

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 115.

Freitag den 24. April.

1868.

## Bekanntmachung.

Zur Versteigerung des an der Ecke der Turner- und Bauhoffstraße gelegenen, circa 2197 □ Ellen enthaltenden Bauplatzes Parzelle Nr. X. des Parzellirungsplanes für den vormaligen Holz- und Bauhof haben wir anderweit auf **Dienstag den 5. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr** Termin an Rathsstelle anberaumt. Es wird mit der Versteigerung pünctlich zur angegebenen Stunde begonnen und dieselbe geschlossen werden, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Versteigerungsbedingungen und der Parzellirungsplan liegen in unserem Bauamte (Rathhaus 2. Etage) zur Einsichtnahme aus.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Der Zuschlag der am 17. dieses Monats licitirten Gartenplätze an der Eutritzscher Straße ist an den Höchstbietenden erfolgt und werden in Gemäßheit der Licitationsbedingungen die übrigen Bieter hiermit ihrer Gebote entlassen.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 73. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 25. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungslocale Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.  
**Königliche Lotterie-Direction.**  
Ludwig Müller.

## Universität.

w. Leipzig, 23. April. Eine philosophische Doctor-Dissertation zur Philosophie des Strafrechts liegt als ein Heft von 5 Bogen vor. Verfasser ist ein junger Jurist aus Bukarest, Dr. jur. S. Bainberg, welcher seit Ostern v. J. philosophische Studien hier gemacht und sich nun zum juristischen auch den philosophischen Grad erworben hat. Die Arbeit betrifft „Die Arbeitsstrafen“, geht von der Schilderung der gegenwärtigen Verhältnisse aus und sucht durch Analyse des Bestehenden über die Schwierigkeit hinwegzukommen, welche sich durch das Ineinandergreifen der Nationalökonomik und der Rechtslehre darbot. Es kommt dem Verfasser ausdrücklich gar nicht darauf an, originelle Ideen aufzustellen und zu vertheidigen. Er gelangt nach der Betrachtung der Arbeitsstrafen vom juristischen Standpunkte aus zur Darstellung derselben vom volkswirtschaftlichen, schildert verschiedene alte Systeme der Arbeitsstrahäuser: Bagnos, Zucht- und Arbeitshäuser, dann die modernen Systeme der Strahäuser: das Auburn'sche System (gemeinsame Arbeit der Verbrecher bei stetem Schweigen u.), das Genfer oder Classen-System, das pennsylvanische oder Trennungs-System, endlich das inländische System.

Im letzten Theile werden zwei wichtige Fragen behandelt. „Ist die Entrichtung des sogenannten pecule seine Art Lantideme, Verdienstantheil bei der Freilassung des Verbrechers nothwendig?“ und „soll das Strafverfahren in den Gefängnissen durch das Gesetz genau vorgeschrieben sein oder der Verwaltungsbehörde überlassen bleiben?“ um mit der Schilderung des Einflusses der Strafarbeiten auf die freien Arbeiter zu schließen. Arbeitsstrafen im eigentlichen Sinne giebt es nicht, sie können und sollen nur im Zusammenhange mit andern (Freiheitsstrafen) vorkommen, sind also Nebenstrafen, Strafmodalitäten. Mit Berner verlangt Dr. Bainberg als Haupterfordernisse, daß sie nicht entsetzlichen dürfen, daß sie aber empfindlich sein, daß sie möglichst gleichmäßig auf die verschiedensten Personen wirken, daß sie im Verhältnis zur größeren Schuld härter werden, daß sie abschäfsbar und theilbar sein, daß sie sich möglichst in ihren Wirkungen auf die Person des Schuldigen beschränken, daß sie widerruflich und soweit möglich wieder gut zu machen sein müssen. Verf. hält nach alledem diese Art von Strafen als Zusatz zur Freiheitsstrafe für die zweckmäßigste, gerechteste und richtigste, vorausgesetzt, daß sie in Zellengefängnissen zur Anwendung kommt.

w. Leipzig, 22. April. Prof. Delissch' Namen begegnet uns jetzt oft in der englischen Presse. Ein schottischer Gelehrter

hatte vor einigen Wochen die englische Ausgabe von dessen „Bibli-scher Psychologie“ besprochen in einer ungemein scharfen Weise, welche den Uebersetzer, Dr. Wallis, wegen harter Verflöche gegen die Treue, die man von einer Uebersetzung aus einer fremden in die eigene Sprache zu verlangen berechtigt ist, zu einer Erwiderung veranlaßte. Der Streit spann sich fort bis Anfang April. Die englische Ausgabe ist 600 Octavseiten stark und können dabei wohl Versehen mit unterlaufen, wenn man die Schwierigkeiten bedenkt, die sich aus dem theologisch-philosophischen Charakter des Werkes und der Elasticität unserer Sprache ergeben. Der Verleger, E. u. T. Clark in Edinburgh, bezeichnet das bekannte Werk unseres Theologen als eins der tiefsten, welche in den letzten Jahrzehnten in Deutschland erschienen seien. Allein die von den Gegnern des Uebersetzers beigebrachten immer stärkeren Proben der Unachtsamkeit sind zu zahlreich, als daß sie sich entschuldigen ließen. Dr. Wallis verwechselt ähnlich lautende Worte, wie sitlich und sinnlich, Gegenstand und Gegensatz u.

Prof. Dr. Julius Fürst's Geschichte der biblischen Literatur und des jüdisch-hellenischen Schriftthums findet in der englischen Presse hohe Anerkennung. Das Athenäum rühmt die Darstellung als höchst ansprechend, klar, bündig und übersichtlich, daher in einem Betracht vortheilhaft verschieden von Ewald's berühmtem Buche über denselben Gegenstand.

Gestern promovirte in der medicinischen Facultät Assistenzarzt baccal. med. B. S. Athanasius Nicolai vom königl. sächs. Sanitätscorps durch Vertheidigung einer Ausarbeitung unter dem Titel „Beobachtungen über Variellen und Variolen mit besonderer Berücksichtigung der Temperaturverhältnisse“ (22 Fälle von ersterer, 16 Fälle von letzterer Krankheit aus Dr. Thomas' hiesiger Districtspoliklinik). — Doctorand hatte 1866 Gelegenheit, in hiesigen Lazarethen und Choleraspitälern hülfreiche Hand zu leisten und zugleich sich praktisch auszubilden.

## Verein zur Unterstützung hülfbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen zu Leipzig.

Der im Jahre 1827 von der hiesigen Loge Balduin zur Linde gestiftete Verein zur Unterstützung hülfbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen hielt am 15. April seine alljährliche Generalversammlung ab und dürfte es wohl im Interesse unserer verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen liegen, über die Thätigkeit desselben während des Jahres 1867 einige Notizen aus dem abgelegten Rechenschaftsberichte zu erfahren.



Es sind von dem Vereine, welcher die ganze, zum Zwecke der leichtern Verwaltung in sechs einzelne Bezirke eingetheilte Stadt umfaßt, in der Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1867 nicht weniger als 340 Wöchnerinnen verpflegt und unterstützt worden, während die Gesamtzahl der seit der Gründung des Vereins bis Ende vorigen Jahres vorgekommenen Unterstützungsfälle 8029 beträgt. Die Unterstützungen selbst bestanden in Gewährung gesunder Kost während der ersten neun Tage und Verabreichung von Bekleidungsgegenständen und sonstigen Sachen für Mutter und Kind, und in 36 Fällen Verschaffung unentgeltlicher Behandlung durch die Herren Vereinsärzte, die Herren Doctoren Helfer, Kirsten, Ploß und Prof. Hennig. Die Ausgaben des Vereins im Jahr 1867 beliefen sich auf 1577 Thlr. 1 Ngr., welche meist für angeschaffte Bekleidungsgegenstände, Bettchen u. und hie und da für Feuerungsmaterial aufzuwenden waren, da die Beköstigung von den jedesmal fungirenden Frauen Pflegerinnen gegeben wird.

Die Mittel zur Bestreitung des Aufwandes des Vereins bezieht derselbe in der Hauptsache aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder, doch ist hierbei besonders hervorzuheben, daß auch die Mitglieder unseres hochverehrten Königshauses denselben mit gütigen Jahresbeiträgen von jeher unterstützt haben, wie denn auch die geehrte städtische Behörde ihm einen dankenswerthen jährlichen Beitrag zuschießen läßt. Da ein jeder einzelne Unterstützungsfall die thätige Mitwirkung einer der Frauen Pflegerinnen in Anspruch nimmt, in den meisten Districten aber die Zahl der Pflegerinnen eine nicht eben bedeutende ist, so wurde von Seiten der in der Generalversammlung anwesenden Frauen-Mitglieder der Wunsch ausgesprochen, daß sich doch sowohl aus der Zahl der dem Vereine bereits angehörigenden Frauen als auch aus der Zahl derjenigen verehrten Mitbürgerinnen, welche dem Vereine noch nicht angehören, demselben indeß jederzeit beitreten können, noch möglichst viele finden möchten, welche sich der Mithilfe als Pflegerinnen zu unterziehen bereit wären, und in jeder Beziehung erfreulich würde es für den Verein sein, wenn hiermit eine leise Veranlassung gegeben wäre, neue Mitglieder und namentlich neue Pflegerinnen dem Vereine zuzuführen.

Es bedarf, um Mitglied und um Pflegerin zu werden, lediglich einer Anmeldung bei einer oder der andern, wo möglich zunächst wohnenden Frau Districtsvorsteherin, und gestatten wir uns die Bemerkung, daß diese zur Zeit folgende Frauen sind: für District I. Frau Clementine Lindner, Königsstraße Nr. 5, I.; für District II. Frau Prof. Dr. Fechner, Dresdner Straße Nr. 27, II.; für District III. Frau Dr. Anna Hirzel, Königsstraße Nr. 19; für District IV. Frau A. C. Günther, Königsstraße Nr. 17 part.; für District V. Frau Dr. Engelmann, Königsplatz Nr. 1, III.; und für District VI. Frau Thekla Meinert, Lessingstraße Nr. 4, II.

Indem wir den Verein, welcher bestimmt ist, Denen, die in Noth sind, in den bangsten Stunden des Familienlebens Trost und Hilfe zu gewähren und insbesondere die ersten Lebensstage der Neugeborenen schützend zu überwachen, der Theilnahme und dem Wohlwollen unserer verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen im Vertrauen auf die bisherige thätigste Mitwirkung auch für die Zukunft empfehlen, verweisen wir bezüglich alles Näheren auf die Vereinsstatuten, welche in der nächsten Zeit in erneuertem und verbessertem Abdrucke in die Hände der Mitglieder gelangen werden, übrigens auch von Allen, welche sich für die Sache interessieren, bei dem zum Vereinsvorstande mit gehörenden Herrn Advocat Heinrich Götz (Neumarkt, Marie) hier zu erlangen sind.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Das Zoll-Parlament wird am Montag den 27. von dem Könige von Preußen in derselben Weise, wie der jetzige Reichstag, eröffnet werden. Das Zollparlament wird rascher als andere neu gewählte Versammlungen sich den eigentlichen Arbeiten selbst zuwenden können. Während sonst die geschäftliche Constituirung erst erfolgen kann, sobald eine genügende Anzahl von Wahlen geprüft und als gültig anerkannt ist, bringt dem Zollparlament der Norddeutsche Reichstag alsbald 296 Mitglieder hinzu, deren Wahlen einer Prüfung nicht mehr bedürfen. Die Wahlprüfung wird sich nur auf die 86 süddeutschen Wahlen erstrecken und kann die Constituirung des Hauses nicht aufhalten; vielmehr wird die Wahl der Präsidenten und Schriftführer und demnächst die Einbringung der Vorlagen Seitens der Regierung gleich in den ersten Tagen stattfinden können. Es ist anzunehmen, daß zum ersten Präsidenten des Zoll-Parlamentes der bewährte Präsident des Reichstages, Simson, gewählt werde, welcher als vormaliger Präsident der Frankfurter National-Versammlung auch in Süddeutschland weit hin gekannt und geachtet ist. Die zweite Präsidentenstelle dürfte einem hervorragenden Vertreter aus Süddeutschland (dem bayerischen Ministerpräsidenten), die dritte wieder einem Norddeutschen zufallen.

Die Commission des Reichstages zur Vorberathung der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund hielt am 21. April ihre erste Sitzung. Der Bundesrath wurde vertreten durch den Präsidenten Delbrück, den sächsischen Ministerial-Director Weinlig und den Geh. Reg.-Rath Dr. Michaelis.

Es fand zunächst eine allgemeine Discussion statt, die etwa drei Stunden währte. In derselben wurden die verschiedenen Gesichtspunkte geltend gemacht, Anträge auf Ablehnung der Vorlage zwar nicht gestellt, wohl aber die Nothwendigkeit vielseitiger Verbesserung derselben besonders betont. Namentlich wurde bemängelt, daß der Entwurf sich an die preussische Gewerbe-Ordnung von 1845 anlehne, die doch nur auf besondere preussische Verhältnisse berechnet sei. In einer längern Ausführung redifizierte Präsid. Delbrück die Vorlage und hob namentlich hervor, daß, um dem Beschlusse des Reichstages gemäß schon in dieser Session eine Vorlage machen zu können, der von den Bundes-Regierungen vorgeschlagene Weg der kürzeste und praktischste gewesen sei. Die preussische Gewerbe-Ordnung von 1845 sei übrigens der von 1849 in vieler Beziehung vorzuziehen und die gegenwärtige Vorlage sei wiederum ein bedeutender Fortschritt gegen die Gewerbe-Ordnung von 1845. Nach dem Schlusse der General-Discussion wurde beschlossen, in eine solche über die einzelnen Titel des Gesetzes Entwurfes nur auf besondern Antrag einzutreten, wogegen es aber bei der Berathung gestattet sein soll, auf die einzelnen Titel zurückzugreifen. — Die liberalen Fractionen haben sich ebenfalls bereits mit der Gewerbe-Ordnung beschäftigt, und es stehen Anträge auf durchgreifende Aenderung derselben von dieser Seite in Aussicht.

Ueber den „Protest“, welcher aus dem Wahlbezirke des Reichstags-Abgeordneten Dr. H. Blum gegen denselben an das Präsidium des Reichstages eingesendet worden ist, bemerkt die Nordd. Allg. Ztg., das Organ des Grafen Bismarck, Folgendes: „Der Protest ist an das Präsidium des Reichstages gerichtet, mit der Unterschrift eines einzigen Mannes und gleichzeitig mit der Behauptung versehen, daß der Protest daheim 1300 Unterschriften aus 23 Districten erhalten habe. Bleiben wir vorläufig bei dem speciellen Falle stehen, so würde hervorzuheben sein, daß, wie uns berichtet wird, Herr Blum seiner Zeit mit circa 6000 gegen circa 2000 Stimmen, welche sich auf den Blum'schen Gegen-candidaten vereinigten, gewählt worden ist. Wenn also jene 1300 Unterschriften, die der Protest angeblich zählt, wirklich existiren, so können dieselben doch auf irgend welche Bedeutung keinen Anspruch erheben, da sie augenscheinlich aus der Mitte derjenigen 2000 Wähler hervorgegangen sind, die bereits bei der Wahl des Abgeordneten Blum unterlegen sind. Es ist also dem Protest nicht einmal gelungen, die gleiche Anzahl von Stimmen in sich zu vereinigen, die bereits bei der Wahl durch Abgabe ihrer Stimmen für den Gegen-Candidaten unzweideutig und mit „gesetzlicher Erfolglosigkeit“ — wenn dieser Ausdruck gestattet — zu erkennen gegeben haben, daß Herr Blum der Mann ihrer Wahl nicht sei. Das wäre allerdings eine bequeme Sache, wenn die bei der Wahl unterlegenen Minoritäten hernach auf diesem „nicht mehr ungewöhnlichen“ Wege ihren negativen Willen wenigstens durchsetzen könnten! Aber selbst wenn diejenigen Männer, die dem fraglichen Abgeordneten bei der Wahl durch Abgabe der Stimmen ihr Vertrauen bezeugten, demselben hernach ihr Mißtrauen ausdrücken — selbst bei einem solchen wirklichen Mißtrauensvotum können wir nicht umhin, dasselbe für einen bedeutungslosen Act zu erklären. Die gegenheilige Meinung beruht auf einem vollständigen Verkennen des Wesens des Repräsentativ-Systems und würde dahin führen, den politischen Schwerpunkt aus den Versammlungen der Reichs- und Landtage in die Wähler-Versammlungen zu verlegen. Deshalb ist das Streben, den „Mißtrauensvoten“ eine Bedeutung beizulegen, an sich von Wichtigkeit, und in richtiger Würdigung der Pervertirtheit dieses Strebens erklären so ziemlich alle Verfassungen den Volksvertreter für unabhängig von etwaigen Beschlüssen seines Wahlkörpers.“

Die schon vor einem Jahrzehnt von dem Bundestag beschlossene Vervollständigung und Reorganisation des artilleristischen und fortificatorischen Apparates der Festung Mainz wird augenblicklich mit rascherer Regelmäßigkeit betrieben, wie das auch Un- eingeweihte aus der Thätigkeit in den Artilleriewerkstätten, der Ankunft neuen Materials aller Art, namentlich schwerer Festungsgeschütze, zu erkennen vermögen. Zur Verstärkung schwächerer Punkte werden eine Anzahl gepanzerter Geschützstände mit großem Kostenaufwand errichtet, zu denen ein englisches Haus die Panzer liefert.

Die „Hamburger Börsenhalle“ bezeichnet als die hauptsächlichste Veranlassung zur Reise des Großherzogs von Weimar nach Petersburg die ins Auge gefasste Verlobung des Erbgroßherzogs mit einer russischen Großfürstin. Diese Verlobung wäre jedenfalls mit größerer Befriedigung aufzunehmen, als die gestern aus der Köln. Zeitung mitgetheilte.

Der Finanz-Ausschuß der bayerischen Kammer der Abgeordneten hat den Abstrich vom Militair-Etat definitiv auf 800,000 Fl. festgesetzt. Der Kriegsminister hat sich mit dem Abstrich nicht einverstanden erklärt, doch soll Hoffnung bestehen, eine Einigung noch zu erzielen.

In Baden wurde soeben eine Verordnung über die Leihbibliotheken erlassen; hiernach bedarf es auch zur Eröffnung einer Leihbibliothek keiner Concession, sondern nur gewisser Nachweise über Unbescholtenheit und des im Gewerbegesetz vorge-

schriebene  
pelung d  
role. P  
Erlaubni  
Der  
zeitung“  
der Stra  
lebens d  
und Ort  
Belbühf  
In  
zwischen  
Der Kö  
ihm die  
dessen G  
zu bring  
wegen d  
Schreibe  
Er hätte  
über die  
freiwillig  
Abgabe  
dem hei  
die rech  
König  
und der  
Berthe  
soll der  
Annähe  
Einverni  
möge.  
Im  
der T  
gegen e  
mehr v

\* P  
Warg  
prinz  
stättgef  
den Pr  
durch

—  
rühren  
Berlin  
Großh  
Conti  
wieder  
laufend  
dieser  
dieses  
Leipzig  
und  
der la  
verein  
handel  
nun  
Umgef  
vertret  
Leipzig  
andere  
Es ist  
gehen  
und  
Berg  
pläze  
der lo  
Zoll

örter  
Ausfi  
in de  
nutze  
absh  
17,7  
gewa  
Cultu  
gefur  
an  
Steu

für  
Gr  
Dir  
Wil  
mu

—  
Gr  
Dir  
Wil  
mu



schriebenen Anmeldeverfahren. Paraphirtes Verzeichniß und Stempelung der Bücher durch den Gewerbetreibenden sichern die Controle. An junge Leute unter 16 Jahren dürfen ohne elterliche Erlaubniß Bücher nicht geliehen werden.

Der verantwortliche Verleger der „Neuen badischen Landeszeitung“, J. Schneider in Mannheim, ist am 21. April von der Strafkammer wegen Gefährdung des constitutionellen Staatslebens des Großherzogthums Baden und der öffentlichen Ruhe und Ordnung zu dreimonatlicher Festungshaft und 300 Gulden Geldbuße verurtheilt.

In Rom ist seit einigen Tagen von brieflichen Beziehungen zwischen Pius IX. und König Victor Emanuel die Rede. Der König soll an den Papst ein Schreiben gerichtet haben, um ihm die projectirte Heirath zwischen seinem ältesten Sohne und dessen Cousine, Prinzessin Margarethe von Savoyen, zur Kenntniß zu bringen und gleichzeitig Se. Heiligkeit um den nöthigen Dispens wegen der Verwandtschaft der Verlobten zu ersuchen. Dieses Schreiben wäre vom Papste mit vieler Güte aufgenommen worden. Er hätte dem Könige geantwortet, ihm seine große Befriedigung über diesen Heirathsplan zu erkennen gegeben und nicht allein sofort freiwillig den Dispens erteilt, sondern auch noch dem Könige die Abgabe erlassen, welche souveraine Häuser bei solchen Gelegenheiten dem heiligen Stuhle schulden und die sich, beiläufig gesagt, auf die recht anständige Summe von 12,000 Scudi beläuft. Der König hätte sodann dem Papste einen zweiten Brief geschrieben und denselben mit einem brillanten Geschenke, einem Ringe im Werthe von 15,000 Scudi, begleitet. In diesem zweiten Schreiben soll der König die Hoffnung ausgesprochen haben, daß bald eine Annäherung mit dem heiligen Stuhle und ein freundschaftlicheres Einvernehmen zwischen den beiden Regierungen zu Stande kommen möge.

Im englischen Unterhause ist ein Antrag auf Abschaffung der Todesstrafe mit 127 gegen 23 Stimmen abgeworfen, dagegen ein Gesetz, wonach die Vollstreckung der Todesurtheile nicht mehr öffentlich geschehen soll, angenommen worden.

\*Leipzig, 23. April. Die Vermählung der Prinzessin Margarethe, Enkelin unseres Königs, mit dem Kronprinzen von Italien hat in Turin gestern in der Weise stattgefunden, daß erst im königlichen Schlosse der Civiltät durch den Präsidenten des Senats, dann im Dome die kirchliche Trauung durch den Erzbischof vollzogen wurde.

Ueber einen die Handels-Interessen unserer Stadt nahe berührenden Gegenstand schreibt man dem Dresdner Journal aus Berlin: Bekanntlich war es schon lange das Bestreben des Berliner Großhandels, gleich den Leipziger Großhändlern laufende Conti zu erhalten. Nachdem sich früher die preussische Regierung wiederholt gegen die Verallgemeinerung des Grundsatzes der laufenden Conti erklärt hatte, hat sie sich neuerdings mehr mit dieser Idee befreundet und beantragte schließlich die Ausdehnung dieses Instituts auch auf andere Großhandelsplätze. Bisher nahm Leipzig hierin thatsächlich ein Monopol ein; denn Braunschweig und Frankfurt a. M., deren Staaten gleichfalls die Einrichtung der laufenden Conti als Entschädigung für den Beitritt zum Zollverein mit gewährt worden waren, fielen dem blühenden Großhandel Leipzigs gegenüber fast gar nicht ins Gewicht. Es konnte nun nicht Sache der sächsischen Regierung sein, bei der jetzigen Umgestaltung des Zollvereins den Grundsatz des Monopols zu vertreten; wohl aber erforderte es die Schonung des Handels in Leipzig, die Ausdehnung der Vortheile laufender Conten auf andere Großhandelsplätze mit der nöthigen Vorsicht vorzunehmen. Es ist erfreulich zu hören, daß es den sehr gründlich und eingehend geführten Verhandlungen namentlich zwischen den preussischen und sächsischen Zollbundesbevollmächtigten gelungen ist, einen Weg ausfindig zu machen, der einerseits denjenigen Großhandelsplätzen, wo sich das Bedürfniß dazu geltend macht, die Vortheile der laufenden Conten gewährt, andererseits die Interessen der Zollbundesstaaten gehörig berücksichtigt.

Nach einer Mittheilung der Staatsregierung über die Erörterungen, welche über die in Frage gekommene Richtigkeit und Ausführbarkeit einer Nachschätzung der seit der Landesabschätzung in der Culturart veränderten, zur Land- und Forstwirtschaft benutzten Grundstücke angestellt worden, sind seit der Landesabschätzung bis 1865 90,639 Ader 85 Quadrat-Ruthen Wald und 17,790 Ader 83 Quadrat-Ruthen Hutung in Feld bez. Wiese umgewandelt worden. Eine entgegengesetzte Umwandlung in geringere Culturarten hat nur bei 6545 Adern 146 Quadrat-Ruthen stattgefunden. Der aus einer Nachschätzung zu erwartende Zuwachs an Steuereinheiten wird auf etwa 1,400,000 bis 1,500,000 Steuereinheiten veranschlagt.

Die zweite Kammer hat ein Postulat von 20,000 Thaler für Johannegeorgenstadt bewilligt.

Am 24. d. M. wird die Capelle des königl. sächsischen Grenadier-Regiments Nr. 101 unter der Führung ihres Dirigenten, Herrn Trentler, in Berlin eintreffen, um dem Könige Wilhelm, als dem Bundes-Feldherrn, im Palais eine Morgenmusik zu bringen. Die genannte Capelle erfreut sich in der mili-

tair-musikalischen Welt eines sehr günstigen Rufes; sie zählt viele anerkannte Virtuosen zu ihren Mitgliedern und hat an Herrn Trentler einen energischen Leiter. Da den Musikern von ihrer vorgelegten Behörde ein Urlaub von 4 Tagen bewilligt ist, so hat der Director des Kroll'schen Theaters, Herr Engel, auch diese Gelegenheit benutzt, und die Capelle für 4 Concerte engagirt, welche vom 24. d. M. ab an 4 auf einander folgenden Abenden stattfinden sollen.

Leipzig, 23. April. Wenn ein unserer großen Etablissements grundsätzlich und beharrlich weder Mühe noch Kosten scheut, um für jede Meß-Saison in geschickt geleiteter Abwechslung immer neue Reize zu entfalten und immer angenehmere Genüsse zu bieten, so ist es ohne Zweifel das Schützenhaus. Zwar in den Räumen zu ebener Erde haufen nun schon seit einer Reihe von Jahren dieselben Couplet-Sänger; — aber was sie bieten ist immer frisch und neu, und ihr Repertoire ist so reich und pitant, daß ein treues Auditorium von alten Stammgästen in jeder neuen Meße immer wieder sich zu ihren Füßen versammelt, um ein paar Abendstunden recht herzlich zu lachen und sich nach allen Richtungen hin zu amüsiren. Auch die Büchner'sche Capelle, welche im großen Saale allabendlich concertirt, bekleidet schon seit Jahren dasselbe Amt; — aber sichtliches Streben nach unablässigem Fortschritt, rühmlicher Eifer im Aufschwung zu immer höherer Vollendung charakterisiren dieses treffliche Chor in hervorragender Weise, und so bietet diese Concertmusik von Saison zu Saison zu Neuem das Neueste und Anziehendste, vom Älteren das Bewährteste und Beste in immer vollendeteter Ausführung. — Größere Abwechslung und Mannichfaltigkeit herrscht in den künstlerischen Productionen, welche von den lezt erwähnten Concerten gleichsam eingerahmt werden, und es ist wohl nicht bloß Zufall, wenn dem lieblichen Kinderkleeblatt der österreichischen „Schwarzblattn“, das während der lezten Michaelismesse abermals so schöne Triumphe feierte, gegenwärtig ein für uns noch ganz fremdartiges Quartett schwedischer Sängern gefolgt ist. Das Auftreten dieser vier Geschwister Grönberg ist ein durchaus originelles. Macht sich schon auf den ersten Anblick der echt nordländische Typus in den Gesichtszügen der Sängern in aller Schärfe bemerkbar, so ist auch bei gesammelter Haltung und Gebarung der in ihre vaterländische Tracht gekleideten jungen Damen so durchaus verschieden von der gewöhnlichen Virtuosen-Tournee, daß sie mit ihrem sitzbar bescheidenen, fast schüchternen Wesen den angenehmsten Eindruck hervorbringen. Und nun dieser ganz und gar eigenthümliche Gesang! Bald klingt es uns an wie uralte Kirchenmelodien, bald wie lustige Weisen aus Hochgebirgen, mit Jodeln und dergleichen, aber stets so eigenartig, daß man sich von einem sonderbaren Zauber umfangen fühlt. Die Stimmen der Damen sind rein, hell und natürlich frisch, sie harmoniren in angenehmster Weise, und um das Originelle noch mehr hervortreten zu lassen, entfaltet die eine der Sängern einen so kraftvollen Alt, daß sie unter ihren Gefährtinnen geradezu „des Basses Grundgewalt“ repräsentirt. Die Aufnahme schon, welche die mit belgischen und französischen goldenen Medaillen geschmückten nordischen Sängern bis jetzt hier gefunden, ist eine sehr zuvorkommende, ja begeisterte und scheint sich mit jedem folgenden Abend noch immer zu steigern. Wir glauben mit gutem Gewissen den Besuch eines solchen Concertabends als einen höchst genussreichen empfehlen zu dürfen, zumal wenn die Bitterung sich endlich einmal herbeilassen sollte, auch längeren Aufenthalt in dem feenhaft erleuchteten Garten mit seinen rauschenden Brunnen zu ermöglichen.

Leipzig, 23. April. Am Ufer der Elster, zwischen der Leibniz- und Waldstraßenbrücke fand man gestern Nachmittag einen hier in Dienst stehenden 16jährigen Zeitungsträgerburschen in fast bewußtlosem Zustande und total durchnässten Kleidern am Boden liegen. Wie sich nachmals herausstellte, war der Bursche aus Furcht vor Strafe wegen einer Geschäftsvernachlässigung seinem Dienstherrn entlaufen und endlich in die Elster gesprungen. Ein günstiges Geschick, wohl auch eigenes Zuthun hatte ihn jedoch wieder ans Ufer gebracht, woselbst er zum Tode ermattet niedergesunken war. Die Leute, die ihn dort antrafen, veranlaßten seine Unterbringung im nahen Jacobshospital. Das ist nun der vierte Selbstmord-Versuch in diesem Monate.

In vergangener Nacht haben auf den Straßen unserer Stadt zwischen Studenten und Fremden oder hiesigen Einwohnern zahlreiche Differenzen stattgehabt, die sich zwar auf die gewöhnlichen Nachtschändaler zurückführen lassen, doch aber unsere Nachtwächter in erhöhter Thätigkeit erhalten haben. Wiederholt kamen letztere in die Nothwendigkeit, die nächtlichen Ruhestörer, weil gütliches Zureden nichts fruchtete, nach der Polizei zu transportiren, um dort ihnen Bescheid erteilen zu lassen. In einem Falle mußte wegen fortgesetzter Renitenz ein angehender Jurist aus Berlin in Haft genommen werden, außerdem kam es vor, daß ein Student bei einem Rencontre auf der Petersstraße durch einen Stockschlag am Kopfe blutig verletzt wurde.

Unter den Buden auf dem Augustusplatz hat gestern Abend eine Händlerin ein empfindlicher Verlust betroffen; es wurde ihr die Geldtasche mit 31 Thalern Inhalt gestohlen.



— Auf dem Fleischerplatze süßerten Nachts in der zweiten Stunde die Nachtwächter zwei hiesige Schulknaben aus einer Bude auf, woselbst sie, anstatt in der elterlichen Behausung ihr Lager aufzusuchen, unbefugter Weise sich zum Schlafen niedergelegt hatten.

— Durch die Unvorsichtigkeit eines Droschkentuschers wurde heute Mittag an der Ecke der Mühlgasse und dem Königsplatze eine Milchfrau aus Großschocher umgefahren. Die Frau selbst erlitt dabei eine geringe Verletzung am Beine, dagegen ging ihr gesammter Milchvorrath, den sie in Krügen in einem Marktkorb auf den Rücken trug, zu Grunde.

— Gestern Nachmittag hielt der Wächter auf dem Friedhofe ein 14 jähriges Mädchen wegen eines gewiß seltenen Diebstahls fest. Das Mädchen hatte nämlich sich einfallen lassen, von einem dortigen fremden Grabmonumente eine Gypsfigur an sich zu nehmen.

— Bei Gohlis blieb heute Nachmittag der Magdeburger Personenzug, der um 1/3 Uhr hier eintreffen soll, plötzlich sitzen, weil die Locomotive eine Beschädigung erlitten hatte. Nach einem dreiviertelstündigem Aufenthalt wurde der Zug durch eine Hülfsmaschine in den Bahnhof gebracht.

v. Leipzig, 23. April. Dieser Tage erschien die neueste Auflage des Pardubitz'schen „Mefß-Adreßbuch, Officielle Ausgabe 1868.“ Das für unsern Platz einzig dastehende Unternehmen möge hiermit der Aufmerksamkeit der Geschäftswelt empfohlen sein, nicht bloß wegen der Anschaffung dieses brauchbaren Hülfsbuches, sondern auch, und zwar vorzugsweise behufs Unterstützung des Herausgebers durch authentische Mittheilungen und Berichtigungen, wie er sich solche in dem einem jeden Exemplare angehefteten Blankett ausdrücklich erbittet. Das vorliegende Büchlein ist bei 600 Seiten stark und giebt zunächst ein „Verzeichniß der Mefßfirmen mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale in Leipzig und den übrigen von denselben bezogenen Mefßplätzen“ (der beiden Frankfurt, Braunschweig u. s. w.). Von S. 199 an folgt ein Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen nebst Geschäftslocalen während der Messen in Leipzig, von S. 580 an ein zweites Verzeichniß mit vorzugsweiser Beziehung auf Frankfurt a. D., S. 585 ein drittes in Bezug auf Frankfurt a. M. und endlich S. 588 ein viertes über die Braunschweiger Messe. Herausgeber hat für guten Druck gesorgt, die Correctheit steht freilich noch höher, und diese kann nur allmählich erreicht werden. In dem Branchenverzeichniß müssen z. B. sub Artikel Garne a) Wollengarn drei Firmen gestrichen werden: C. G. Nische & Co. Bradford und Leipzig, Joh. Fr. Dehlschlager Nachfolger und Chr. Semon & Co. aus Leipzig.

p. Leipzig, 23. April. Bei einem neulichen Besuche der kürzlich hier eröffneten Hauptniederlage der k. k. österreichischen Regie-Tabak-Fabrikate haben wir uns die Uebersetzung verschafft, daß das dort aufgestellte reichhaltige Sortiment der feinsten Havanna-Cigarren (beiläufig gesagt im Preise von 12 Pf. bis 7 Ngr. das Stück) alle Beachtung des rauchenden Publicums verdient. Die Cigarren sind vorzüglich gearbeitet, Geschmack und Duft lassen nichts zu wünschen übrig. Kenner einer echten Havanna werden dieses Local nicht unbefriedigt verlassen.

\* Leipzig, 23. April. Der Rath der Stadt macht bekannt, daß das Wasser in den nächsten vierzehn Tagen sehr getrübt der Stadt werde zugeführt werden. Wenn nun auch das Wasser bisher schon Filtration nöthig hatte, so wird dies voraussichtlich unter den in der Bekanntmachung erwähnten Umständen zur unbedingten Nothwendigkeit werden, und wir halten es daher sehr für im Interesse des Publicums, auf die Abhülfe dieses Uebelstandes, die sich in den verschiedenen Filtern und Filterapparaten von plastischer Kohle bietet, aufmerksam zu machen. Sämmtliche Filter und Apparate sind stets bei Herrn W. Hertlein hier auf Lager. Die Herren Professoren Sonnenkalb und Thiersch haben sich höchst anerkennend über dieses Fabrikat (Berliner) ausgesprochen und dasselbe in Gebrauch genommen; in der medicinischen Klinik des St. Jacobshospitals sind große Apparate seit Jahr und Tag in Gebrauch.

\* Leipzig, 23. April (Gerichtssitzung). Unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsraths Albani und bei Vertretung der Anklage und der Vertheidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Advocat Martini verurtheilte heute das königl. Bezirksgericht die Zimmergefellens-Chefrau Amande Pauline Puge aus Oderwitz bei Pegau, 25 Jahre alt, welche, wie wir f. B. mittheilten, am Nachmittag des 17. März d. J. aus der verschlossenen Wohnung einer auf der langen Straße wohnhaften Näherin ein Spartassenbuch mit 44 Thlr. Einzahlung und ein Portemonnaie mit 7 Thlr. in baarem Gelde unter Anwendung eines Nachschlüssels entwendet hatte, wegen ausgezeichneten Diebstahls zu 1 Jahr und 3 Monate Zuchthausstrafe.

— Ein Glanzpunct unter den Schauherrlichkeiten der bevorstehenden Messe verspricht der große Hippodrom zu werden, der jetzt an der Ecke des Obstmarktes aufgebaut wird und seiner Bollendung entgegenschreitet. Kennern von Pferden und Freunden der edlen Reitkunst, woran unser Leipzig ja so reich ist, wird es dabei von besonderem Interesse sein, daß, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, nicht allein mehrere Musterexemplare

schöner Reitperde zur Verfügung stehen werden, sondern auch einige Koryphäen der Reitkunst von auswärts für die technische Leitung des Kunsttempels gewonnen worden sind. Uebrigens ist auch dafür Sorge getragen, daß Leute, die des Reitens unfundig, für eine Stunde ungefährdet „hoch zu Ross“ dahingaloppiren können, indem einige dazu besonders eingeschulte lammfromme Thiere engagirt worden sind.

— Mit dem beginnenden Frühjahre regt sich in Leisnig ein Leben, wie man daran nur seine Freude haben kann. Ueberall, besonders in der Nähe des Bahnhofes, entstehen neue Gebäude, trotzdem sind die Miethpreise seit vorigem Jahre bedeutend gestiegen; es sind auffallend viele fremde Elemente eingezogen und viele neue Etablissements entstanden oder in der Begründung begriffen. Der Fremdenverkehr, besonders was Vergnügungsbreisende betrifft, ist sehr lebhaft, und es waren selbst zu dem durch das Wetter sich durchaus nicht auszeichnenden Osterfeste viele fremde Gesichter zu sehen.

### Verschiedenes.

— Auf dem Artillerieschießplatze bei Tegel werden seit einigen Tagen Schießversuche mit neuen aus der Krupp'schen Fabrik hervorgegangenen Gußstahl-Kanonen angestellt, für welche der Geh. Commerzienrath Krupp 100,000 Thlr. als Garantie gestellt hat, wenn eine der Kanonen beim Abschießen zerspringt. Am Freitag (17.) sind bereits aus einem Rohr 120 Schuß hintereinander abgefeuert worden, und diese Zahl sollte in den folgenden Tagen noch erhöht werden.

— Die neue französische Kugelspritze (mitrailleuse) hat das äußere Ansehen eines Zwölfpfünders und ist auf entsprechende Laffetten gestellt. Sie schießt auf 300 bis 500 Metres Entfernung und bestreicht die ganze Frontausdehnung einer Compagnie. De mit den Versuchen beauftragte artilleristische Commission stellt in ihrem Bericht den geschleuderten Kugelhaapel als von überwältigender Wirkung dar, „bedauert aber, daß jeder Mann der Compagniefront zum mindesten von 5 bis 6 Kugeln getroffen würde, sodasß mindestens je vier Kugeln sich als überflüssig erwiesen und dadurch die Kosten ungemein erhöhten“.

— Aus Paris schreibt man den „K. B.“ über die neuen Sommermoden: Die Kleider der Damen werden immer länger, die der Herren dagegen immer kürzer. Für die Ersteren mag es noch angehen, obwohl eine überlange Schleppe, wenigstens auf der Promenade, die Allee mag noch so sauber gefegt sein, immer etwas Auffallendes und Unpassendes hat; aber für die Herren sind die neuen Röcke ohne Schöße, die eigentlich nur noch Jacken sind, überaus unschön und zugleich so unmannlich, daß man wirklich nicht begreift, wie eine so alberne, jämmerliche Mode überall hat aufkommen und Anhang finden können.

— Wie der Allgemeine Polizei-Anzeiger erzählt, hörten vor einiger Zeit Polizeibeamte, welche sich auf dem Territorium der vor den Thoren von Paris gelegenen Gemeinde Pantin befanden, einen bacchantischen Gesang, welcher aus der Erde zu kommen schien, und unterschieden, als sie mit dem Ohr am Boden lauschten, Worte, wie sie in der Diebesprache gebräuchlich sind. Ueber den Ort, wo die Höhlensänger sich befanden, orientirt, schickten sie sich an, dieselben zu überraschen. An solche Art von Expedition gewohnt, verfolgten sie, ohne sich zu verirren, tausend Querwege, welche sie an das Ziel führen sollten, und fielen auch wie eine Bombe in die aus dreißig Personen jeden Alters bestehende fröhliche Gesellschaft ein. Der Aufenthaltsort derselben, die „Steinbrüche Amerika's“ genannt, weil daselbst ehemals Gypssteine gebrochen wurden, war splendid mit gestohlenen, an die Wand geklebten Kerzen erleuchtet. Ein Erdblock diente als Tisch. Die Vagabunden feierten die Hochzeit eines der Ihrigen und die Braut legte ihre Pfeife fort, um mit heiserer Stimme in den Gesang einzufallen. Das Mahl bestand aus einem Mischmasch von überall zusammengeholenen und durch die Gäfte herbeigebrachten Victualien. Die Weinernte war besonders reichlich gewesen, was wohl erklärt, daß die Hochzeitsgäste so weit die Vorsicht vergessen hatten, die Lichte zu verschwenden und bacchantische Gefänge hören zu lassen, welche zu ihrer Verhaftung führten.

**Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse**  
vom 23. April 1868.  
Spiritus. 8000<sup>x</sup> Tr., Loco: 19 1/2 <sup>o</sup> Gd., p. Mai 19 7/12 <sup>o</sup> Gd., p. Juni 20 <sup>o</sup> Gd. **Kretschmann, Sect.**

**Israelitische Religionsgemeinde.**  
Gottesdienst.  
Freitag den 24. April Abendgebet 7 1/2 Uhr.  
Sonnabend den 25. Morgengebet 8 Uhr, Predigt 9 1/4 Uhr.

**Tageskalender.**  
Essentielle Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.



**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden **Wochentag** Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Kombardgeschäft 1 Treppe hoch.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden **Wochentag** von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen bis vom 19. bis 25. Juli 1867 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung** (Unter-vestitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Stationen der Feuerwachen.** Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerkaserne), Johannis-Hospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).

**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Schillerhaus** in **Sohlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Berein.** Heute Buchführung, englische Sprache, declamatorischer Club.

**Berein Bauhütte.** Morgen 8 Uhr Gesangsstunde.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

**Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Linden-strasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

**J. A. Hiel,** Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

**Altenburg:** 4. 40. — 6. 10. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. 20. — 8. 30. — 7. 55. Abds.

**Kannberg:** [Westf. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm

**Kranstadi,** über Dietendorf: 5. 10. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. Nachm

**Nürnberg:** \*7. — 13. 30. — 6. Abds.

**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Linde). — 1. 15. — \*5. 45. — 6. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Brm. — 2. 30. Nachm.

**Bernburg:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

**Bitterfeld:** 8. — 1. 15. — 5. 45. — 3. Abds.

**Borna:** 8. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

**Cassel:** [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — \*10. 55. Nachts. — Cassel, Göttingen, Kreutzen via Arenshausen [Magdeburg-Leipziger Bahn] 7. früh. — 12. 30. Nachm.

**Chemnitz:** [Sax.-Dresdn. Bahn] 5. 45. — \*9. — (v. Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — 7. — [Westf. Staatsb.] 4. 40. — 6. 10. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 7. 55. Abds.

**Coburg u.:** \*10. 55. — 1. 30. Nachm. (bis Reintagen).

**Dessau und Gerbst:** 8. — 1. 15. — 6. Abds.

**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.

**Düsseldorf:** [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30.

**Eger:** 4. 40. — \*6. 40. (von Reichenbach ab beschleunigter Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delsnitz). — 6. 20. Abds.

**Eisenach u.:** 5. 10. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Erfurt). — \*10. 55. — 11. 10. Nachts.

**Halle:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

**Hildesheim:** [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30.

**Frankfurt a. M.:** [Westf. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. Nachm. — \*10. 55. Nachts.

**Sera:** [Westf. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. (von Oßnitz ab gemischter Zug). — 9. 10. — 13. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

**Strig:** 4. 40. — 2. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.

**Hof:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 13. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.

**Leisnig:** 6. 15. — 1. — 6. 20. Abds.

**Leipzig:** [Westf. Staatsbahnen] \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds.

**Magdeburg:** \*7. — 7. 40. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 30. Nachts.

**Merzen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.

**München:** [Westf. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds via Eger 4. 40. — \*6. 40. Morgs. (von Reichenbach ab Personenzug). — 8. 20. Abds.

**Nordhausen:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

**Schwarzberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

**Stahfurt:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

**Verona:** via Eger 4. 40. — \*6. 40. (von Reichenbach ab Personenzug). — 6. 20. Abds. — via Hof \*6. 40. fr. — \*6. Abds.

**Wien** [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds [Westf. Staatsbahnen] 9. 10. Brm.

**Zeitz:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**

**Altenburg:** \*7. 45. — 8. 25. — 9. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Abds.

**Kannberg:** 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.

**Kranstadi,** über Dietendorf: 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. — 10. 45. Nachts.

**Nürnberg:** 8. 30. — 10. 30. — 2. 15. — 8. 20. Abds.

**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] 5. 30. — \*11. 10. — 5. 30. — (zur Weiterfahrt nach Linde) — \*11. 10. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm. — 5. 30. Abds.

**Bernburg:** 8. 30. — 10. 30. — 2. 15. — 8. 20. Abds.

**Bitterfeld:** 5. 30. — 11. 10. — 5. 30. — 11. 10. Nachts.

**Borna:** 7. 15. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 50. Abds.

**Cassel:** [Thür. Bahn] \*4. 20. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nachts. — Cassel, Göttingen, Kreutzen via Arenshausen [Magdeburg-Leipziger Bahn] 10. 30. — 2. 15. — 9. 30. Abds.

**Chemnitz:** [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 30. — (bis Riesa Personenzug) — 10. Nachts. — [Westf. Staatsb.] \*7. 45. (von Oßnitz Courierzug). — 8. 25. — 9. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. (von Oßnitz Eilzug). — 10. 10. — 10. 50. Abds.

**Coburg u.:** 1. 25. (aus Meiningen) — \*5. 57. Abds.

**Dessau und Gerbst:** 11. 10. Brm. — 11. 10. Nachts.

**Dresden:** \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10. Nachts.

**Eger:** \*7. 45. (von Reichenbach Courierzug). 8. 25. — 11. 35. (von Delsnitz) — 4. 25. — \*9. 30. (von Reichenbach Eilzug). — 10. 50. Abds.

**Eisenach u.:** 4. — \*4. 20. — 7. 50. (aus Erfurt). — 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. — 10. 45. Nachts.

**Halle:** 10. 30. — 2. 15. — 9. 30. Abds.

**Frankfurt a. M.:** [Westf. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. — 10. 50. Abds. — [Thür. Bahn] \*4. 20. — 5. 57. — 10. 45. Nachts.

**Sera:** [Westf. Staatsb.] \*7. 45. (von Oßnitz Courierzug). — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. (von Oßnitz Eilzug). — 10. 50. Abds. — [Thüringer Bahn] 7. 50. — 1. 25. — \*5. 57. — 10. 45. Nachts.

**Strig:** \*7. 45. (von Oßnitz Courierzug). — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 50. Abds.

**Großenhain:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.

**Hof:** \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.

**Leisnig:** 10. 25. — 5. 5. — 10. 15. Nachts.

**Leipzig:** [Westf. Staatsb.] \*7. 45. fr. — \*9. 30. Abds.

**Leipzig:** [Westf. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — 4. 25. Nachm.

**Magdeburg:** 7. 30. (aus Cöthen). — 8. 30. — 10. 30. — 2. 15. — 8. 20. — \*9. 30. Abds.

**Merzen:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.

**München:** [Westf. Staatsb.] via Hof \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. Abds. via Eger \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. (von Reichenbach Eilzug). — 10. 50. Abds.

**Nordhausen:** 10. 30. — 2. 15. — 9. 30. Abds.

**Schwarzberg:** \*7. 45. (von Oßnitz Courierzug). — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. (von Oßnitz Eilzug). — 10. 50. Abds.

**Stahfurt:** 10. 30. — 8. 20. Abds.

**Verona:** via Eger \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. (von Reichenbach Eilzug). — 10. 50. Abds. — via Hof \*7. 45. fr. — \*9. 30. Abds.

**Wien:** [Leipzig-Dresdner Bahn] \*6. 45. früh. — \*5. 30. Nachm. — [Westf. Staatsbahnen] \*7. 45. — 8. 25. — 4. 25. Nachm.

**Zeitz:** 7. 50. — 1. 25. — \*5. 57. — 10. 45. Nachts

(Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)

**Böse Zungen.**

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Graf Julian von Zech, Landes-Präsident. Herr Granz.

Graf Augustin von Zech, dessen Bruder, General außer Diensten. Herr Gitt.

Charlotte, dessen Tochter. Fräul. Götz.

Christoph von Rack. Herr Stürmer.

Christiane, dessen Frau. Frau Hoffmann.

Ferdinand von Rack, Unter- } deren Söhne { Herr Herzfeld.

Staatssecretair } Herr Mittell.

Gottfried von Rack, } Fräul. Ziegler.

Frau Caroline von der Straf } Fräul. Link.

Minona, } ihre Töchter } Fräul. Klemm.

Herttha, } Herr Barnay.

Baron Reno. Herr Deutschinger.

Rath Fischer. Herr Glaar.

Soda, Rentier. Herr Klog.

Pranger, Zeitungseigenthümer. Herr Saalbach.

Lehmann, Cabinets-Secretair des Königs. Herr Engelhardt.

Leopold, Diener im Strag'schen Hause. Herr Neumann.

Anton, Diener im Zech'schen Hause.

Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt in unserer Zeit.

**Gewöhnliche Preise.**

**Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Altes Theater.**

Sechste Gastvorstellung des Herrn Wilhelm Rnaad, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Auf allgemeines Verlangen:

**Schneider Fips,** oder: **Die gefährliche Nachbarschaft.** Posse in 1 Act mit Gesang von A. Koyebue.

Personen:

Fips, Schneider. Fräul. Buse.

Lisette, seine Mündel. Frau Bachmann.

Mad. Zephyr, Marchande-de-Modes. Herr Link.

Franz Hollmann, ein junger reicher Kaufmann. Herr Haase.

Johann, sein Diener.

**Ballabile,** getanzt von Fräul. Kurländer, Fräul. Gerlach und dem Corps de Ballet.



Den Anfang macht  
Zum zweiten Male:  
**Eine rasche Hand (la main leste).**  
Schwank in einem Aufzug von E. Labiche und Ed. Martin.  
Deutsch von Helm.

Personen:  
Isidor Grainard, Inhaber einer Fabrik künstlicher Blumen  
Boppda, seine Frau  
Geline, beider Tochter  
Galopin, Handlungsbesitzer  
Madame Pompadour  
Frau Bachmann.  
Fräul. Formes.  
Herr Linf.  
Fräul. Mack.  
Die Handlung spielt in Paris bei Grainard.

Walzer, getanzt vom Corps de Ballet.

Zum Schluß:  
**Monsieur Hercules.**  
Original-Schwank in 1 Act von G. Belly.

Personen:  
Rahmann, Director eines Erziehungs-Institutes  
Ernestine, seine Tochter  
Raus, Candidat  
Schreier  
Cäsar  
August, Aufwärter  
Hanne, Stubenmädchen  
Herr Schröter.  
Fräul. Formes.  
Herr Starke.  
Herr Engelhardt.  
Herr Linf.  
Fräul. Buse.

Ort der Handlung: Das Sakhaus einer Provinzialstadt.  
Einlage: Prophetenmarsch.

\* \* \* Grainard, Pips und Cäsar — Herr Wilhelm Knaack.

#### Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Proszenium-Logen des ersten Ranges: Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proszenium-Logen im Parterre und ersten Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 20 Ngr. — ungesperrt 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Galerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Zweite Galerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 10 Ngr. — Dritte Galerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billetts sind von früh 9—12 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

#### Bekanntmachung.

Möbeln, Spiegel, eine Stuhluhr, ein Pianino, eine Violine, Betten, einige Wäsch- und Kleidungsstücke, Hausgeräthe und verschiedenes Küchengeräth sollen

Freitag den 24. April 1868

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude Eingang III. Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, am 16. April 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig.  
Abtheilung für Vormundschafsfachen.  
Dr. Jerusalem. Schmidt.

#### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen  
den 24. April 1868

und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr an in dem Hause Nr. 13 am Petersteinwege hier Material-Waaren, Spirituosen, Cigarren, Tabak, Seife, Farben, Gemälde-Utensilien und eine Communalgarden-Armatur öffentlich versteigert werden, und wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 18. April 1868.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.  
Abtheilung III.  
Dr. Steche. Uhlisch.

**Auction von Restaurations-Utensilien,**  
als Tischen, Stühlen, Sopha's, Spiegeln, Schränken, Gläsern, Tellern, Messern und verschiedenen Meubles, Tisch- u. Küchengeräthen, Alles wenig gebraucht, auch Wein in Flaschen u. s. w.  
heute den 21. d., Vormittag von 9 Uhr an,  
Centralhalle, Eingang an der Promenade parterre.  
H. Engel, Rathsproclamator.

#### Auction von Baumaterialien

Sonnabend den 25. April

Vormittags von 9 Uhr an

Ecke der Turner- und Bahnhofstraße.

Balken, Sparren, Säulen, Latten, Bretter, Bekleidung, Holz in Klastern und Hausen, Fenster, Thüren, Sandsteinsoden, eiserne Giege-Defen, Dachsteine und dergl.

H. Engel, Rathsproclamator.

## Große Wein-Auction

Diesiger städtischer Lagerhof, Eingang vom  
Thüringer Bahnhof.

Heute früh von 9—12 und Nachmittags von  
3—4 Uhr Fortsetzung von feinen Rheinweinen, altem  
Madeira und ff. Portwein in Flaschen. J. F. Pohle.

## Auction.

Auf Leiberitz' Zimmerplatze am Gothischen Bade kommen  
Sonnabend den 25. d. M. u. A. eiserne Stangen und Klammern, Seile, diverses Handwerkszeug, insbesondere um 4 Uhr ein  
Küstwagen, zwei Handwagen und ein ganz neues Kielboot zur Versteigerung.

## Vollst. Clavier-Auszüge

in guten Ausgaben spottbillig.

C. M. v. Weber, Oberon. Vollst. Clav.-Auszug  
mit Text. Eleg. Ausst. neu. Braunsch. (1¼  $\text{fl}$ )

für nur 12 Ngr.

Boieldieu, weisse Dame. Vollst. Clav.-Auszug  
mit Text. Eleg. Ausst. neu. Braunsch. (1¼  $\text{fl}$ )

für nur 12 Ngr.

## Beide Opern nur 20 Ngr.

NB. Antiq. Kataloge über Compos. von L. van  
Beethoven, Mozart, Weber etc. etc. gratis.

Vorrath nur noch sehr klein und nur zu haben bei

G. Stangel, Kupfergässchen  
(Kramerhaus).

## Geschlechtskrankhe,

namentlich auch solche, welche an hartnäckigen, veralteten  
Uebeln oder den schweren Folgen der Selbstbefleckung  
leiden, finden gründliche Hülfe in dem berühmten Buche:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung“,

welches in G. Pöncke's Schulbuchhandlung in  
Leipzig, Neumarkt 9 (Hof, II.) in 71. Auflage er-  
schienen und dort für 1  $\text{fl}$  zu bekommen ist.

Zur Betheiligung an den mit 15. Mai beginnenden Privat-  
cursen in

kaufm. Arithmetik, Correspondenz,  
Buchführung und Comptoirwissenschaft

ladet der Unterzeichnete ergebenst ein.

Sprechstunden früh bis 8 Uhr, Nachmittags 1—3 Uhr.

Eduard Kühn, Königsplatz 1, III.

Lehrer an der neuen kaufmännischen Fortbildungsschule.

Ein vielseitig empfohlener junger Mann, früher  
Conservatorist, wünscht noch einige Clavierstunden  
zu ertheilen. Näheres in der Musikalienhandlung  
bei E. W. Fritsch, Neumarkt 13.

Ein Student ertheilt gründlichen Unterricht im Griechischen,  
Lateinischen, Französischen und in der Mathematik.  
Adr. unter M. J. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Nach einer neuen Methode wird das Clavier-  
spielen Erwachsenen von einer Dame in 30 Stunden  
gelehrt, so wie schon Spielenden in 6 Stunden die  
richtige Anleitung, jedes Stück fließend, fehlerlos  
und auswendig zu spielen. Auch können noch Mehrere  
an einem kurzen und leichtfasslichen Coursus in  
der Harmonielehre theilnehmen Moritzstr. 3, I. links.

## Local-Veränderung. M. SCHUSTER jun.

aus

MARK-NEUKIRCHEN.

Fabrik und Lager von

MUSIK-WAAREN

aller Art.

MARKT No. 16 im Café national, 2 Treppen.

Eine Friseurin wünscht noch einige Damen im Abonnement  
zu nehmen. Adressen bittet man Königsplatz Nr. 8 bei Herrn  
Goldschmied Nagler abzugeben.



# Öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig

Montag den 27. April d. J., Abends 6 Uhr

auf der Richterstube des hiesigen Rathhauses.  
Tagesordnung:

- 1) Registrande.
- 2) Ausschussbericht über die Regierungsvorlage, die Aufhebung der Schulhaft betreffend.
- 3) Rathhabition des auf Erfordern des R. Finanzministeriums abgegebenen Gutachtens über Berechnung des Courses beim Wechselstempel.
- 4) Zum Regulativ über die Behandlung des Güter- und Effectentransports auf den Eisenbahnen.
- 5) Antrag der Herren J. Wittner & Co. und Gen. auf Verwendung beim Norddeutschen Bund um Intervention gegen die Judenverfolgungen in Rumänien.

Leipzig, den 23. April 1868.

**Die Handelskammer.**

Edmund Becker. Dr. Gensel, S.

**Zu der den 27. April a. C.**

**beginnenden Hauptziehung 5. Classe 73. Königl. Sächs.  
Landes-Lotterie,**

empfiehlt sich zur gefälligen Entnahme von Ganzen-, Halben-, Viertel- und Achtel-Loosen

**C. B. Riebel,**

Universitätsstraße Nr. 1, II. Etage.

**Für Schlund- und Kehlkopfkranke**

bin ich während der Messe nicht nur von 12—1/2 Uhr, sondern auch von 3—4 Uhr zu sprechen.

Prof. Dr. **Merkel**, Petersstrasse 37.

## Local-Veränderung.

**Albert Boscovits aus Wien,**

**Franz Jaburek's Nachfolger.**

Musterlager von

**Meerschaum- und Wiener Galanteriewaaren,**

befindet sich jetzt

Petersstrasse Nr. 42, 2. Etage.

### Avis.

Von diesjähriger Ostermesse an befindet sich unser Local nicht mehr Katharinenstraße Nr. 16, sondern

**Katharinenstraße Nr. 25.**

**Gouin Janoray & Co. aus Paris.**



**F. W. Schmidt,** empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf von Rechnungen, Wechsel, Adress- und Visitenkarten, Etiquettes, Wein- u. Speisekarten zc.

Alle **Gugarbeiten** werden schnell und geschmackvoll gefertigt. Krepp-, Lasset- und Tüllhüte sind stets vorräthig.

**Pauline Golle**, Hainstraße, Tuchhalle, Treppe B. 4. Früher Neumarkt Nr. 36.

**Stuben** werden tapeziert, auch abgerieben und ausgedeffert. Jede Polsterarbeit und Reparatur. Fertige Strohmattagen, Sprungfeder-Mattagen, im Mattagen- u. Kissengeschäft Rosenhalsgasse 1 part.

Geehrteste Herrschaften, welche gesonnen sind, ihre Wäsche auf dem Lande waschen zu lassen, können unter Versicherung reellster und solidester Bedienung und Behandlung in guter Bleiche und Plätte Gelegenheit haben, und wollen geneigte gütige Bestellungen sowie Abgabe der Adressen niederlegen bei  
Frau Dieke, Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Tr.

Schriftliche Arbeiten, Rechnungen zc. werden gefertigt. Adressen unter Z. 24 werden franco poste restante Eutritzsch erbeten.

Eine sehr geübte Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; zu erfragen bei Fräulein **Abeline Gahn**, Barfußgäßchen.

**Herrenkleider** werden schön gewaschen, reparirt und gewendet den neuen gleich hergestellt Mittelstr. 4. **Schmidt**, Schneider.

**Wäsche** wird echt gestickt das Duzend gothisch 8  $\pi$  Johannisgasse 39 im Hof 1 Treppe.

Alle Arten **Herrenkleider** werden gut und schnell gefertigt, modernisirt u. gereinigt. Erdmannstraße 8 im Hof part.

**Egide Lenoksohes Zahnpulver**

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservirung derselben empfiehlt  
**die Engel-Apotheke am Markt.**

**Feytona,**

von einem amerikanischen Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantiert.

Niederlage in Leipzig bei  
**Louis Lauterbach**, Petersstraße 4.

**Circa 50 — 60 Centner**

**Serberwolle** (größere Sorten), liegen zum Verkauf bei  
**Julius Bierling** Nachfolger in Dresden.



# Eis-Abonnement.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß von heute an bereits Bestellungen auf das diesjährige „Eis-Abonnement“ entgegengenommen werden.

**Wilhelm Felsche,**  
Königl. Hofconditorei.

**Visit- u. Adresskarten** 100 Stück für **10** und **15** Ngr., } **E. Hauptmann,**  
**Geprägte Siegeloblaten** dem Siegellack **täuschend ähnlich,** } Markt, Durchgang d. Kaufh.  
à 1000 Stück von 1 Thlr. an.

## Die Pariser Handschuh-Färberei

färbt getragene Handschuhe in 14 verschiedenen prachtvollen Farben vollständig echt unter Garantie.  
Alleinige Annahmestelle für Leipzig bei

**Minna Kutschbach,** Reichstraße Nr. 55.

Die noch bis zum 30. d. zum Färben eingelieferten Handschuhe sendet die Pariser Handschuhfärberei in der zweiten Hälfte nächsten Monats gefärbt wieder nach hier zurück.

Kais. kön. landesbef.

**Gummielasticum- & Gutta-Percha-Waaren-**  
**Fabrik**  
von  
**J. N. REITHOFFER**

in

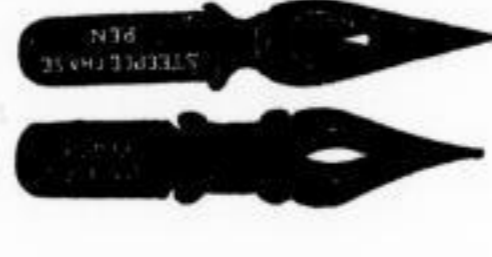
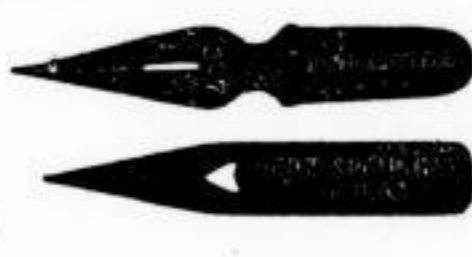
**Wien.**

**Musterlager: Leipzig, Petersstrasse 41, 1. Etage.**

Goldene Medaille  
Wien 1845.

Silberne Medaille  
Paris 1867.

## Stahlfedern und Federhalter.



Gute Schulfedern Groß von 144 Stück 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{3}{4}$ , 3, 3 $\frac{1}{4}$ , 3 $\frac{1}{2}$  ngr.,  
Leipziger Schulfedern, beste abgeschliffene, Groß nur 4 ngr.,  
Noeßigers Correspondenzfedern Groß 5 ngr., Alfred-, Classical-, Humboldt-Federn Groß 9 ngr. u. u. in  
200 Sorten,

Vier diverse Musterschachteln mit Preisangabe à 5 ngr.,

Federhalter in großer Auswahl von den einfachsten bis elegantesten das Groß von 7 $\frac{1}{2}$  ngr. an empfiehlt

die Stahlfederhandlung von **Gustav Roessiger,**

Mitte von Auerbachs Hof Nr. 53.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Schiefertafeln in Hart- und Weichholz-Rahmen in allen Grössen linirt und unlinirt, sowie Schiefergriffel sind zu den billigsten Vorzugs- und Tagespreisen zu beziehen bei

**H. Pensel & Comp.** in **Ludwigsstadt** bei **Gräfenenthal.**

Acceptable Conditions und prompte Bedienung werden zugesichert.

**200 Dgd. Filz-Güte**

auffallend billig **Grimma'sche Straße 5, 2 Treppen rechts.**

Hierzu sechs Beilagen.

Sigun  
Präsi  
D  
das  
Orlea  
Sigun  
des  
wichtig  
berath  
renter  
hat n  
noffer  
Antr  
Borb  
D  
geste  
weger  
erlass  
sofort  
La 8  
weist  
zahlr  
und  
inne  
Beji  
dag  
Ausf  
laffer  
1. D  
ist o  
erfol  
lang  
Zwe  
nan  
auf  
Auf  
Geg  
Wie  
erfo  
Ba  
lang  
erfu  
nun  
von  
hatt  
bra  
Es  
erla  
ord  
ist  
bet  
Bu  
mit  
wä  
sion  
ber  
mit  
das  
gla  
Au  
wi  
sic  
ber  
D



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 113.]

24. April 1868.

## Reichstag des Norddeutschen Bundes.

10. Sitzung.

— n. Berlin, 22. April. Präsident Dr. Simso eröffnet die Sitzung um 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Am Tische der Bundes-Commissarien: Präsident Delbrück. Später Graf Bismarck.

Die Tribünen sind überfüllt. — Abg. v. Fordenbed ist in das Haus eingetreten. — Die von den deutschen Frauen in Neu-Orleans gefertigte Norddeutsche Bundesfahne ist nunmehr im Sitzungssaale angebracht. Sie befindet sich an der Längenseite des Saales über dem Tische der Bundes-Commissarien. — Ein wichtiger Antrag des Abg. Wiggers (Berlin) soll durch Schlussberatung erledigt werden, und der Präsident ernannt zum Referenten den Abg. Dr. Endemggn. — Abg. Schulze (Berlin) hat nunmehr seinen Antrag auf Ausdehnung des preussischen Genossenschaftsgesetzes auf den Norddeutschen Bund eingebracht. Der Antrag wird einer besonderen Commission von 21 Mitgliedern zur Vorberatung überwiesen.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Verlesung der gestern bereits erwähnten Interpellation des Abg. Lasker wegen der vom Polizei-Präsidenten zu Frankfurt a. M. v. Madai erlassenen Verordnungen. — Präsident Delbrück erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit und der Abg. Lasker erhält das Wort zur Begründung derselben. Derselbe weist darauf hin, daß die Verordnungen des Herrn v. Madai zahlreiche Verstöße gegen die Bundesgesetze über die Freizügigkeit und das Postwesen enthalten. Zwar sei diese Verordnung für den inneren Polizeibezirk wieder aufgehoben, allein für den äußeren Bezirk scheine sie noch zu existiren. Er halte es für nothwendig, daß eine Aufsichts-Commission niedergesetzt werde, welche über die Ausführung der Bundesgesetze zu wachen habe.

Präsident Delbrück: Die Verordnung ist zu einer Zeit erlassen, wo sie ihrem Inhalte nach vollkommen legal war, am 1. December v. J. Die Republication derselben im Februar d. J. ist ohne Veranlassung und ohne Vorwissen des Herrn v. Madai erfolgt. (Oh!) Die Verordnungen sind zur Kenntniß des Bundeskanzleramts gelangt, und dieses war keinen Augenblick darüber im Zweifel, daß ein großer Theil ihres Inhalts mit den beiden genannten Bundesgesetzen nicht im Einklang stehe, und deshalb nicht aufrecht zu erhalten sei. Das Bundeskanzleramt hat deshalb die Aufmerksamkeit des preussischen Ministers des Innern auf diesen Gegenstand gelenkt; inzwischen ist aber seitens der Regierung zu Wiesbaden die Aufhebung derselben für den inneren Polizeibezirk erfolgt und steht die Aufhebung auch für den äußeren Bezirk bevor. Was die Frage im Allgemeinen anlangt, so hat das Bundeskanzleramt nach Erlass der Gesetze sämmtliche Bundesregierungen ersucht, ihm die zur Ausführung der Gesetze erlassenen Verordnungen und Instructionen mitzutheilen. Diese Mittheilung ist von allen Seiten erfolgt, und wo das Bundeskanzleramt Bedenken hatte, hat sie dieselben zur Kenntniß der Bundesregierungen gebracht und es ist den Bedenken bereitwillig entsprochen worden. Es ist factisch unmöglich zu verhindern, daß eine solche Verordnung erlassen wird, es kann nur dahin gewirkt werden, daß solche Verordnungen wieder außer Kraft gesetzt werden. (Bravo!) — Damit ist diese Angelegenheit erledigt.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung ist der Gesetzentwurf betreffend die Verwaltung des Schuldenwesens des norddeutschen Bundes. Die mit der Vorberatung desselben beauftragte Commission empfiehlt die unveränderte Annahme der Regierungsvorlage, während Abg. Miquel den vom Bundesrathe und der Commission verworfenen §. 17 wegen der Verantwortlichkeit der Beamten der Bundesschuldverwaltung wiederum eingebracht hat. Nachdem der Berichterstatter Abg. v. Blankenburg den Antrag der Commission mit einigen Worten begründet, erhält für seinen Antrag das Wort der Abg. Miquel: Die Antragsteller haben nicht geglaubt, daß die durch das Amendement angeregte Frage eine solche Ausdehnung erlangen würde. Wir können nicht nachgeben, wo, wie hier, keine sachlichen Gründe gegen uns sprechen. Es handelt sich jetzt um den weiteren Ausbau unserer Verfassung und hier ist der erste Fall, wo wir consequenter Weise damit beginnen müssen. Das Amendement ist nur die Wirkammachung der dem Reichs-

tage zustehenden Controle. Wir, die wir den Rechtsstaat wollen, können uns solchen ohne den Richterspruch nicht denken. Ich will den Scharfblick des Herrn Bundeskanzlers auf die öffentliche Meinung lenken, die schließlich doch entscheiden wird. Die gegenwärtige Lage Europas ist eine äußerst mißliche; wir dürfen nur nach Frankreich blicken. Der einzige treue Bundesgenosse des norddeutschen Bundes ist und bleibt der Kern der deutschen Nation. Der Vertreter dieses Kerns der deutschen Nation ist der Reichstag. Stärkt man den Reichstag, so kräftigt man die deutsche Einheitsidee, schwächt man denselben, so schwächt man auch diese Idee. (Sehr wahr!) Der kluge Mann baut bei Zitiern vor und schwächt nicht die Quelle seiner eignen Macht (bravo!).

Abg. Wagener (Neustettin): Der Vorredner kennt nicht die Verhältnisse eines großen Staats; er scheint noch befangen zu sein von den Finanz-Verhältnissen eines kleinen Staates, dem er bisher angehört hat. (oh!) Hätte der Vorredner Recht, befänden wir uns angeht eine europäische Crisis, so weiß ich wirklich nicht, was ein solcher Antrag soll, der keine andere Wirkung haben kann, als einen politischen Conflict zu etabliren. (Widerspruch.) — Einem unzweifelhaften Vergehen oder Verbrechen gegenüber wird Niemand einem in öffentlicher Sitzung discutirten Antrage des Reichstages widersprechen; die Möglichkeit, daß ein solcher Antrag vom Bundeskanzler nicht berücksichtigt werden könnte, kann ich mir nicht denken. Schaffen Sie einen höchsten Verwaltungsgerichtshof, dem man die Beurtheilung solcher Fragen mit Vertrauen übertragen kann. Ich bitte Sie nicht nur um Verwerfung des Amendements, sondern ich bitte die Antragsteller, den Antrag zurückzuziehen, um den unausbleiblichen Conflict zu vermeiden.

Abg. Reichensperger: Wir haben zwar einen verantwortlichen Bundeskanzler, aber weder einen Beg, noch ein Forum, noch einen Richterspruch für diese Verantwortlichkeit. Wenn man eine große Repräsentation ohne gesicherte Rechtsprincipien hinstellt, so legt man dadurch den Keim zu innern Conflicten. Das Princip der juristischen Verantwortlichkeit muß als ein nothwendiges Attribut eines Repräsentativstaates anerkannt werden. Rechte müssen erobert werden, denn nur eroberte Rechte erweisen sich als fruchtbar. Die gegenwärtige Lage der Dinge bringt dem Reichstage die Pflicht ab, die juristische Verantwortlichkeit der Beamten festzustellen; ohne patriotische Pflichtverfümmung dürfen wir von dem Antrag nicht zurücktreten. — Der Commissionsbericht verkennet das Princip der Trennung der Justiz von der Verwaltung vollständig, denn er sagt: wolle man zugeben, daß in diesem Falle die Bundesbeamten direct durch die Initiative des Reichstages vor ihren ordentlichen Richter zur Verantwortung gezogen werden könnten, so verwerfe man in der Bundesgesetzgebung das wenigstens in Preußen festbegründete Princip der Trennung der Justiz von der Verwaltung. Die Commission scheint also das Princip darin zu finden, daß Verwaltungsbeamte nicht vor den Richter gestellt werden dürfen. (Heiterkeit.) Durch das Bewußtsein der Verantwortlichkeit werden die Beamten nicht lahm gelegt, sondern in ihrer Pflichttreue bestärkt. Wenn der Commissionsbericht sagt, daß der Antrag den Conflict hervorrufe, so ist das richtig, aber der Antrag löst auch den Conflict sofort wieder und deshalb empfehle ich dessen Annahme. (Beifall.)

Abg. Windthorst (Meppen): Ich bin auch für die Verantwortlichkeit der Bundesorgane. Aber es ist die Frage, welche Beamte verantwortlich sein sollen. Ich halte es für nothwendig, die Verantwortlichkeit des Bundeskanzlers oder eines Bundes-Ministeriums praktisch zu machen. Der Reichstag hat nur mit den höchsten Organen des Bundes zu verkehren und ihnen gegenüber sein Recht wahrzunehmen. Weil ich dieser Ansicht bin, deshalb bin ich gegen den Antrag.

Abg. Twesten: In Preußen warten wir schon sehr lange auf das durch die Verfassung verheißene Ministerverantwortlichkeitsgesetz, deshalb dürfen wir heute den vorliegenden günstigen concreten Fall nicht ungenützt vorübergehen lassen. Wir verkennen die Tragweite unseres Antrages nicht, aber wir können nicht zugeben, daß ein Conflict dadurch hervorgerufen wird. Wenn zwei gleichberechtigte Factoren verschiedener Ansicht sind, so kommt eben nichts zu Stande; ein Conflict tritt nur dann zu Tage, wenn der eine Factor in die Rechte des andern eingreift. Wenn durch Annahme des Antrages die Anleihe für die Flotte nicht zu Stande



kommen sollte, so trägt die Schuld daran allein die Regierung (Heiterkeit). Uebrigens wird die Flotte nicht darunter leiden, denn die geringe Summe von 10 Millionen für die Flotte wird sich auch ohne Anleihe aufbringen lassen. — Ich möchte wissen, aus welcher constitutionellen Doctrin der Abg. Windthorst geschöpft hat, daß nur die Minister verantwortlich sein sollen und nicht die anderen Beamten. In England kann das Parlament Anklage gegen Jedermann im Lande erheben. Früher ist dieses Recht häufig geübt worden, jetzt ist es etwas ab usum gekommen, weil jedes Ministerium in England die Beschlüsse des Parlaments respectirt. — Unter dem Civilrichter steht heute schon jeder Beamte, hier soll nur die Art der Verfolgung geregelt werden. Die Frage wegen der Solidität der Beamten kommt hier weniger in Betracht, als die Frage wegen der Widerstandsfähigkeit der Beamten gegen ihre vorgelegten Regierungen, denn es ist nicht zu leugnen, daß die Zahl derjenigen Beamten, welche gesonnen sind, ihr Amt unter Umständen aufzugeben, sehr gering ist. Diese Widerstandsfähigkeit wird aber gestärkt, wenn eine richterliche Entscheidung zulässig ist. In Finanzsachen ist nur dasjenige angenehm, was wirksam ist. — Im Bunde ist nur der Bundeskanzler verantwortlich. Die Verantwortlichkeit eines einzelnen Mannes wird sowohl juristisch wie moralisch viel geringer, wenn er auch für Details verantwortlich sein soll, die in ihrem Umfange den Schultern eines einzelnen Mannes nicht gewachsen sind. Darin liegt für uns die dringende Veranlassung, die Controle zu stärken. Die Verantwortlichkeit ohne die Mittel, sie geltend zu machen, ist eine papierne Verantwortlichkeit. Hier soll eine neue Ordnung getroffen, eine besondere Behörde geschaffen werden, hier handelt es sich also nicht um eine beiläufige Hineinbringung eines allgemeinen Principis, sondern hier handelt es sich darum, die Controle in einem bestimmten Falle festzusetzen und ihr eine praktische Wirksamkeit zu geben, wie wir es durch unser Amendement thun wollen. Wenn das Gesetz auch jetzt fällt, so wird es über kurz oder lang doch zu Stande kommen, weil man uns braucht. Deshalb bitte ich Sie, geben Sie in diesem Falle nicht nach. (Bravo.)

Bundeskanzler Graf Bismarck: Auch die verbündeten Regierungen haben schon mehrfach bewiesen, daß sie in geeigneten Fällen nachzugeben verstehen. Bewilligungen an so heterogene Bedingungen zu knüpfen, dazu halte ich keine Partei, die es mit dem Staate wohl meint, für berechtigt. Welche Gründe machen Sie für Ihre Forderung der Wächterweiterung geltend? Sie drohen indirect das Land wehrlos zu machen (oh!), relativ wenigstens, wenn die Regierungen Ihnen die Concessionen auf dem Gebiete der Wächtersphäre nicht machen. Wir sollen das Recht, das Land zu vertheidigen, also von Ihnen erkaufen. Einer solchen Forderung im Princip sich zu widersetzen, halte ich für die Pflicht einer jeden Regierung, die auf Dauer rechnen will. Die Disciplin wird gelockert, wenn die unter dem Ministerium stehenden Beamten selbst verantwortlich sind. Ich würde es eher für zulässig halten, wenn Sie den Bundeskanzler unter den Stadtrichter stellen, aber dann müßte der Stadtrichter gleich zum Minister gemacht werden. Was wäre im Jahre 1866 geschehen, wo es hieß: diesem Ministerium kein Geld, wenn wir aus Furcht vor dem Stadtrichter die Ereignisse hätten über uns kommen lassen? Die Regierung hätte damit einen Act des Hochverraths aus Furcht vor dem Kreisrichter begangen. Was haben wir aber später gethan? Wir haben für diese Geldausgaben Indemnität verlangt und erhalten. Wenn man für jede Handlung der großen Politik riskiren muß, sich vor dem Richter zu verantworten, so wird man vorsichtig, denn es ist unmöglich, dem Richter das richtige Bild der Situation zu geben, die man selbst durchlebt haben muß. (Sehr wahr!) Was würden Sie denn sagen, wenn wir mit aggressiven Amendements gegen Ihre Rechte vorgehen würden? Ich will den Ausdruck nicht gebrauchen, der mir für die Beurtheilung meiner eigenen Handlungsweise in dieser Beziehung geeignet erscheinen würde. Ich halte es nicht für rathsam, daß wir jetzt durch einen hartnäckigen Principienkampf die Fundamente der neuen Verfassung erschüttern. Zu solchen Kämpfen wird eine andere Zeit kommen, lassen Sie erst die Fundamente erstarken, ehe wir solche Kämpfe auf ihnen ausführen. Sie stellen uns durch die Annahme des Amendements zwischen die Alternative: keine verbesserte Flotte oder ein Conflict! Die Verantwortlichkeit dafür gebe ich den Antragstellern zurück. Ich kann nur hier wiederholen, daß ich heute das ganze Gesetz zurückziehe, wenn das Amendement angenommen werden sollte. (Beifall.) — Nach einigen Worten des Abg. Graf Münster und Dr. Hänel wird die General-Discussion geschlossen. — Ueber die §§. 1—16 des Gesetz-Entwurfs erhebt sich keine Special-Discussion. Gegen §. 17 (Amendement Miquel) spricht Abg. Meier (Bremen) im Interesse der Sache und um die Verbesserung der Flotte nicht zu verhindern. — Abg. Paster: Es handelt sich hier um unser Recht, unsere Controle und unsere Würde, denn wenn wir die Decharge verweigern und es wird uns dann die Verfolgung verweigert, so ist unsere Position eine unwürdige. Kommt die Anleihe nicht zu Stande, so kann der Weg der Budgetbewilligung für die Flotte betreten werden. Bewilligen wir dann

die Forderung der Regierung nicht und sagen: erst wollen wir das Bundesgesetz mit §. 17, dann kann man uns den Vorwurf machen, daß wir die nothwendigen Mittel zur Vertheidigung des Vaterlandes verweigerten. Am heutigen Tage wird es mir klar, daß die conservativen Grundsätze sogar bis zur Gefährdung des Vaterlandes schädlich sein können. — Es handelt sich hier um ein Institut, welches noch nicht ins Leben getreten ist, und da kann unmöglich von einer Wächterweiterung gesprochen werden. Es handelt sich heute um den Ausspruch, daß wir zur Organisation von Behörden nur mitwirken wollen, unter solchen Bedingungen, welche wir für zuträglich für das Vaterland erachten. Die Frage, ob das Vaterland wehrlos gemacht wird, hängt damit nicht zusammen. (Bravo.)

Der Bundeskanzler Graf Bismarck erklärt einer Bemerkung des Vorredners gegenüber, daß im Bundesrathe die Frage in wenigen Minuten durch Einstimmigkeit erledigt worden sei. — Bundes-Commis. Geh. Leg.-Rath Hofmann bestätigt dies. Im Interesse der kleinen Staaten liege es, die finanzielle Macht des Reichstages so viel als möglich zu erweitern, weil sie von dem Reichstage für die Zukunft Erleichterungen hoffen. Sie hätten aber dem §. 17 nicht zugestimmt, weil sie nicht annehmen konnten, daß jemals eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem Reichstage und dem Bundesrathe Gegenstand richterlicher Entscheidung werden könne. — Die Special-Discussion wird geschlossen und über das Amendement Miquel namentlich abgestimmt. Die Fractionen sind bei der Abstimmung vollständig geschlossen. Für das Amendement stimmt die Linke, die Nationalliberalen, Polen, Sachsen und die freie conservative Vereinigung, Dr. Simson, Reichensperger u., dagegen die Rechte und die Freiconservativen. Das Resultat der Abstimmung ist die Annahme des Amendements mit 131 gegen 114 Stimmen.

Bundeskanzler Graf Bismarck: Im Namen des Präsidiums und in Uebereinstimmung mit dem darüber im Bundesrathe gefaßten Beschlusse ziehe ich hiernach die Gesetzesvorlage vom 24. März d. J. zurück. — (Beifall rechts.) Damit ist diese Angelegenheit erledigt.

Der dritte Gegenstand der Tagesordnung ist der Antrag des Abg. Dr. Löwe wegen Einstellung des gegen den Abg. Dunder beim hiesigen Stadtgericht anhängigen Strafverfahrens, der auf Antrag des Referenten Abg. Dr. Bähr ohne Debatte genehmigt wird. — Nach Erledigung einiger Wahlprüfungen wird die Sitzung um 3¼ Uhr geschlossen. Nächste Sitzung: Freitag 11 Uhr. Tagesordnung: Gesetz-Entwürfe wegen Erhebung der Branntweinsteuer in Hohenzollern, der Tabaksteuer in Oberhessen, Postverträge mit Belgien, und Petitionen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 7. April Morgens

	am 20. April.	am 21. April.		am 20. April.	am 21. April.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . . .	+ 9,5	+ 8,2	Alicante . . . .	—	+ 20,3
Gröningen . . .	+ 7,6	+ 6,9	Palermo . . . .	+ 11,8	+ 13,7
Greenwich . . .	+ 8,5	+ 10,8	Neapel . . . . .	—	+ 9,1
Valentia(Irland)	+ 8,0	+ 8,0	Rom . . . . .	+ 10,8	+ 10,1
Havre . . . . .	+ 8,8	+ 10,4	Florenz . . . . .	+ 8,8	+ 8,9
Brest . . . . .	+ 8,6	+ 9,6	Bern . . . . .	—	+ 5,4
Paris . . . . .	+ 7,2	+ 7,8	Triest . . . . .	—	—
Strassburg . . .	+ 9,0	+ 8,0	Wien . . . . .	—	—
Lyon . . . . .	+ 9,6	+ 8,8	Odesa . . . . .	—	—
Bordeaux . . . .	+ 9,3	+ 9,6	Moskau . . . . .	—	+ 0,5
Bayonne . . . .	+ 9,6	+ 8,0	Riga . . . . .	+ 6,3	+ 7,2
Marseille . . . .	+ 12,6	+ 10,6	Petersburg . . .	+ 2,2	+ 1,8
Toulon . . . . .	+ 10,4	+ 12,0	Helsingfors . . .	+ 3,3	+ 3,7
Barcellona . . .	+ 15,6	+ 14,0	Haparanda . . .	+ 2,4	+ 1,0
Bilbao . . . . .	+ 11,0	+ 16,2	Stockholm . . .	+ 2,9	—
Lissabon . . . .	+ 11,9	—	Leipzig . . . . .	+ 7,0	+ 7,2
Madrid . . . . .	+ 7,4	+ 7,4			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6. April Morgens

	am 20. April.	am 21. April.		am 20. April.	am 21. April.
in	R°	R°	in	R°	R°
Memel . . . . .	+ 6,6	+ 6,8	Breslau . . . . .	+ 3,0	+ 7,8
Königsberg . . .	+ 5,6	+ 8,2	Dresden . . . . .	+ 4,8	—
Danzig . . . . .	+ 2,7	+ 6,3	Bautzen . . . . .	+ 4,2	—
Posen . . . . .	+ 3,2	+ 8,1	Zwickau . . . . .	—	—
Putbus . . . . .	+ 4,1	+ 7,3	Köln . . . . .	+ 8,8	+ 5,8
Stettin . . . . .	+ 3,1	+ 8,3	Trier . . . . .	+ 8,6	+ 7,3
Berlin . . . . .	+ 4,2	+ 6,8	Münster . . . . .	+ 1,2	+ 7,6

**Dresdner Börse, 22. April.**

Societätsbr.-Actien 172 G.	Sächs. Champ.-A. — G.
Felsenkeller do. 4½ 152 B.	Lhobe'sche Papierf.-A. 159½ B.
Feldschlösschen do. 4½ 162 G.	Dresdn. Papierf.-A. 120 G.
Rebinger 4½ 81 G.	Felsenkeller-Prioritäten 5½ — G.
S. Dampfsch.-A. 4½ 145 B.	Feldschlösschen do. 5½ — G.
Elb-Dampfsch.-A.-G. 118½ B.	Lhobe'sche Papierf. do. 5½ — G.
Riebel. Champ.-Actien — G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5½ — G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5½ — G.
Stück Lhr. 51,½ B.	S. Hypoth.-Anl.-Scheine 4½ — G.



# Billige Bücher &c. &c.

**Fünzig Bilder** (größtentheils Kunstblätter diversen Genre's), die Mehrzahl sind aus Auer's polygraphisch-illustrirter Zeitschrift "Faust" besteh. in: **Stahl- und Kupferstichen, Radierungen, Farbendruck, Lithographien, Naturselfdrucken, Holzschn., Oelfarbendruckbilder &c.** Ladenpreis 10 Thlr. **Für nur 1 Thlr.**

**Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte nebst einem Sch...-kalender. 17. Auflage. (Verfiegelt.) **Für nur 5 Ngr.** (Statt 10 Ngr.)

**Wilmann, Dr. med., prakt. Arzt.** Sichere und schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden geheimen Krankheiten &c. &c. (Verfiegelt.) **Für nur 7 1/2 Ngr.** (Statt 15 Ngr.)

**Humoristisches Bilder-Album.** Eine Auswahl gelungener Bilder mit Text aus den Düsseldorfer Monatsheften. Mit 19 großen Quartbildern u. über 100 in den Text gedruckten Abbildungen. **Für nur 8 Ngr.**

**Müller und Schulze im Thüringer Wald.** Mit 28 komischen Illustrationen von W. Schröter. **Für nur 2 1/2 Ngr.** (Statt 10 Ngr.)

**Müller und Schulze auf dem ersten Deutschen Sängertag zu Dresden.** Mit 29 komischen Illustrationen von W. Schröter. **Für nur 2 1/2 Ngr.** (Statt 10 Ngr.)

**Müller und Schulze auf dem dritten deutschen Turnerfest zu Leipzig.** Mit 48 komischen Illustrationen. **Für nur 2 1/2 Ngr.** (Statt 10 Ngr.)

**Der Hausfreund. 3 starke Bände.** Eine Sammlung von Erzählungen u. Geschichten v. Merik, Horn, Storch, Friße, Gerstäcker, Bockstein u. A. m. 50 Bogen stark und mit 180 feinen Holzschnitten und 9 sehr feinen Stahlstichen. **cartonnirt. 3 starke Bände. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 15 Ngr.**

**Das Weltall, die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfälle, seine Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner.** Lebensbilder der Pflanzen, Thier- und Menschenwelt. Von Dr. W. F. A. Zimmermann. Mit 106 Abbildungen, 712 Seiten stark. Für Erwachsene und Kinder reiferen Alters. **(Statt 3 Thlr.) Für nur 25 Ngr.**

**Julius, S., Der goldene Pfau.** Humoristische Erzählung. **(Statt 20 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.**

**Komische Briefe, Annoncen u. Aufsätze aller Art.** 2 Theile in 1 Bande. 16 Bogen stark. **(Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.**

**Cyclus praktisch-kaufmännischer Geschäfte in systematisch geordneten Fragen und Ausarbeitungen für Handelslehranstalten so wie für angehende Geschäftsleute u. s. w.** von R. Borliger, Dozent der Handelswissenschaften. 16 Bogen stark. **(Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 6 Ngr.**

**Merik, Gustav, Volkskalender Jahrg. 1862, 64-67.** Mit vielen Erzählungen und Geschichten &c. und ca. 143 feinen Holzschnitten und 5 Stahlstichen. **(Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 12 1/2 Ngr.**

**Norvins Geschichte des Kaisers Napoleon mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich, 5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen.** **(Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 15 Ngr.**

**Whist-Spiel, das, in allen seinen Feinheiten und Abänderungen.** Ein unentbehrlicher Rathgeber für Anfänger und Geübtere. **(Statt 5 Ngr.) Für nur 1 Ngr.**

**Aland, die Kinder des heiligen Geistes.** Roman. 20 Bogen stark. **cartonnirt. (Statt 25 Ngr.) Für nur 4 Ngr.**

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 20.

## Bestellungen aus Russland

erhält ein Jeder in Folge einer Insertion im Courier nach Russland. Dieses Blatt wird in 30,000 Exemplaren nach ca. 1000 Provinzialstädten Russlands gratis und franco versandt. Die Uebersetzung der Annoncen erfolgt unentgeltlich. Für die nächste Nummer werden Inserate à Zeile 7 1/2 Sgr. innerhalb 8 Tagen entgegen- genommen von

**Rudolf Mosse,**  
Zeitungs-Annoncen-Expedition,  
Berlin, Friedrichstraße 60.

**12 Bilderbücher und Jugendschriften** liefert um zu räumen für nur 20 Ngr.  
**Carl Tousscher, Neumarkt Nr. 7.**

In prachtvollen Einbänden.

**Hermann Schmidt jun.,**  
Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis,  
liefert:

- Schiller's sämmtl. Gedichte**  
für nur 5 Ngr.
- Goethe's Gedichte**  
für nur 8 Ngr.
- Goethe's Dramen**  
für nur 14 Ngr.
- Goethe's Faust (beide Theile)**  
für nur 7 1/2 Ngr.
- Lessing's Dramen**  
für nur 10 Ngr.
- Schiller's sämmtl. Werke**  
12 Theile in 6 Bänden  
für nur 1 Thlr. 20 Ngr.
- Goethe's Werke, Auswahl,**  
12 Theile in 6 Bänden  
für nur 2 Thlr. 20 Ngr.
- Lessing's sämmtl. Werke**  
10 Theile in 5 Bänden  
für nur 2 Thlr. 10 Ngr.
- Shakespeare's Werke**  
von Schlegel und Tieck. In 5 Bänden  
für nur 3 Thlr. 20 Ngr.
- Byron's Werke**  
in 4 Bänden  
für nur 2 Thlr. 10 Ngr.
- Shakespeare Works**  
(complete)  
für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Mein großes Lager der vorzüglichsten

## Oelfarbendruck- Bilder

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfehle ich hiermit geneigter Beachtung. Die Oelfarbendrucke, Copien nach den berühmtesten Meistern, haben jetzt eine solche künstlerische Bollendung erreicht, daß sie mit Recht schon wegen der bedeutend größeren Billigkeit bei derselben Dauerhaftigkeit vielen Oelgemälden vorgezogen werden.

**J. B. Klein's**  
Kunst- & Buchhandlung  
Neumarkt 38.

## Für Puzhandlungen und Modistinnen! Die Coiffüre,

Zeitschrift für Kopfschmuck und Frisur,  
ist jetzt bis Nr. 4 erschienen.

Dieselbe bringt stets die neuesten Pariser Modelle colorirt zur Veranschaulichung, nebst den hierzu gehörigen Façons u. s. so leicht faßlich, daß ein Jeder darnach arbeiten kann.

Die „Coiffüre“ erscheint zwei Mal monatlich mit col. Kupfern. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 25 Sgr.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Erstere geben auch Probenummern gratis aus.

Die Verlagsbuchhandlung  
Berlin.  
**Siegfried Cronbach.**

**Neu!** Theod. Körners sämmtl. Werke.  
Min.-Ausg. 2 Bde. Pr. 10 Sgr.  
Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.



# Fahrplan der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn

vom 1. Mai 1868 bis auf Weiteres.

## Von Magdeburg nach Leipzig.

Stationen und Haltestellen.	1.		3.		5.		7.		9.		11.		13.		15.		17.		
	Gemischter Zug		Courier- Zug		Personen- Zug		Personen- Zug		Personen- Zug		Personen- Zug		Personen- Zug		Schnell- Zug		Gemischter Zug		
	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.		
	Morgens		Morgens		Morgens		Morgens		Mittags		Nachmittg.		Nachmittg.		Abends		Abends		
Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.
Magdeburg . . . . .	Abf.	—	—	5	25	6	30	9	—	11	—	1	15	4	20	6	50	7	30
Westerhüsen . . . . .	"	—	—	—	—	6	40	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	7	45
Schönebeck . . . . .	"	—	—	—	—	7	—	9	20	11	20	1	45	4	45	—	—	8	10
Gnadau . . . . .	"	—	—	—	—	7	10	—	—	11	30	2	—	5	—	—	—	8	25
Saale . . . . .	"	—	—	6	—	7	25	—	—	11	45	2	15	5	15	—	—	8	50
Wulffen . . . . .	"	—	—	—	—	7	45	—	—	—	—	2	35	—	—	—	—	9	20
Cöthen . . . . .	"	4	30	6	30	8	20	—	—	12	20	3	5	6	—	7	55	9	45
Weißandt . . . . .	"	4	45	—	—	8	30	—	—	—	—	3	20	6	10	—	—	—	—
Stumsdorf . . . . .	"	5	10	—	—	8	45	—	—	12	45	3	30	6	30	—	—	—	—
Niemberg . . . . .	"	5	30	—	—	9	—	—	—	—	—	3	45	6	45	—	—	—	—
Halle . . . . .	"	6	10	7	25	9	30	—	—	1	20	4	15	7	20	8	45	—	—
Gröbers . . . . .	"	6	30	—	—	9	45	—	—	—	—	4	35	7	35	—	—	—	—
Schkeuditz . . . . .	"	7	—	—	—	10	5	—	—	1	50	5	—	7	55	—	—	—	—
Leipzig . . . . .	Anf.	7	30	8	10	10	30	—	—	2	15	5	15	8	20	9	30	—	—

## Von Leipzig nach Magdeburg.

Stationen und Haltestellen.	2.		4.		6.		8.		10.		12.		14.		16.		18.		
	Gemischter Zug		Gemischter Zug		Schnell- Zug		Personen- Zug		Personen- Zug		Personen- Zug		Courier- Zug		Gemischter Zug		Personen- Zug		
	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III.	I. II. III.		
	Morgens		Morgens		Morgens		Morgens		Nachmittg.		Nachmittg.		Abends		Abends		Abends		
Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.
Leipzig . . . . .	Abf.	—	—	—	—	7	—	7	40	12	30	4	45	6	50	7	5	10	30
Schkeuditz . . . . .	"	—	—	—	—	—	—	8	—	12	45	5	5	—	—	7	35	10	45
Gröbers . . . . .	"	—	—	—	—	—	—	8	15	—	—	5	20	—	—	7	55	—	—
Halle . . . . .	"	—	—	—	—	7	45	8	50	1	25	5	55	7	35	8	40	11	20
Niemberg . . . . .	"	—	—	—	—	—	—	9	5	—	—	6	10	—	—	9	5	—	—
Stumsdorf . . . . .	"	—	—	—	—	8	5	9	20	1	50	6	25	—	—	9	30	11	50
Weißandt . . . . .	"	—	—	—	—	—	—	9	35	—	—	6	40	—	—	9	50	—	—
Cöthen . . . . .	"	—	—	5	30	8	35	10	—	2	25	7	—	8	20	10	10	12	20
Wulffen . . . . .	"	—	—	5	45	—	—	10	10	—	—	7	15	—	—	—	—	—	—
Saale . . . . .	"	—	—	6	25	9	—	10	35	2	55	7	40	—	—	—	—	12	50
Gnadau . . . . .	"	—	—	6	45	—	—	10	50	3	5	7	50	—	—	—	—	—	—
Schönebeck . . . . .	"	6	35	7	5	9	20	11	5	3	25	8	10	9	5	—	—	1	20
Westerhüsen . . . . .	"	—	—	7	25	—	—	11	20	—	—	8	25	—	—	—	—	—	—
Magdeburg . . . . .	"	7	—	7	45	9	50	11	35	3	50	8	40	9	25	—	—	1	40

## Von Schönebeck nach Stassfurt.

Stationen		Nr. 7.		Nr. 19.		Nr. 21.	
		Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.
Schönebeck . . . . .	Abf.	—	—	—	—	—	—
Eggersdorf . . . . .	"	—	—	—	—	—	—
Sickendorf . . . . .	"	—	—	—	—	—	—
Förderstedt . . . . .	"	—	—	—	—	—	—
Stassfurt . . . . .	Anf.	—	—	10	—	—	—

## Von Stassfurt nach Schönebeck.

Stationen		Nr. 2.		Nr. 20.		Nr. 22.	
		Ubr	Min.	Ubr	Min.	Ubr	Min.
Stassfurt . . . . .	Abf.	5	45	—	—	—	—
Förderstedt . . . . .	"	6	—	—	—	—	—
Sickendorf . . . . .	"	6	10	—	—	—	—
Eggersdorf . . . . .	"	6	20	—	—	—	—
Schönebeck . . . . .	Anf.	6	30	—	—	—	—

Außerdem werden Personen in II. und III. Classe befördert nach  
 Station Saale: von Schönebeck Morgens 4 Uhr 55 Min.  
 " Gnadau " 5 " 10 "      Außerdem werden Personen in II. und III. Classe befördert nach  
 Station Halle: von Schkeuditz Morgens 5 Uhr 5 Min.  
 " Gröbers " 5 " 30 "

Magdeburg, im April 1868.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



# Fahrplan

## der Halle-Casseler Eisenbahn von Halle nach Arenshausen

vom 1. Mai 1868 bis auf Weiteres.

**Von Halle nach Arenshausen.** | **Von Arenshausen nach Halle.**

Stationen.	1. 3. 5. 7.				Stationen.	2. 4. 6. 8.										
	Verf.-Zug		Verf.-Zug			Verf.-Zug		Verf.-Zug								
	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.		I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.	I. II. III. IV.							
	Mrgs. Uhr Min.		Mrgs. Uhr Min.		Nachm. Uhr Min.		Abends. Uhr Min.									
Halle	Abf.				Arenshausen	Abf.										
Leutschenthal	=				Heiligenstadt	=										
Ober-Nöbblingen	=				Leinesfelde	=										
Eisleben	=				Gernrode	=										
Niestedt	=				Bleicherode	=										
Sangerhausen	=				Wolframshausen	=										
Wallhausen	=				Nordhausen	=										
Nosla	=				Seringen	=										
Seringen	=				Nosla	=										
Nordhausen	=				Wallhausen	=										
Wolframshausen	=				Sangerhausen	=										
Bleicherode	=				Niestedt	=										
Gernrode	=				Eisleben	=										
Leinesfelde	=				Ober-Nöbblingen	=										
Heiligenstadt	=				Leutschenthal	=										
Arenshausen	=				Halle	=										
Inl. in Göttingen	7	16	12	58	7	13	—	—	7	16	12	58	7	13	—	—

Magdeburg, im April 1868.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

# Thüringische Eisenbahn.

Am **Sonnabend den 16. Mai c.** Vormittags 11 Uhr wird im Saale des Gasthauses zum goldnen Hirsch in Weisensfeld eine **außerordentliche Generalversammlung** der Herren Actionaire der Thüringischen Eisenbahn stattfinden. Gegenstand der Tagesordnung für dieselbe ist:

- 1) Antrag der Gesellschaftsvorstände auf Uebernahme des Baues einer Eisenbahn von Gera über Saalfeld nach Eichicht und von Leipzig über Pegau nach Zeitz unter Ermächtigung der Gesellschaftsvorstände, die hierzu so wie die zur Herstellung eines zweiten Geleises von Zeitz nach Gera und von Markransteden nach Corbeitha erforderlichen Geldmittel zu beschaffen und die zur Ausführung der obengenannten Bahnstrecken notwendigen Nachträge zum Gesellschaftsstatut mit den beteiligten Staatsregierungen zu vereinbaren.
- 2) Antrag mehrerer Actionaire auf nachträgliche Zulassung zur Zeichnung der im vorigen Jahre emittirten (sogenannten jungen) Thüringischen Stammactien.

Das Nähere hierüber, namentlich die Bestimmungen wegen der Legitimation, welche spätestens bis zum 12. Mai c. bei unseren Billetterpeditionen oder bei unserer Hauptcasse hier zu erfolgen hat, wegen freier Fahrt nach und von dem Orte der Generalversammlung enthält eine in der Leipziger Zeitung veröffentlichte ausführliche Bekanntmachung vom heutigen Tage, und ist außerdem auf allen unseren Stationen zu erfragen.

Erfurt, den 21. April 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Berlinische Renten- und Capitals-Versicherungsbank.

Hierdurch bringe ich im Auftrage dieser Gesellschaft vorschriftsmäßig zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **Schmidt-Brückner** in **Blauen**,  
= **G. W. Wittig** in **Chemnitz**,  
= **F. W. Prell** in **Chemnitz**

zu Haupt-Agenten, sowie

= **Otto Luft** in **Blauen**.

zum Agenten ernannt worden sind.

Leipzig, den 22. April 1868.

**Eduard Hoffmann,**

General-Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

# Druck-Aufträge

als: Adreßkarten,  
Visitenkarten,  
Verlobungsbriefe,  
Dankfagungen,  
Siegelmarken,



Blacate,  
Rechnungen,  
Reisekarten,  
Preis-courante,  
Wechsel u.

fertigt in **solider Ausführung** schnell  
Universitätsstraße Nr. 7. I.  
**C.G. Naumanns Druckerei**  
Formular-Magazin.



## Das Musterlager in Theebrettern von Messing u. Neusilber,

glanz, roh und versilbert,  
empfehlte die billigsten Preise  
**A. Hipper** aus Berlin,

Wallstraße 73.

Reichstraße 14, Hof 1. Etage.

## Gustav Lots,

Cartonnagen-, Holz- und Leder-Galanterie-  
Waaren-Fabrik

aus

**Merseburg a. S.**

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburgert Surt-Papier-Lager,  
Artikel für Tapisserte-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack,  
Cotillon-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

## Haupt-Depôt Leipzig.

Petersstraße  
Nr. 19.

**A. W. FABER**

Polygrades Bleistifte

u. s. w. u. Necessaries etc.

Petersstraße  
Nr. 19.

NB. Sämmtliche Sorten für die verschiedenen Zwecke der Kunst,  
der Technik, der Gewerbe und der Schulen sind in  
Original-Kisten, Ergros, Gros, Duzend- und Stückweise zu effectiv  
billigsten Preisen zu haben

Petersstraße Nr. 19.

**Ottomar Grünthal.**

Musterlager

der

**Kinder-Spielwaaren-Fabrik**

von

**G. Söhlke aus Berlin**

Markt Nr. 9, 2 Treppen.

Nur Morgens von 8—12 Uhr.

**Friedr. Wilh. Mattheis,**  
Waffen- und Stahlwaaren-Fabrikant  
aus Solingen.

Während der Messe ein reichhaltiges Lager in Tafelmessern,  
Taschmesser, Rasirmessern, Scheeren.

am Markt, 2. neue Stadreihe Nr. 25.

**Gebr. Heucken & Co.**  
aus Aachen,

Musterlager von bois durc u. Camellne-  
Waaren, Thürgriffe, Knöpfe etc.

**Conr. Heucken & Co.**  
aus Aachen,

Musterlager von gelötheten Treibriemen,  
Lederlöthung und Fabrik-Fournituren,  
**Local Petersstrasse 40**  
im Hofe rechts.

**Ottomar Grünthal,**  
Petersstraße Nr. 19.

**Schul**

Größtes Lager von Gold-, Silber-, Kupfer-, Cement- und  
Stahl-Schreibfedern, Schwanen- und Gänsefederposen und Feder-  
halter aller Art von

JOSIAH



MASON

James Perry & Co., Hinks Wells & Co.,  
A. Sommerville & Co., John Mitchell und Andern.

## Hermann Scheibe

### Papierhandlung

**Petersstrasse 13,**

früher: Gainstraße 4,

empfehlte sein gut sortirtes Lager von

### Briefpapieren, Couverts,

nach Belieben mit Firmenprägung in Hoch- u. Wasserdruck,

### Conto- und Copirbüchern

zu Fabrikpreisen

und andere Comptoirartikel

in den besten Qualitäten.

## J. Strassburger

in Leipzig,

Webergasse Nr. 1,

empfehlte seine feuerfesten Geldschränke eigener neuer Construction  
zu den billigsten Preisen.

Meßstand: Brühl, Ecke der Gainstraße.

### Porzellangemälde,

Brochplättchen und Bierglasdeckel in reicher  
Auswahl

von

**Carl Haag**

aus Lichte bei Coburg

Thomasgässchen 3, 1. Etage.





# Otto & Bieding,

Dresden,

**Nähmaschinen-Fabrik.**

Verkauflocal während der Messe Reichsstraße 43, I.

## Stansfield Brothers aus Sheffield,

Fabrikanten von

**Stahl- und Britannia-Metall-Waaren,**  
Soller's Hof II. Etage, Reichs- u. Grimm. Strassen-Ecke.

## Fr. Chr. Greiner & Söhne,

Porzellanfabrik Rauenstein b. Coburg,

Thomasgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Musterlager von blauen und bunten sächsischen Tassen, Kaffee- & Thee-Services, Pfeifengeschirr weiß und bunt in allen Sorten, holländ. und amerik. Nützen, Märbel und div. Artikel für Kinder.

## Andreas Fischer aus Wien,

Meerschäum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager echter Meerschäum- und Bernstein-Spielen neuester Façon zu den billigsten Preisen.

**Markt, 6. Budenreihe,**

vis à vis der Engelpothefe.

Tischmesser-, Taschenmesser- und Scheeren-Fabrik.

## Friedrich Blasberg

Solingen und Leipzig.

Unter Garantie einer soliden Waare die billigsten Preise.  
Aufträge werden von Leipzig, Neumarkt No. 7, täglich effectuirt.

**Muster-Lager**

von **Mehler & Köhler** aus Apolda,

bestehend aus Cachenez, Shawls, Phantasieartikeln,

Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

## Aug. Herrmann Nachfolger

aus Olbernhau in Sachsen,

Musterlager von Holz- u. Blech-Spielwaaren

während der Messe in Leipzig

**Petersstrasse No. 41, Hohmanns Hof,**

hinten im Hofe rechts 3 Treppen.

**Das Musterlager**

**Steinmuss-Knopf-Fabrik**

von

**Ad. Philipp** in Schönebeck a. d. Elbe

bestudet sich zur Messe in Leipzig Brühl, Schwabes Hof im Seitengebäude 2 Treppen bei Maascho.

**Marienglas (Mica)-Fabrikate.**

Verschiedene Beschaffen; Blätter, Cylinder, Lampenschirme etc. etc. Glimmer-Schutzbrillen.

**Max Raphael** aus Breslau,

Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Richters Hof.



**Paris. Silberne Medaille von 1867.**

**ERICH RÄHM**

Fabrikation von Glasfurzwaaren.  
Nouveautés in Knöpfen, Brochen & Perlen.

Wiesenthal bei Morchenstern in Böhmen.

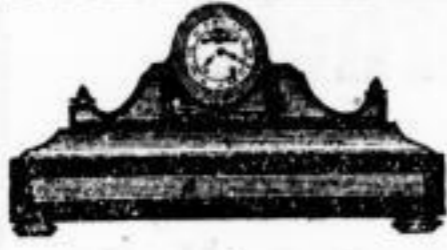
Musterlager: **Thomasgässchen No. 1, 2. Et.**

Fabrique de Bijoux pour Deuil.

**ERICH RÄHM**

38 Rue Turbigo.

**PARIS.**



**Marmor-Fabrik**

mit Dampfmaschinen von  
**A. Lintelo,**

22 Rue d'Argant in Brüssel.

Specialität von **Pendulen, Coupes** und andern Artikeln. Ausgepackt mit Pendulen u. f. w.

**Reichsstraße Nr. 46, 2. Etage.**



**En gros. Schuhmacher-Artikel En détail.**

in größter Auswahl, als **Serge de Berry, Velveteen, Plüsch, Schuhblätter, elastische Gummigurte, alle Futterstoffe, Näh- und Maschinen-Seide und Zwirne,**

**französische und englische Hanfgarne,**

**Stiefelstrippen, Schnürsenkel, Einsatzbänder und Borden, seidene Rosetten und Quasten,**

**beste französische Schnürösen,**

**Strick- und Häkelgarne, so wie ein vollständig assortirtes Lager von Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeletten-Schäfte von Lasting und Leder eigener Fabrik,**

**französische Gummisohle, prima Qualität,**

zu den billigsten Preisen.

Leipzig, **Mitterstraße 22.**

**Gerber & Löwe.**

Berlin,  
Sa U. d. Linden.



**Alex Katsch.**

**Neusilberwaaren-Fabrik,  
Alfénide.**

**Musterlager**

**Reichs- u. Grimm. Strassen-Ecke,  
Sellers Hof 2. Etage.**



**Musterlager**

**der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik  
von Rau & Comp.**

Kochs Hof von der Reichsstrasse links 1. Etage.

**Christoph Witthauer**

aus Neustadt bei Coburg

hält Musterlager von Länflingen, Puppen und allen Sorten Sonneberger Spiel- und Holzwaaren

**Petersstraße 41, in Hohmanns Hof rechts 2 Treppen.**

**Sitzendorfer Porzellan-Manufactur.**

**Auerbachs Hof Gewölbe 72.**

Bestassortirt für Exporteurs.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 113.]

24. April 1868.

## Pfandbriefe

### des Russischen Boden-Credit-Vereins.

Die Inhaber der von uns am 1. Februar d. J. ausgestellten Interimsscheine über Pfandbriefe des Russischen Boden-Credit-Vereins werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß gegen Rückgabe dieser Interimsscheine die definitiven Pfandbriefe vom 25. April d. J. ab, nach vorheriger Anmeldung, sowohl bei unserem Bankhause **B. A. v. Rothschild & Söhne** dahier, als auch bei dem Herrn **S. Bleichröder** in Berlin,  
= **S. Lambert** in Brüssel,  
den Herren **Becker & Fuld** in Amsterdam,  
= **L. Behrens & Söhne** in Hamburg,  
dem Herrn **Michael Kaskel** in Dresden,  
der **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden** in Leipzig,  
der **St. Petersburger Privat-Handelsbank** in St. Petersburg,  
den Herren **Achenbach & Colley jr.** in Moskau

kostenfrei bezogen werden können.

In Betracht der am 13. Mai d. J. bevorstehenden ersten Verloosung dieser Pfandbriefe werden die Inhaber der Interimsscheine in ihrem Interesse ersucht, die Anmeldungen thunlichst zu beschleunigen.

Die Nummern der Interimsscheine als bloße Ordnungsnummern geben kein Anrecht auf das Ergebnis der Verloosung.  
Frankfurt a/M., 20. April 1868.

**M. A. von Rothschild & Söhne.**

## Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Dauer zu den billigsten festen Prämienätzen, und werden bezüglich Anträge sowohl auf deren Bureau im Mauricianum, als auch von deren Special-Agenten für Leipzig, Herrn **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7, entgegengenommen.  
Leipzig, am 18. April 1868.

Montag den 27. April a. o. beginnt die Ziehung 5. Classe  
73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

**J. A. Pöhler**, Petersstraße Nr. 4.

Ziehung 5. (Haupt-) Classe vom 27. April bis 13. Mai.

**KAUF-LOOSE** in  $\frac{1}{8}$ , —  $\frac{1}{4}$ , —  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$   
à 6 $\frac{5}{12}$  Thlr., 12 $\frac{3}{4}$  Thlr., 25 $\frac{1}{2}$  Thlr., 51 Thlr.

empfehlst

**Carl Teuscher**, Neumarkt Nr. 7.

## Soolbad Wittkind in Giebichenstein b. Halle a. S.

Am 15. Mai Saison-Eröffnung seiner reinen Sool-, Mutterlaugen-, russ. Sooldampf-Bäder, Inhalation und Trinkturen seiner Quelle, aller übrigen Mineralwässer und vorzüglicher Wälder. Die Vorzüge Wittkinds in allen dyskrasischen, scrophulösen, rheumatischen, katarrhalischen und Haut-Krankheiten sind in den **Schmidt'schen Jahrbüchern, Band 126, pag. 16 u. 17** constatirt. Medicinische Angelegenheiten sind an den Badearzt Dr. C. Graefe, Bestellungen auf Wohnungen etc. an den Besitzer H. Thiele zu richten. Lager von Wittkind-Brunnen und Mutterlaugensalz halten in Leipzig die **Löwen-Apotheke**, — die Herren **Samuel Ritter**, — **Werner & Güttnner**, — **Dietz & Richter**.  
Die Bade-Direction.

## Sophien-Bad,

Reichels Garten, Dorotheenstrasse No. 1.

Russische Dampf- und Römische Bäder für Damen: täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: täglich von früh 8 bis  $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 4 bis 9 Uhr. Während der Messe auch des Sonntags Nachmittags von 4 bis 9 Uhr.  
Bannen-, Douche- und Hans-Bäder zu jeder Tageszeit.

**Publicität!**

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

**Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.**



## Kauflose 5. Classe

(Hauptziehung) 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 27. April beginnt, empfiehlt  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

**Unser Messlocal in Leipzig**

befindet sich von jetzt ab

**Katharinenstraße Nr. 18,  
1. Etage.**

**N. Reichenheim & Sohn.**

## Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Festspiele, Reden, Toaste etc. werden stets beliebt und prompt gefertigt: Elisenstraße Nr. 19, parterre.

**Wilhelm Wille aus Hamburg,**

Fabrikant von

## Zauberapparaten

für Künstler und Dilettanten wird am Sonntag in Leipzig ein-treffen und einige Tage zu consultiren sein. Sprechstunden und Adresse wird später bekannt gemacht. Auch werden Muster zur Ansicht vorgelegt und Preiscurante gratis gegeben.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss verabw., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben H. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.

Ein gut sortirtes

## Darm - Saiten - Lager

eignes Fabrikat

**der Gebrüder G. & A. Meisel**

aus Klingenthal i. B.

befindet sich während der Messe

**Petersstrasse No. 14, 2. Etage.**

Gleichzeitig befindet sich in demselben Locale

**Petersstraße Nr. 14, 2. Etage**

ein gut assortirtes Lager von

## Damenartikeln

in Stulpen und Garnituren und Stehkragen  
eigner Fabrik von

**Robert Weiss**

aus Rodewisch i. Voigtl.

Für Inland und Export.

## Gekleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

**Nouveautés in Puppen,**

Köpfen und div. Puppen-Artikeln.

**L. Schönemann, früher L. Hatwella**

aus Magdeburg.

**Markt 16, Café national**

II. Etage (Ecke der Petersstraße).

Lager von ordinären Sorten

**Markt, 8. Budenreihe.**

**Joh. Liebig & Co.**

Reichenberg, Böhmen.

**Musterlager**

Hôtel de Bavière Nr. 10.

## C. Vaugoin,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant aus Wien,  
**Reichsstraße Nr. 30, 1 Tr.**

## Thomas Scheidl,

Silberdosen-Fabrikant aus Wien,  
**Reichsstrasse No. 30, 1 Treppe.**

**Pirnaer** Robert Süsmilchs berühmte  
**Reinwaschlösung** à Büchse 5<sup>1/2</sup> Pf.  
hat das alleinige Dépôt für Leipzig  
Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Luigi Piro aus Neapel.

Fabrikant in Corallen, Lava, Kameen  
in Coquille, Mosaik et Bayaderen.

— NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

## Gewehr - Ausverkauf.

Um mein vollständig gut sortirtes, jetzt aber viel zu starkes Lager aller Sorten **Schusswaffen** in nur reeller Waare während der diesjährigen Oster-Messe möglichst aufzuräumen, verkaufe ich vom 20. April d. J. an und folgende Tage Gewehre aller Art zu sehr herabgesetzten, jedoch zu festen Preisen, welche an jedem Stück deutlich zu lesen sind. Scheibenbüchsen von 8<sup>1/2</sup> an, Doppelflinten von 7<sup>1/2</sup> an, dergl. mit Damastläufen von 10<sup>1/2</sup> an, Büchsenflinten von 12<sup>1/2</sup> an, Hinterladungs-Gewehre aller Art von 19<sup>1/2</sup> an, Täschings von 5<sup>1/2</sup> an, Bolzenbüchsen von 10<sup>1/2</sup> an, Flobert-Pistol von 4<sup>1/2</sup> an, Lesauzeur-Revolver von 5<sup>1/2</sup> an u. dgl. mehr zu den billigst herabgesetzten Preisen. Auch habe ich eine Partie sehr schöner Haubajonnetts mit Neusilberbeschlägen und mit Lederseide, auf Büchsen zu setzen, welche ich billigst ablasse. Aufträge von auswärts wolle man entweder mit Baarsendung begleiten oder mir Postnachnahme des Betrages gestatten.

**J. D. Moritz Sohn,**  
Gewehrfabrikant in Leipzig.

Bude am Markt zwischen der 12. und 13. Budenreihe, dem Salzgäßchen schrägüber.

## Das Musterlager

aus der

## mechanischen Weberei

von

**C. Stoffregen & Stanss in Plauen**

befindet sich

**Hôtel de Russie No. 41.**

## Kurzwaaren - Musterlager

von

**Carl Schirmer** sonst **W. Marquardt**

aus

**Berlin**

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

**Neueste Einfädel - Maschinen.**



## Die Pianoforte-Fabrik von Alexander Bretschneider,

banerische Straße 19,

empfehlen einem verehrl. Publicum ihre Tafel-Piano's, Pianinos und Flügel bestens und macht noch ganz besonders auf die Stutz-Flügel mit überkreuzliegenden Saiten (Steinwey'sches System) aufmerksam.



Folgende

### Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Christoph Becker</b>	Reichsstrasse 49. II. Et.
<b>Friedrich Lodholz</b>	„ 18. „
<b>Carl Güllich</b>	„ 48. „
<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	„ 32. „
<b>Nützelberger &amp; Comp.</b>	„ 33. „
<b>Kahlo &amp; Schaller</b>	„ 17. „

## C. E. Hahn & Comp.,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,  
50 Reichsstrasse 50.

Lager silberner Myrthenkränze.

En gros

Export

### F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,  
sowie aller Artikel für Küchenmagazine,  
zur Messe Musterlager **Petersstrasse Nr. 18**, in den 3 Königen,  
besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

### Beyermann & Comp.

aus Hayda in Böhmen

halten Musterlager von

**Krystall- und Glaswaaren**

**Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.**



### Umbrellas & Parasols.

Manufactory Neumarkt 16, Leipsic.

Umbrellas & Parasols of all kinds and warranted to give entire satisfaction. The american & english public is respectfully invited to examine the above establishment before buying elsewhere.



### Die Schirmfabrik von H. Bitterlich,

Neumarkt Nr. 16,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Schirme zu außerordentlich billigen Preisen.  
Reparaturen aller Art werden schnell und billig besorgt.

**Ausverkauf** von graumel. Commistuchen  
bei **B. Kupke & Sohn** aus Rawitsch

Sainstraße 7, gr. Joachimsthal, Gewölbe Nr. 17.





Pianoforte-Fabrik

von

**Hoelling & Spangenberg**  
in Zeltz.

Permanentes Lager in Leipzig  
bei Director Herrn

Hermann Kessler, Petersstrasse No. 41, III. Etage  
(Hohmanns Hof).



Unser reichhaltiges Lager in seideneu  
Meublesstoffen, Brocates, Gobe-  
lins, Meubles- u. Wagen-Cotelines

befindet sich

**Reichsstrasse Kochs Hof II. Etage.**

**Behr & Schubert**  
aus Frankenberg.

Stoek-Fabrik

von

**F. A. Prager & Sohn** aus Liegnitz in Schlesien  
3 Thomaskäpchen 3, I. Etage.

**Benno Lucius** aus Annaberg i. S.

Musterlager von Bofamenten und Befatzknöpfen  
Münzgasse Nr. 19, 2 Tr.



**Carl Thieme in Leipzig**  
**Spielwaarenfabrik u. Engroslager**  
 Muster-Anstaltung Thomasmässchen 11 part.  
 Novitäten in grosser Anzahl.

**Franz. Porzellan**

von  
**John F. H. Vogt**

Limoges und Paris

Markt No. 14, 1. Etage.

Toys.

Jouets d'Enfants.

Toys.

**Spielwaaren-Fabriken**

von

**A. Weber & Allmeroth**

aus Marburg (Hessen)

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten.

Neue mechanische und musikalische Artikel.

**Puppen- und Masken-Fabrik**

von **Abt & Franko** aus Hannover.

Grosse Auswahl in feinen Puppen und neuen Puppen-Utensilien.

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.



**Musterlager der Crystallglas-Fabrik.**  
**Wilhelm Steigerwald**

Rabenstein bei Zwiesel in Bayern

zur Messe Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Etage.

**Grösstes Musterlager**

von

**Holz-Mouleaux, Tischdecken,**

verschiedenster Holzdrahtarbeiten, Jalousies etc. etc.

der Fabrik von

**A. Siemroth in Böhlen**

bei Gr.-Breitenbach in Thüringen

Hainstrasse Nr. 1, 1. Etage.

**Packpapiere**

aller Größen und Stärken empfiehlt billigt die  
 Papier- und Schreibmaterialien-Handlung  
 C. F. Liebscher, Markt 17, Königshaus Hofgewölbe 2.





Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II Etage  
Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik,  
früher Markt, Königshaus.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen**, **Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

**Wilh. Kirschbaum**

**Brief-Couverts**

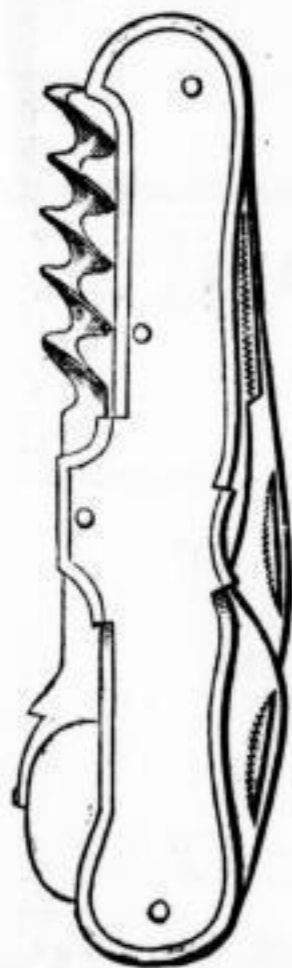
• eignes Fabrikat,

**Schreibmaterialien,  
Albums u. Lederwaaren**

**Specialitäten**

zu billigsten Preisen.

N<sup>o</sup> 1. Petersstrasse N<sup>o</sup> 1



**Oscar Hch. Kratze**

Markt 16, Café Nat. 1. Et.

**Deutsche, engl.  
und franz.**

**Stahl-**

und

**Kurzwaaren**

en gros.

Fabrik - Lager

f. Neustädter Messer.

**Böhm & Lempp,**

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus

Schwäbisch Gmünd

Mr. 13. Reichs-Strasse Nr. 13.

2 Treppen.

**Ig. Jos. Pelikan**

aus **Meistersdorf Böhmen**

hält ein wohlfortirtes Musterlager

**feiner Hohlglaswaaren**

Mitterstrasse 46, 1 Tr., zunächst der Grimm. Str.

**Krystall-Glaswaaren!**

feinster Qualität mit Gravure und ganz für den englisch-amerikanischen Markt geeignet; sowie **Fassungsgegenstände** für Gold, Silber und Holzarbeiten.

Engraved articles, quite english style and very recommendable for the engl. and american market; articles to mount, for gold, silver and woodworks

empfiehlt

**Emanuel Pelikan**

(aus Saida in Böhmen)

Mitterstrasse Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Strasse.

**Musterlager  
aller Sorten Täuflinge  
und Zeugdocken**

aus der Fabrik von

**Hermann Hess & Cie.**

in

Unterneubrunn bei Eisfeld (Meiningen)

**Neumarkt No. 39, 2. Etage.**

**Billigste**

**Papier- u. Schreibmaterialien**

aller Art in vollständigster Auswahl.

Schreibebücher in weitester Verbreitung all-

bekannt die besten u. billigsten, Notizbücher, Geschäftsbücher in allen Größen u. Stär-

ken mit u. ohne Linatur, Mathenbriefe, Gratulationskarten, } das Neueste

Papierkragen und Manschetten } und

sowie alle dieser Branche angehörigen Artikel em- } Eleganteste,

pfiehlt zu niedrigsten Fabrikpreisen die

Papier- u. Schreibmaterialienhandlung

**C. F. Liebscher,**

Markt 17, Königshaus, Hofgewölbe 2.

**Großes Lager**

in

**goldnen Ketten**

von

**W. Hinkeldey aus Erlangen.**

Nicolaisstrasse 26, 2. Etage.

**A. Meschelsohn**

aus Berlin, Brühl 70, 2 Treppen,

zahlt für Juwelen, Gold und Silber die höchsten Preise und empfiehlt sein Lager in Silberwaaren eignen Fa-

brikats.



# Carl Beyde,

## Nürnbergger Spielwaaren-Handlung

en gros und en détail

empfehl  
ein reich assortirtes Lager neuer u. geschmackvoller Spielwaaren zur geneigten Berücksichtigung.  
Petersstrasse 12, neben Hôtel de Russie, Petersstrasse 12.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.  
**Louis Glocke aus Cassel,**  
**Fabrik plastisch-poröser Kohle,**

hält Vorrat von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen entstehenden unangenehm schmeckenden und übelriechenden Substanzen: **Theer, Ammoniak** u., hauptsächlich aber **Nicotin**, eines der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbieren.

Ferner Lager von **Wasserfiltern** zum Reinigen des Trinkwassers, **Kesselsteinsammler**, welche das Ansetzen des Kesselsteins verhüten, **Zündholzbüchsen**, welche die Zündhölzer stets trocken erhalten, sowie Musterlager von Keimplatten, Löthplatten, Pfeifenröhren u. Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

**Das Musterlager**  
**der Porzellan- und Steingut-Fabrik**

von  
**J. F. Lenz** in Zell am Hammersbach,

Großherzogthum Baden,  
befindet sich wie bisher

**Stieglitzens Hof Treppe A 2. Etage.**

Sämmtliche Muster werden am Schluß der Messe, theilweise zu herabgesetzten Preisen, abgegeben.

Export!

**F. F. Kullrich** aus Berlin,  
Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe.

En gros!

**Album- und Lederwaaren-Fabrik,**  
Muster-Lager.

Specialitäten in Albums und Necessaires mit und ohne Musikwerke.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
**aus Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

**Korbwaaren-Manufactur**

von **Gustav Reichenbecher** aus Schney bei Lichtenfels.  
Musterlager, Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage.

**Holz-Bouleaux u. Decken-Fabrik**

von **Anton Greiner** aus Coburg.  
Musterlager, Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage.



Soeben eingetroffen

**Savanna-  
Cigarren**



**wirklich  
echt!!**

Die Hauptniederlage  
der **k. k. öst. Regie-Tabakfabrikate**  
Leipzig, Markt- u. Katharinenstraßen-Ecke (Alte Waage)

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie nebst ihren  
von der **k. k. Tabak-Regie** fabricirten  
**Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken,**

welche sich am Plage und der Umgegend schon einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, soeben  
eine **Collection von 25 Sorten feinsten Savanna-Cigarren,**  
wie solche durch die k. k. Tabak-Regie aus den

**renommirtesten Fabriken der Savanna,**

als: **Jaime Partagas, Cabannas y Carvajal, H. Upman etc.,** stets direct bezogen werden, erhalten  
hat Liebhaber einer wirklich echten Savanna-Cigarre werden hierauf ergebenst aufmerksam gemacht.

## Das grösste Engros-Lager

In den neuesten

**Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren,**  
in Bronze, Lederwaare, als: **Cigarren-Etuis, Portemonnaies,**  
**Reise-Handsäcke** mit und ohne Einrichtung, **Handkoffer** in  
Leder und Segeltuch,

**Holzfächer in besonderer Auswahl,**  
kleine Meubles, **Stöcke, Damen- und Herren-Commode-  
Schuhe,** so wie viele andere **Nouveautés** für die Sommersaison

bei

# Anton Ig. Krebs

aus Wien

**Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.**

**Manufactures de glaces, Bruxelles.**

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

**Hôtel de Russie.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 115.]

24. April 1868.

Soeben erschien das nach den neuesten Veränderungen rectificirte

## Zeitungs-Verzeichniß

der  
Annoncen-Expedition  
von

## Haasenstein & Vogler

in  
Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Wien und Basel.  
9. Auflage.

Dasselbe ist eine systematisch geordnete Zusammenstellung der Titel von mehr als 6000 politischen, wissenschaftlichen, belletristischen und technischen Journalen, Kalendern, Cours- und Reisebüchern etc., soweit sie Annoncen veröffentlichen, unter Angabe des Erscheinens (wie oft per Woche — per Monat — oder per Jahr), der Insertionspreise, sowie der Auflagen, wenn solche genau oder annähernd zu ermitteln waren.

Für ganz Deutschland, Oesterreich und die Schweiz ist jedem Lande, resp. jeder Provinz eine Karte beige druckt, welche in ihren ungefähren Umrissen die geographische Lage der im Verzeichniß als die Domicile von Zeitungen etc. angeführten Orte veranschaulichen soll.

Das Verzeichniß wird gratis und franco versandt.

## Local-Veränderung.

Das mit der reichsten Auswahl von feinen Wiener Holz-, Bronze-, Ledergalanterie-, Meerschamwaaren und allen österreichischen Export-Artikeln ausgestattete Musterlager von

## Reibenstein & Stützer

aus Wien

befindet sich seit dieser Messe

am Markt Nr. 17, 2 Treppen, im Königsbaus.

Das Musterlager der

k. k. österr.  
priv.



Glas-  
und  
Crystallwaarenfabrik

von  
J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Café des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Billiger Ausverkauf aller Sorten Strohhüte. Brühl Nr. 32 in der Gausflur.



# Johannes Cullmann,

Obertiefenbach bei Oberstein,  
Agatwaaren-Fabrikant,

empfehlen sein Lager  
Brühl Nr. 68, 3 Treppen,  
in Jaspis, Onyx, Carneol, Amethyst, Siegelring-  
stein und in andern Façons und farbigem Stein. Bergkrystall.

**Vollständiger Ausverkauf**  
wegen Liquidation  
mit bedeutendem Rabatt!

der  
**Holz-Spielwaaren-Fabrik**

von  
**E. Schwoelzer aus Geislingen.**

Specialität in feinen Pferden u. Fuhrwerken.  
Musterlager Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Tr.

## Moritz Besels

aus Fürth in Bayern,  
Musterlager

von Fürther und Nürnberger

**Kurzwaaren,**

Petersstraße, Hotel Stadt Wien.

**Reichhaltiges Musterlager**  
der Eisengießerei und Broncewaaren-Fabrik

von  
**Joh. Fischer & Co.**

aus Offenbach a/M.,  
in feinen broncirten Eisengusswaaren, Imitation, Marmor zc.  
und Tafelglocken neuester Façon.

Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

hält sein Lager in **Leinen** in verschiedenen Breiten,  
Tischzeugen in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und  
Dessert-Servietten, Taschentücher, sowie

**Herren- und Damenhemden,**

in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vor-  
hemden, Kragen, Kestlerleinen bestens empfohlen.

Hemden werden in kürzester Zeit billigst nach  
Maass unter Garantie des Gutes angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

## Elias Greiner Veters Sohn

aus Laufcha b. Coburg.

Musterlager von Glas- und Porzellanmährkeln, Glasperlen,  
Glaspielwaaren zc. — Während der Messe:

Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

## Für Tuchkäufer.

Ein Tuchlager verschiedener Gattung eigener Fabrik  
wird, wo möglich im Ganzen, zu äußerst billigem Preis zu ver-  
kaufen gewünscht.

Zu erfragen bei Herrn F. Müller, Stadt Gotha.

# Wilh. Müller

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,  
Berliner und Smünder Silberwaaren.

Reichsstraße Nr. 1<sub>589</sub>, 2 Tr.

## Louis Flessler & Co.

aus Pforzheim.

**Fabrikanten massiver  
goldner Ketten,**

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,  
Reichsstrasse 1<sub>589</sub>, 2 Tr.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

## R. Dullo,

bisher **F. Neuss & Dullo,**  
aus Aachen,

Fabrik von Glas-Knöpfen in allen Genres  
und Farben, Stahlstecknadeln u. Borstecknadeln,  
ist während der Messe mit einem vollständigen Musterlager anwesend  
Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Musterlager  
feiner Eisengusswaaren

aus der Fabrik

**F. L. Vombach**

aus Frankfurt a. M.

Petersstraße 42.

## Gaetano Vaccani,

Halle a. S.,

Markt, 14. Budenreihe,

Fabrik von Reißzeugen, Thermometern,  
Linealen, Winkeln, Reißschieneu zc.,

Abtheilung in **Zeig.**

Haar- u. Kleider-Bürsten eleg. Muster.

Crinolinen-Musterlager

von

**A. Winckler & Co.,**

Buchholz in Sachsen,

No. 38 Grimm. Strasse 2. Etage,

neben dem Gebäude des Raschmarktes.

ANGSTOS.

EXPORT.

Necklaces.

hal





# G. F. Opitz senior aus Berlin

empfehlte sich mit neuen Mustern in gegossenen Füßen zu Petroleum-Lampen  
und hält Musterlager.

Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch,  
bei Wagner & Co. aus Gera.



## Beyer & Co.

Stein- und Perlmutter-Knopf-Fabrik  
zu Schmölln bei Altenburg.

Unseren werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß wir diesmal die Messe mit Waaren nicht  
besuchen, daß aber unser Vertreter für Leipzig, Herr G. Reibnitz, bayerische Straße Nr. 2b, gefällige  
Aufträge für uns gern entgegennehmen wird, und täglich in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr,  
in den Nachmittagsstunden von 3-6 Uhr daselbst zu treffen ist.

Necklaces.

Glasperlen, Colliers, Ohrringe etc.  
**H. Scharrer & Koch**  
aus Bayreuth, Augustusplatz 1. Reihe.

Colliers.

Grand choix de verreries de Bohême,  
principalement pour l'exportation, aux  
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,  
principally for exportation. Lowest  
prices and careful execution.

**Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn**  
aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

# S. Reich & Comp.,

f. f. priv. Glasfabrikanten

aus Haida in Böhmen,

halten diese Messe ein besonders reich assortirtes Musterlager in allen Sorten  
von Glaswaaren und Beleuchtungs-Gegenständen  
Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage.

**Fortsetzung des Ausverkaufs unserer Waaren  
zu herabgesetzten Preisen.**

Das Lager bietet noch große Auswahl in:

Näh-, Strick-, und Nähmaschinen-Seide,  
Beybir- und Castorwolle, baumwollenen und wollenen Strickgarnen,  
baumwollenen und Hanfzwirnen, auch sonst dahin einschlagenden Artikeln.

**Lungwitz & Nathusius,**

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

**Export. Das Musterlager En gros.**  
**der Filzschuh- und Filztiefeletten-Fabrik**

von **Ed. Noack** aus Berlin

befindet sich Reichstraße, Kochs Hof im Durchgange.

Export.



## Spielwaaren-Fabrik

Jouets

**Lager** in- und ausländischer **Spielwaaren**  
**von Adalbert Hawsky in Leipzig.** Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

## Carl Schulz in Essen.

**Lager- und Muster-Lager eigener Fabrikate.**

Neueste Salonpistolen für Zündhütchen, gefahrlos. Bleispielwaaren.

Calendarium perpetuum in deutscher, französischer, holländischer, dänischer, englischer, italienischer u. spanischer Sprache.

Neueste Feuerzeuge: Sport, Kobold, Blitz, Blitzkanone und Zündadelluntenfeuerzeug.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis in Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei etc.

Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen. Holz-Galanteriewaaren, Holz-Fächer,

Achat-Petschäfte, Schwämme, Schildpatt-Tabatièren.

Spazier-, Angel- und Waffenstöcke.

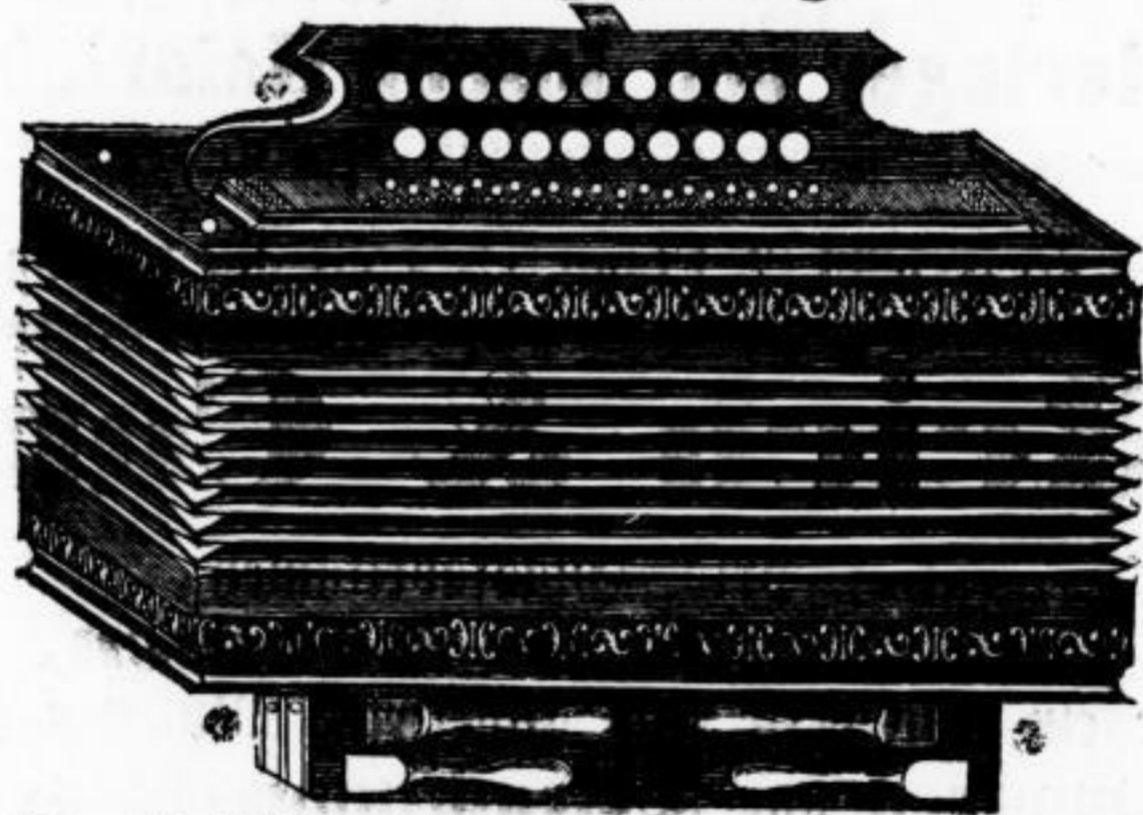
### Seifarin-Damenschmuck,

als: Manchetknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures mit Glasanhängen, Gürtelschlösser.  
 Seifarin-Album.

Während der Messe **Thomaspässchen No. 5, 2 Treppen.**

## Traugott Schneider & Co.

in Magdeburg



empfehlen ihre rühmlichst bekannten Accordions für Export und En gros  
 zu sehr billigen Preisen.

Die Leipziger Messe besuchen wir nicht.

**Gehr. Schuster**  
 aus Markneukirchen,  
 Musterlager von  
**Musikinstr. und**  
**Saiten.**  
 Auerbachs Hof Nr. 62.




## Anton Böhm,

**Bronze-Waaren-Fabrikant** aus Wien,

hält sein Musterlager von seinen Bronze-, Kupfer-, Galvanostee- und Schmuckgegenständen  
 Brühl Nr. 67, 3. Etage, während der Messe in Leipzig.



# C. L. Beyer

Markt No. 2, II. Etage.

Fabrik und Lager von Herrenartikeln, Shlipse, Cravatten, Scarfs, Cachenez.

**Nouveautés.**

## Bronze d'Aluminium!

Muster dieses dem Golde am ähnlichsten erscheinenden Metalles sind täglich von Vormittag 9—1 Uhr zu geneigter Ansicht ausgestellt:

Nicolaistraße Nr. 19 in Herrn Streffer's Hause, 2 Treppen.

**Gebr. Beneke aus Hannover.**

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönan in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

Toys.

Jouets.

**Wilhelm Simon** aus **Hildburghausen**,  
Fabrik feiner Spielwaaren und gekleideter Puppen,  
41 Petersstraße 41, 2. Etage.



## Hahn frères

aus Chaux de Fonds

Halle'sche Strasse No. 6.

**Ausverkauf unseres Taschenuhren-Lagers**

wegen Aufgabe der Messen.

## Fr. Lindemann,

jetzt Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe,

empfiehlt zu dieser Messe sein

mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

**Lager französischer Galanterie- und Kurzwaaren**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Shawls! Shawls!

Eine Partie von 200 Stück französischer Long-Shawls soll billig, zu jedem Preise, schnell verkauft werden

Brühl Nr. 74, II. Etage vorn bei Nlemeyer.

## Ochs Frères aus Paris und London.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen.

Reichhaltiges Lager aller Sorten Corallen, Achatwaaren eigener Fabrik in Idar bei Oberstein.

**Zur Messe Brühl 27, 2. Etage.**



# Die Hoffmann'sche Marquisen-Fabrik,

Windmühlenstraße Nr. 24,

Liefert und empfiehlt ihre bewährten

**prämiirten und patentirten Fenster-Marquisen**  
eigener Construction zu billigst normirten festen Fabrikpreisen.

## Bernstein- und Meerschaumwaaren-Fabrikanten

### J. Diessl's Wwe. & Sohn

aus Wien

empfehlen sich mit ihrem gut sortirten Lager in **Bernsteincigarren**, flache und runde **Persteinspigen**, sowie auch echt **türkische Eschibukröhre**, halten ein großes Lager von allen Gattungen **Meerschaumwaaren** der neuesten Façon, sowie verschiedene **Mobil- und Reise-garnituren** zu den allerbilligsten Fabrikpreisen. Garantiren für echten Meerschaum und Bernstein mit den Betrag der Rechnung.

**Auerbachs Hof No. 52.**

## Musikwerke, Musikdosen & Jouets

in grösster Auswahl, darunter Harmoniphons, Expressions, Mandolines, Fortpianos, Trömmeln und Glocken etc. empfiehlt neben ihren übrigen bekannten-Artikeln die



## Uhrenhandlung en gros von J. M. Bon,

Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.



## Knauth Nachod & Kühne

Leipzig,

Brühl 85, drei Schwane

kaufen zum höchstmöglichen Course amerikanische Coupons und Banknoten.

Lager von echt amerikanischem Ledertuch.

New-York,

Broad-Street 51.

## Matz & Co. aus Berlin

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Musterlager

Berliner Holz-, Leder- und Galanterie-Waaren, Nouveautés in Photographie-Albums.

## Completirtes Glaswaaren-Musterlager

der neuesten Façons für den englischen, amerikanischen und deutschen Markt von

**Rochlitz & Weiss**

aus Sayda in Böhmen,

Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

## H. von Bandel aus Hannover,

Musterlager von Brief-, Copir-, Präge-, Siegel-, Stempel-Pressen.

Haushaltungsmaschinen, Pumpen, Kaffeemühlen, Mangeln u. u.

Petersstrasse 16, 2 Treppen.

## Hoerber & Frankenfels

aus Paris,

9, Rue Bergère 9,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Muster-Lager französischer Artikel und Kleinigkeiten.

Petersstrasse Nr. 40, II. Etage.



# Das Musterlager wollener überstrickter Spielwaaren

von  
**Reichenbacher & Tittel** aus **Gotha**

befindet sich  
**Nicolaistraße: Stadt Hamburg, Zimmer 30.**

## Die Glasraffinerie von **Jos. Grohmann**

aus **Sayda** in **Böhmen**

unterhält diese Messe,  
**Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français,**  
ein reichhaltiges Musterlager von Neuheiten in feinsten und mittelfeinen Glaswaaren.

## Die Harmonica-Fabrik

von  
**Ch. F. Pietschmann** aus **Berlin**

**Markt Nr. 5 im Gewölbe**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von allen Sorten Harmonica's mit und ohne Glockenspiel, auch ganz neue Sorten mit

**Tremolando-Ton.**

## **Carl Höltzerlein & Co.**

**Phytalith-Bijouterie-Fabrik**

**Berlin.**

**Muster-Lager Hôtel de Bavlière, Zimmer 112.**

## **Ludwig Rocholl** aus **Cassel**

**Fabrik in Naturstöcken, Pfeifenrohren u. s. w.**

**Musterlager**

**Thomasgäßchen Nr. 1, II. Ecke des Marktes.**

Das Fabriklager

wollener feiner Strumpfwaaren, Phantasie-Artikel

von  
**Schwarz & Heymann** aus **Erfurt**

befindet sich **Katharinenstraße 27, I. Etage, den Herren Heymann, Welter & Cie. vis à vis.**

## **Kautzsch & Albrecht**

**Kirchstraße Nr. 6,**

**Leipzig.**

Zur Messe: **Markt, Budenreihe 7.**

**Portefeuilles und Lederwaaren eigener Fabrik**

Lager diverser **Holz- und Galanteriewaaren.**

Das Muster-Lager wollener Waaren

## von **B. Hollaender** aus **Leobschütz**

befindet sich während dieser Messe

**Nicolaistraße No. 43, 2. Etage.**

**Marmor- und Mablaster-Waaren**

in großer Auswahl empfiehlt

die Fabrik von **H. Stiefel** aus **Waltershausen.**

**Gebäude am Mittelgang 14. Budenreihe.**



# Kinder-Spielwaaren.

**Th. Escher aus Sonneberg,**

*Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.*

**Carl Gross aus Stuttgart,**

Holzspielwaaren,

Muster-Lager von Musik-Dosen,

*Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.*

**Samuel Krauss aus Rodach,**

Hartholz- u. Papiermaché-Spielwaaren,

*Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.*

**Rock & Graner aus Biberach,**

Blechspielwaaren,

*Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.*

**Böhm & Greiner aus Lauscha,**

Glas-, Porzellan- und Stein-Märbel, Glas-Spielwaaren, Perlen und Augen, Fantasiegegenstände von Glas zu Confectionsarbeiten etc. Wachspferlen Prima und Secunda Qualität etc.

*Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.*

**D. H. Wagner & Sohn**

aus Grünhainichen in Sachsen,

Erzgebirgische Holz- und Blech-Spielwaaren,

*Ecke der Nicolaistrasse 48 und des Schuhmachergässchens.*

Fre  
empfehlen  
in 12 ver  
Gedicht  
22 Seiten  
3  
Die  
Händen  
Die  
jonen, d  
niederlaff  
Schmuck  
Personen  
Bezug  
natürlich  
Raf, so  
de Holog  
meiner  
methode.

Er  
verkauf



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 115.]

24. April 1868.

## Für Grossisten und Exporteure

empfehlen in elegantester Ausstattung zu noch nie dagewesenen billigen Preisen

### Wobith's Volks-Bücher

in 12 verschiedenen Mustern, als: *Serenmeister, heiterer Gesellschafter, Traumbuch, Punctirbuch, Geburtstags-Gedichte, Berliner Leierkasten* (komische Vorträge), *Mäthselsbuch, Polterabendserze* etc. Jedes dieser Heftchen ist 2 Seiten stark in einem in Buntdruck ausgeführten Umschlag geheftet. Muster auf gest. Verlangen gratis.

**A. Wobith's Verlagshandlung aus Berlin.**

Zur Messe: Neufirchhof Nr. 9, im goldenen Weinfass.

## Nouveautés aus Wien.

### Patent-Holz-Rouleaux,

Jalousien, Fenster-Draperien, Tischdecken, Papierkörbe, Ofenschirme, Span. Wände, Hundehütten,

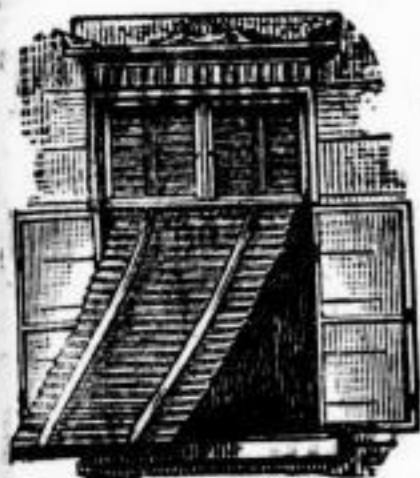
Transportable Sette aus Holzstoff,

Porzellan-Nägeln und Knöpfe.

**Johann Schuberth aus Wien.**

Musterlager: **Augustusplatz**

dem Post- und Theatergebäude vis à vis.



## Neueste Erfindung.

### Forsters mechanischer Stuhl.

Dieser Stuhl kann, während man die Sitzrichtung behält, bloss durch einiges Stützen des Körpers auf die Arme, mit den Händen ganz bequem hoch und niedrig gestellt werden.

Die daraus hervorgehenden Vortheile sind vielseitig. Es sei in Kürze nur erwähnt, daß z. B. an Kreuzschmerz leidende Personen, denen das plötzliche Aufstehen oft sehr beschwerlich fällt, dies hier stufenweise von  $\frac{3}{8}$  zu  $\frac{1}{2}$  Zoll bewirken und sich eben so niederlassen können. Der Stuhl dient zu mancherlei ärztlichen Operationen, zu stärkenden und amüsanten Bewegungen; er ist ein Schmuckmeuble und gleich gut als Clavier-, Schreib- und Ruhestuhl. Gewandte Kinder können ihn eben so gut stellen als große Personen. — Der Preis incl. Verpackung, die allein 3  $\text{fl}$  Kosten verursacht, ist 50  $\text{fl}$ . Das feinste massive Holz und der kostbarste Bezug kann denselben um 5  $\text{fl}$  erhöhen. Besonders werthvolle Ausstattung, als Vergoldung und Verzierung gewisser Theile liegt natürlich vorläufig außer Berechnung, wird aber nur zum Kostenpreise berechnet. Besondere Wünsche auf äußeren Geschmack und Raf, sofern dies die innere Mechanik gestattet, finden Berücksichtigung. Ein Probestuhl ist während der Messe ausgestellt im Hotel de Pologne am Speisesaal, wo ich seit Jahren meine berühmten mechanischen Pulve ausstelle. Ich gebe daselbst zugleich Unterricht in meiner auf mechanischen Gesetzen, der ausgefuchtesten Fingerstellung, Körperhaltung und Gliederbewegung beruhenden Schnellschreibmethode.

J. M. Forster aus Dresden.

## Glacé-Handschuhe

für Exporteure und Grossisten.

Eine bedeutende Partie Glacé-Handschuhe soll, um damit zu räumen, billigst verkauft werden.

**Wilhelm Besser jun.,**

Nicolaistraße 1, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Straße.

Die Lampen- u. Lackirwaarenfabrik von  
**Koeppen & Wenke aus Berlin**

hält während der Messe

**Musterlager in Auerbachs Hof Bude No. 3**

vis à vis H. R. Robinson und C. G. Schierholz & Sohn.

Neuheiten in großer Auswahl. Preise durchweg ermäßigt.



# Teredinum.

## Sicherstes Schutzmittel gegen Mottenschaden!

Seit 5 Jahren in Leipzig eingeführt, hat sich dieses Mittel allgemeine Anerkennung erworben und ist außerdem in der Meßzeit nach den verschiedensten Orten Deutschlands versandt worden.

In Flaschen à 10 und 7½  $\mathcal{R}$  nebst Gebrauchsanweisung zu haben in der alleinigen Niederlage in Leipzig bei

**Eduard Pfelfer, Brühl Nr. 77.**

Kerzogl. privil. Mohren-Apotheke zu Dessau.

## Schönheit und Zartheit der Haut.

**C. Süß'**

### Glycerin - Schönheits - Seife

1 Pack von 3 Stück 7½ Sgr.

Die mildeste und reinste von allen Toiletten-Seifen, welche durch reichliche Beimischung des besten Glycerins nur allein im Stande ist, der Haut diese **Geschmeidigkeit, Weiße und jugendliche Frische** zu ertheilen, sowie alle Hautunreinigkeiten, als **Sommersprossen, gelbe Flecken, runzelige Haut** u. sicher zu entfernen.

Dieselben wohlthätigen Eigenschaften besitzen:

**Glycerin-Flüssig**, zum Einreiben, schön parfümirt, à Fl. 2½ und 5 Sgr.

**Glycerin-Goldcream**, der beste Haut- und Lippen-crème, à Pot 7½ Sgr.

**Glycerin-Sonigcrème**, eine weiche Toilettenseife ohne alle Soda, zum Waschen für eine zarte Haut, sowie zum Rasiren, à Pot 7½ Sgr.

**Glycerin-Rasirseife**, die mildeste, erweichendste und lange schaumhaltende Rasirseife, à Stück 5 Sgr.

## Schönheit und Gesundheit der Zähne.

### C. Süß' Oriental. Perlen-Zahnpulver

à 7½ Sgr.

## Schönheit und Weiße des Teints.

### C. Süß' Eau de Lys de la Reine

à Fl. 10 und 20 Sgr.

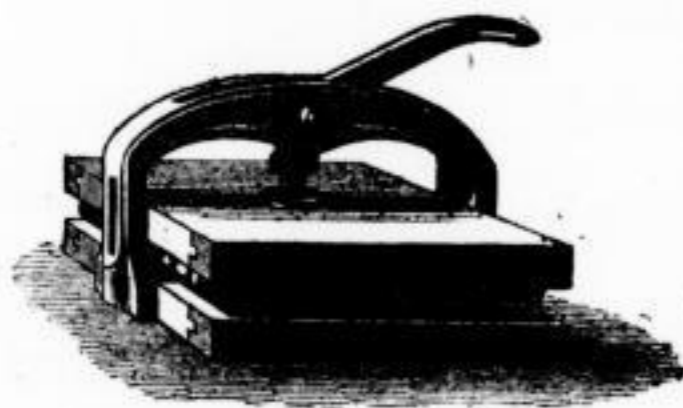
## Schönheit und Fülle des Haares.

### C. Süß' Haar-Stärkungs-Extract

à Fl. 10 und 20 Sgr.

NB. Sämmtliche Artikel sind untersucht und laut Zeugniß für unschädlich und gut befunden worden; dieselben sind allein echt, mit obiger Firma bezeichnet, bei

**F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**



**Copirpresse**

mit  
**Copirbuch**

und  
**Delblätter**

zusammen  
für nur 3 Thlr.  
empfehl

**Stationers' Hall**  
Reichsstr. 55.

Magazin für alle Contorartikel,  
während der Messe 1. Etage.

## Neueste Erfindung. Radirwasser,

ein Radicalmittel, um Tintenflecke von Papier und Leinwand spurlos zu vertilgen! à Flacon 7½  $\mathcal{R}$ ; Wiederverkäufern Rabatt!!

**L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.**

Eine Partie echter **Meerschamwaaren**, besonders zum Export geeignet, soll mit bedeutendem Verlust fortgegeben werden. Näheres zu erfahren bei **Heinrich Fuchs**, Bude rechts am Eingang zu Auerbachs Hof.

## Schulschreibebücher

mit vortrefflichem Papier in großer Auswahl d. Dgd. v. 5  $\mathcal{R}$  an, mit Linien 4 Bog. 7½  $\mathcal{R}$ , Zeichenbücher, Bleistifte, Falter,

**Leipziger Schulfedern F. M. B.**

die anerkannt beste überall eingeführte Feder für die Schule d. Gr. 7½  $\mathcal{R}$ , d. Dgd. 8  $\mathcal{R}$ , und alle sonstigen Schulbedürfnisse empfehlen billigst

**L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.**



Die  
**berühmtesten**

**Zahnbürsten**

von

**Laurençot**

in Paris,

**Mastiqué-Garantie,**

in verschiedenen Sorten zu 5, 7½, 10 und 12½  $\mathcal{R}$  empfiehlt in echter Qualität

**H. Backhaus**, Grimma'sche Strasse No. 14.

Diese Zahnbürsten **Mastiqué-Garantie** werden eigens für Herrn H. Backhaus in Leipzig mit dessen **Firma** in unserer Pariser Fabrik in feinsten Qualität angefertigt.

Paris, im Februar 1868.

**Laurençot & Co.**

## Richter & Viehmeyer

aus Cöln.

Spazierstöcke, Juchtenstöcke, Stöcke à filet,  
Meerschamwaaren, Club-Pfeifen,  
Fenerzeuge etc.

Lager: Markt Nr. 16, **Café National**  
1. Etage.

## Ignaz Luksch aus Wien

Leder-, Bronzegalanterie-Waaren-Fabrik.

**Tappert, Markstein & Co., Berlin**

Bronze-Waaren-Fabrik.

16 Markt, Café National 1. Etage.

**Grosses Lager**

in

**Goldwaaren**

Berliner u. Hanauer Fabrikats

**A. Meschelsohn,**

Brühl 70, 2 Treppen.

Nachdem die neuen Füllungen natürlicher Mineralbrunnen nun eingetroffen sind, empfehle ich dieselben zur gefälligen Benutzung.

**Otto Meissner,**

**Grimma'sche Strasse No. 24,**

Commandit-Lager natürlicher Mineralwässer  
der Herren **J. F. Heyl & Co., Generalagenten**  
der Brunnen-Directionen.

Wustlerlager in Spielwaaren von feinen Naturpferden, Stedensperden, Ziegen mit und ohne Naturstimme, hält zur gefälligen Ansicht bereit auf dem **Augustusplatz, 17. Bude** reihe. Preise noch nie dagewesen, da selbiger bloß ein größeres Geschäft erzielt.

**Wilhelm Albrecht aus Erfurt.**



Augustusplatz 13. Reihe A,  
6. Bude von der Straße.

## Zauber- Apparate.



Den geehrten Freunden der magischen Kunst diene zur gefl. Nachricht, daß ich wieder eine Partie ganz neuer Zauber-Apparate erhalten habe, höchst überraschend für Jedermann, besonders in Familien- und Gesellschaftskreisen, für Gastwirthe, insbesondere für Kinder. Mein Stand befindet sich:

Augustusplatz 13. Reihe A, 6. Bude von der Straße.  
**Herrmann Sosias aus Berlin.**

Reichhaltiges Musterlager  
der  
**Lampenfabrik**  
von  
**Carl Kneusel**  
aus Zeulenroda.  
Markt, 2. Budenreihe.

**Hippolyte Perrenoud,**

Uhrenfabrikant aus Locle  
(Schweiz)



besucht die jetzige Messe zum ersten Male mit einem bedeutenden Lager von Taschenuhren aller Gattungen.



Reichsstr. Nr. 12,  
3. Etage.

**G. Kühnert & Co.**  
aus Ernstthal bei Sonneberg.

Muster von  
Glas- und Porzellan-Märbeln,  
Perlen, Glasspielwaaren etc.  
Raschmarkt Nr. 1, 3. Etage.

**Eduard Posen & Co.**  
aus Offenbach a. Main.

Muster-Lager.  
Gaisstr. 1. Rüstners Haus. 2. Et.

Musterlager in rosa und weiß Marmorwaaren  
so wie  
Marmorwaaren

von  
**Wilhelm & Kauffeld**  
aus Nordhausen am Harz  
Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

## Musverkauf

eines großen Lagers 10/4 Tuche, Buchkins, Rock-, Rosen-  
stoffe, Orleans, Ripse, Seidenwaare und Chales zu  
halben Fabrikpreisen Reichsstr. 12, III.

Der Teufel ist da!

Voxir-

**Cigarron - Etais,**

worin man die Cigarren ver-  
schwinden und erscheinen lassen  
kann, empfiehlt das Stück für 10 <sup>mg</sup>,  
im Dugend billiger,

**Gustav Roessiger,**

Fabrikant von Zauber-Apparaten.

Meßstand:

Mitte von Muerbachs Hof 53.



**A. Schröder**

aus Breslau,

Fabrik von Drechsler-, Holzgalanterie- und Bildhauer-  
Arbeiten, sowie größte Auswahl von Gardinenhaltern.  
Musterlager, Petersstraße Nr. 42, 2. Et.

Etwas ganz Neues

von  
Harmonika's sowie Drehorgeln

von 2 bis 25 Thlr. à Stück empfiehlt

**C. H. Warnke, Harmonikafabrikant.**

Wohnung: Reichels Garten, an der Pleiße Nr. 7,  
Bude Ecke am Museum 19. Reihe.

Die Harmonika-Fabrik von **F. W. Lanka** aus  
Altenburg empfiehlt hiermit während der Messe sein bestes  
assortirtes Lager von **Accordions** und **Trompetions**,  
dreihige von 1 bis 6 Register, zweihige von 2 bis 8 Register,  
zweihige von 1 bis 6 Register. Die dreihigen mit 4, 5 und  
11 Klappen. Die zweihigen mit 7, 8, 11, 17 und 24 Tasten  
Bassbegleitung zu bekannt solidem Preise und schönster Arbeit.  
Stand: Markt, 11. Budenreihe.

**Joh. Dan. Schwarte**

aus Solingen,

Federmesser u. Rasirmesser.

Musterlager, Hôtel de Bavière 21.



Engl. braune

**Kupferwaaren**

besten Qualität

empfehl

**A. Pflug aus Jena,**

Thomasgässchen 11, 2. Etage.

**Gustav Caesar**

aus Oberstein

Musterlager: Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Algraffen und Bügel**

neuester Muster in Stahl und Gold, zum Ausputz der Hüte em-  
pfehl  
**Minna Kutzschbach, Reichstr. 55.**

**Lohe-Verkauf.**

Auf Verlangen wird beim Endesgefertigten vom 1. Juni d. J.  
immer frisch gemahlene Eichenrinde auf französischen Steinen zu  
haben fein der Boll-Centner frei Reichenberg mit 1 <sup>af</sup> 24 <sup>mg</sup>,  
Fichtenrinde, klare, mit 1 <sup>af</sup> 4 <sup>mg</sup>,  
Birkenrinde mit 1 <sup>af</sup> 18 <sup>mg</sup>.

**Wenzel Folprecht**  
in Turnau, Böhmen.



# Gennaro Marzano aus Neapel

vertreten durch **Martin Mayer** aus **Mainz**,  
Corallen, Mosaik, Filigrane, römische Bijouterie und neapolitanische Handschuhe.

כַּדְרֵי לֵלֶעַן

<p><b>Hainstrasse 1, 2. Etage.</b> Muster-Lager der <b>Spielwaaren-Fabriken</b> von <b>Wittich &amp; Scherb</b> aus <b>Cassel.</b></p>	<p><b>Export-Artikel.</b> Puppen-Fabrik von <b>M. R. Rosenstein</b> aus <i>Cassel</i>, das Neueste und Geschmackvollste in angekleideten Puppen.</p>
--	--

Stüben- u. Feuergeräte.

## Künne & Faehle

aus **Altena**

in Westphalen,  
**Werkzeuge, Eisen, Stahl**  
und Messingwaaren  
reichhaltiges Musterlager Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Schuböfen, Stab- und Strickmaschinen.

Unser großes Engros-Lager  
von  
**Filz- und Seidenhüten eigener Fabrik**  
befindet sich  
Salzgäßchen Nr. 2 parterre, im Rathhausgewölbe, nahe dem Hauptmarkt.  
**J. C. Förster & Sohn aus Altenburg.**

<p><b>Perlen und feine Steine</b> Reichstraße 48. <b>Cherruet,</b></p>	<p><b>Lager von Microscopies</b> zur Messe Reichstraße 48. <b>Cherruet,</b></p>
<p><small>Fabrikanten.</small> Verkauf von Emaille-Masse für alles karätige Gold u. Silber, auch kalt zu Reparaturen. Reichstraße 48. <b>Cherruet.</b></p>	

**Die Probe-Maschine der patentirten**  
**Norddeutschen Nähmaschinen-Fabrik**  
von **Carl Necker** aus Berlin  
steht Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen zur Ansicht. Engros-Preis sehr billig.

Mein assortirtes und viel neu construirtes Musterlager von

**Accordions und Concertinos eigener Fabrik**  
befindet sich wie immer  
Markt 3. alte Budenreihe.

**Ad. Ed. Herold** aus Georgenthal bei Klingenthal in Sachsen.

**S. Prager jun., Portefeuillefabr. aus Berlin,** Markt Nr. 17  
(Königsplatz) Hofgewölbe links Nr. 18.

Concert- und Geschäftsbücherfabrik.

in

empfehl

empfehl  
morun  
Preise

von n

Sti

Fü  
liegen  
alles



# Fabrik von Papier-Illuminations-Laternen Adalbert Hawsky

Universitäts-Strasse No. 2, I. Etage.

## G a r d i n e n

gestickte, brodirte und bunte  
in reichhaltigster Auswahl und  
dauerhaften Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

**Pauline Gruner, Reichsstraße 52.**

Markt 8, Barthels Hof und Markt Gebäude an der Sainstraße.

## Papier-Kragen und Manschetten,

patentirt, preismedaillirt in London 1862 und Paris 1867,

billiger als das Wäscherlohn, von der feinsten Wäsche und den schönsten echten Batiststickereien nicht zu unterscheiden, höchst elegant und solid, weswegen sie sich einer außerordentlich günstigen Aufnahme im Publicum aller Stände zu erfreuen haben. Die so eben erschienenen neuen Patent-Kragen sind in jeder Hinsicht vervollkommenet worden und lassen nichts mehr zu wünschen übrig. Nouveautés aller Art für Damen und Herren zu Fabrikpreisen! bei

**M. Apian-Bonowitz, Papier-Fabrik-Lager und Papierwaaren-Fabrik.**

Markt 8, Barthels Hof und Markt Gebäude an der Sainstraße.

## Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren  
Thomasgässchen No. 5, I. Etage.

Das Muster- und Waarenlager

## in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren

von Leopold Keller Sohn aus Oberstein an der Nahe

befindet sich diese Messe

Muerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

## Hohl & Swoboda aus Wien,

Grimma'sche Straße Nr. 1 über Muerbachs Keller,

eröffnen diese Messe ihr besonders auch in Neuheiten sehr reich sortirtes Lager

Wiener ff. Kurzwaaren.

## August Matthes aus Lössnitz

empfehlte sein Lager von Herrenwäsche aller Arten, als Herren-Hemden, Kragen, Chemisettes, Manchetten etc. zu den billigsten Preisen.

Neumarkt, hohe Lilie parterre.

Nur Markt 8. Reihe!!!

## F. F. Hess aus Klingenthal in Sachsen

empfehlte sich mit seinem aufs Beste assortirten Musterlager eigener Fabrik von Concertinos, Pistons und Kinderconcertinos, worunter das Neueste, was man hat, namentlich für Export nach England, Amerika, Ostindien und Australien, zu den allerbilligsten Preisen. Nur Prima-Waare!!!

## Feuerfeste

### Geld- und Documentenschränke

von neuer und solider Construction empfehle zu billigen Preisen

Meßstand:

Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13.

C. W. Neumann,

hohe Straße 32b.

## Für Muncko-Fabrikanten

legen 120 Ctr. ungeschnittenes, nicht ganz rein ausgeschrenztes  
altes Tuch zum Verkauf. Näheres Sternwartenstraße 3.

## Gerike & Michels in Düsseldorf.

Fabrik von Bois dursel- und Holz-Cementwaaren.

Lager von gefasteten Gürtelschnallen, Broches, Boutons, Solitaires, Borstednadeln, Knöpfen, sowie auch losen Einlagen hierzu, Ramin-, Stod-, Thür- und Fenstergriffen, Schwarzwälder Uhrplatten, Regulator- und Cadre-Gehäusen, sowie fertiger Uhren aller Art, Briefbeschwerern und diversen andern Gegenständen.

Zur Messe

Markt Kaufhalle (Durchgang), Gewölbe Nr. 5.

Proben bis 1 Dutzend werden zu En- gros-Preisen abgegeben.



# Harmoniums

mit schönem, vollem Ton sind wieder angekommen.

**Robert Seitz,**  
Petersstraße 14. (Schletterhaus.)

# Sonnen- und Regenschirme

kauft man am billigsten in guter Waare bei

**Th. Reichhelm aus Berlin,**  
Markt 2te Budenreihe Nr. 18.

## Ausverkauf

sämmtlicher Solinger Stahlwaaren zu den billigsten Preisen.

Eignes Fabrikat

von **Nath. Windhöfel** aus Solingen  
Markt, Budenreihe 15, Bude Nr. 10.

## Die Siegellackfabrik

von **Robert Goyer**

in Leipzig, Markt, Kaufhalle im Durchgange,  
empfiehlt sich mit ihren Fabrikaten einem geehrten Publicum hier-  
mit bestens.

## Hirschgeweihe!

Eine Partie Prachtexemplare sind zum Verkauf eingestellt bei

**Hermann Scheibe,**  
Petersstraße 13.

Ein **Braunkohlenwerk** ist mit 6000  $\text{m}^3$  zu verkaufen; auch kann Bethheiligung stattfinden.

Adressen an das Annoncen-Bureau von **Eugen Fort** in Leipzig unter S. H. 6.

## Verkauf einer Lohgerberei.

Unmittelbar vor dem Bergertor der Stadt Herford in Westphalen steht eine bedeutende Lohgerberei, an dem Flusse Werre und der Eisenbahn gelegen, mit allen vortheilhaften Einrichtungen versehen, unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf. Dieselbe, mit einem Flächeninhalt von 4 Morgen, kann ihrer Lage wegen auch getheilt und zu andern Fabrikanlagen benutzt werden. Der größte Theil des Kaufgeldes kann gegen Verzinsung darauf stehen bleiben und die Uebergabe nach Uebereinkunft erfolgen.

Näheres zu erfragen bei dem Deconom **H. Fuhlhage** zu Stift-Berg bei Herford.

Eine sehr gut im Betriebe flotte **Brauerei** ist in der Nähe Leipzigs unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Reflectanten erfahren Näheres unter Adresse **W. M. 9.** durch die Expedition dieses Blattes.

## Grundstücksverkauf.

Ein in der Marienvorstadt gelegenes Hausgrundstück, bestehend aus einem 4stöckigen Haupt- und einem 2stöckigen Nebengebäude, ist für 33,000  $\text{m}^3$  bei geringer Anzahlung und festem Hypothekensstande zu verkaufen beauftragt

Adv. Dr. **Zenker**, Brühl 69, II.

### Hausverkauf.

Ein neues in bestem Stande befindliches Wohnhaus mit 630 Steuer-einheiten ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.Adr. unter **H. K. H. 51** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Hausgrundstücksverkauf** an zwei Hauptstraßen gelegen, an der Eisenbahn  $\frac{1}{4}$  Stunde von Leipzig, soll mit 2000  $\text{m}^3$  Anzahlung verkauft werden. Käufer werden ersucht ihre Adresse unter **K. 2000.** an Herrn Kaufmann **Ahr**, Tauchaer Straße Nr. 29, niederzulegen, worauf Näheres folgt.

**Verkauft wird Wegzug halber sofort ein nettes Haus, hoher Ertrag, Meßlage**, für 10,000  $\text{m}^3$  fest, Anzahl. 1500 bis 2000  $\text{m}^3$ . Selbstkäufern Weiteres Burgstraße 2, 2 Tr. vornh.

## Verkauf.

Vorzüglich günstig gelegene Wald- und Feld-Parzellen an dem projectirten Blasewitzer Park angrenzend, zum Baue herrschaftlicher Villen geeignet, sind zu dem billigen Preise von 6  $\text{m}^3$  pro  $\square$  Elle zu verkaufen. Näheres durch

Dresden, am 17. April 1868.

Advocat **W. Michael**, Johannis-Platz Nr. 16 parterre.

Ein **Garten im Johannisthal**, 2. Abtheilung, ist zu verkaufen oder zu vermieten, sehr passend für Restaurateure und das Nähere zu erfragen  
Nürnbergger Straße 7 beim Gärtner.

## Pianino und Pianoforte

billig zu verkaufen Magazingasse 3, 1. Etage.

Ein fast neuer prachtvoller engl. **Patent-Flügel** ist preiswerth zu verkaufen Körnerstrasse 17, 1 Treppe rechts.

Ein fast neues **Pianino**, welches sich gut bewährt, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstr. 3, 1. Etage links.

**Pianino's und Flügel**, neue und gebrauchte, sind unter Garantie billig zu verkaufen. **Universitätsstraße** 16, 1 Tr.

Ein vorzüglich gut gehaltenes Pianoforte ist für 52  $\text{m}^3$  zu verkaufen Alexanderstraße 1, Hinterhaus 1 Treppe links.

Ein **italienischer Leierkasten** ist für 15  $\text{m}^3$  zu verkaufen (11 Stück spielend) Hainstraße 26, 3 Treppen.

Ein **Spielkasten** mit Himmelsstimmen ist für 80  $\text{m}^3$  zu verkaufen Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

## Fortsetzung des Meubles-Ausverkaufs

Centralhalle neben Herrn Kaufmann Wagenknecht.

## Meubles-Verkauf u. Einkauf

Neukirchhof 41 neben der Kirche — im Gewölbe.

**Zu verkaufen** 6 Stück übercomplete **Hohrstühle**

Sternwartenstraße 13 parterre links.

Neue und gebrauchte Meubels, desgl. Sophas, Pfeiler- u. Sophaspiegel verkauft billigst: Reudnitz, Gemeindefstraße 31. F. Prad.

Ein feuerfester Geldschrank, 1 gute Nähmaschine, 1 großer Bücherschrank werden sehr billig verkauft: Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 31.

**Zu verkaufen** sind zwei Speisetischen zum Einlegen.

Serberstraße Nr. 58, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein Sopha und eine Kinderbettstelle mit Matratze Karlstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

**Zu verkaufen** 100 hölzerne Bettstellen, Strohsäcke, Keilkissen, Federbetten, Petroleumlampen, ein neuer einspänniger Wagen u.

Lützowstraße 3.

Neue und gebrauchte Federbetten, Wäsche, Kleider u. s. w. sind stets billig zu haben: Köpplitz Nr. 11, im Hof 1 Treppe.

Auch sind daselbst wieder neue Kleiderstoffe und Nestler zu haben.

**Billig zu verkaufen** sind 2 neue Tafelwagen und eingerahmte Bilder Münzgasse Nr. 2.

**Zu verkaufen**

1 Schraubstock, Feilen und noch vielerlei Werkzeug, passend für Mechaniker oder Schlosser

Karolinenstraße Nr. 18 im Hofe 2 Treppen.

Ein **Dampfessel** mit 2 Siederöhren für circa 8 Pferdekkräfte, 4 Atmosphären Spannung, gut erhalten, ist mit Armatur zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau,

Wintergartenstraße, Leipzig.

**Billig zu verkaufen**

sind bei **August Schulze** in Döbeln 3 Assortiment Maschinen für Streichgarn, 36 Zoll sächs. breit, 2 Beigneurs-Systeme nebst ca. 1000 St. Spindeln, Alles in gutem Zustande, von Richard Hartmann erbaut.

**Zu verkaufen** stehen billig zwei eiserne Tuchpressen bei

**Julius Gebhard**,  
Berliner Straße Nr. 3.

**Sämmtliche Eisen nebst Zubehör für eine Blumenfabrik** sind zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 17, 2 Treppen.

## Scheerhaare, Rauflocken

und alle Sorten Woll-Abgang

werden in größeren Partien zu verkaufen gesucht, besonders auch bunte wollene Enden.

Gef. Offerten unter **O. 260** durch die Expedition dieses Blattes.

## Champagner

Kleine Flaschen pr. Duzend 1  $\text{m}^3$  sind zu verkaufen bei **J. W. Bergner**, Neumarkt 9.

**Zu verkaufen:** 2 Handwagen mit hohen Rädern, 1 Handrollwagen, 1 Stechlarre, 1 Ballenwagen. Karlstraße Nr. 8.

Ein Transport der schönsten und schwersten Dessauer **Rübe mit Kälsbern** stehen von heute Freitag an zum Verkauf Frankf. Str. 36. Franck.

**Zwei fette Schweine** stehen zu verkaufen in Delitzsch, Halle'sche Straße Nr. 88.





## Cigarren-Offerte.

500 Mille sehr schön und durchgängig solid gearbeitete Jara-Cuba-Cigarren, schön im Brand, elegante Verpackung, Pressformenwickel — sind von einem Leipziger Hause für Rechnung eines Sächsischen Cigarrenfabrikanten mit 12 1/2 gegen 6 Monat und mit 12 gegen 3 Monat Tratte sofort zu begeben. — Offerten franco unter **X. No. 10** in die Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Co. in Leipzig** und Muster gegen Nachnahme in 1/10-Kisten durch deren Vermittelung.

# Chocoladen- und Thee-Lager

## Haupt-Depôt

### Centralhalle. Otto Wagenknecht.

**Vereins-Bier-Brauerei.** 5 Uhr an Jungbier. Freitag den 24. April a. c. Nachmittags von

Freitag den 25. April trifft wieder ein  
**Transport**  
**Rübe mit Kälbern**  
hier ein Gasthof zur goldenen Laute.  
**A. Hertling** aus Scholitz bei Dessau.

Eine schöne Dogge (Doppelnase) ist zu verkaufen Leibnizstraße Nr. 18, 3 Treppen bei W. Handel. Ist zu sehen heute Freitag den 24. April am Vormittage von 10—1 Uhr, am Nachmittage von 3—6 Uhr.

### Waldmeister

empfehlst stets frisch die Gärtnerei im Taubstummeninstitut.

### Buchsbaum.

Junger Buchsbaum zum Verpflanzen ist zu haben bei  
**S. Rolle**, Stand Ecke vom Fleischerplatz.

### Gartenerde, Rasen

sind billig Brandweg Nr. 1 zu haben.

### 100,000 Mauerziegel

sind billig zu verkaufen bei  
**Robert Mühlberg**, Ziegelei Taucha.

# Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei

## W. Felsche,

Leipzig, Café français,

empfehlst ihre ausgezeichneten

### Chocolade- und Cacao-Fabrikate

in reiner und unverfälschter Waare.

### 2 Ohne Rothwein

sind zu verkaufen. Man bittet Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter **J. B. H. 100**.

### Stralsunder Bratheringe

sind in neuer Waare angekommen, in Fässern von 80 Stk. 1 3/4  $\text{sp}$ , 40 Stk. 1  $\text{sp}$ . Neue französ. Sardines à l'hulle in 1- und 2-l.-Dosen, Astrach. Caviar, Geräuch. Rhein- und Weserlachs, Hal in Selée und in Mouladen empfehlst:

**Gotthelf Kühne,**

Petersstraße 43/34.

### Fischverkauf.

Ganz frisch angekommen sind Steinbutt, Seezungen, Schollen, Schellfische, Bander und Lachs, und zu haben bei

**J. F. Dreysalg**, Wassertunft 9.

### Heute frische Seefische

bei **J. T. Becker**, Ritterstraße Nr. 42.

**Frischer grossk. Astrach. Caviar,**  
Moskauer Zuckerschoten und Karavanen-Thee  
werden bestens empfohlen  
**Thomasfirchhof** in der Bude.

Braunschweiger geräucherte und frische Trüffel-Leberwurst empfiehlt **C. L. Büssler**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

### Magdeburger Sauerkraut,

feinste Waare, à  $\text{fl.}$  1  $\text{sp}$ , empfiehlt

**August Voigt**, Ranstädter Steinweg Nr. 26.

### Salbenser saure Gurken

in Gebinden von 18—20 und 9—10 Schock empfiehlt, für Qualität und Quantität aufkommend, billigt

**Otto Schmidt,**

Salbe a/S.

### Frische Tischbutter

à Kanne 24 Mgr., Eier à Schock 26 Mgr. empfiehlt  
**Petersstraße 3** im Milchgeschäft.

Dölkauer Rittorguts-Butter, die Woche dreimal frisch, empfiehlt  
**C. L. Büssler**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

### Juwelen,

### Gold und Silber etc.

kauft in jedem Posten zum höchsten Werth

**F. Schönfeld**, Juwelier,  
Markt, 8. Reihe am Mittelgang.

### Cassa-Einkäufe

von couranten Artikeln werden in jeder Höhe gemacht.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter **K. H. & Co. 416**.

**Reichstraße 37, 1. Etage.**

Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Lager- u. Leibhauscheine, Meubles, Pianofortes, sowie gangbare Artikel jeder Art, wobei jedem Verkäufer der Rückkauf billigt gestattet.

**Geld** bei **S. Boerdel**, Brühl 82 im Hofe links 1 Et. Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidung, Pelzfachen, Leibhauscheine und sonst. Werthgegenstände, wobei auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

Im Comptoir Rudolphstraße Nr. 1 parterre, siehe Schild, werden Waaren allerhand, überhaupt nur gangbare Artikel per Cassa gekauft, auch wird auf Waaren, wenn es gewünscht wird, gegen billige Zinsberechnung Vorschuss gegeben.

**Gold.** Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage, werden alle Gegenstände von Werth gekauft, und ist einem Jeden der Rückkauf gestattet.

Zu kaufen gesucht wird ein altes Sopha  
Rosenthalgasse 1 bei Rudolph.



# Kurzwaaren-

**Händler oder ähnliche Branchen aller Orte,** welche geneigt einige gangbare Consum-Artikel commissiionsweise in Verkauf zu übernehmen, mögen sich melden oder Adressen

C. G. 101.

im Münchner Hof bis 10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachm. Zimmer Nr. 5.

## Ein Eisschrank oder Kiste

wird zu kaufen gesucht. Beste Adressen unter S. K. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

### Zu kaufen gesucht

werden gebraucht Meubel jeder Art. Beste Adressen bittet man gefälligst unter H. H. 100. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gut getragene Herren- und Damenkleider, Hüte, Betten, Uhren, Silberzeug u. s. w. werden gegen hohe Bezahlung angenommen Halle'sche Straße Nr. 8, III.

## Medocflaschen

kauft reingehaltene Exemplare C. Bierfuß, Thomasmühle, Café.

Ein Windhund wird zu kaufen gesucht  
Neumarkt Nr. 6, II. Etage.

3 bis 4 Dgd. Viertöpfchen mit Dedel werden zu leihen gesucht. Adressen bei S. Linke, Ritterstraße 13.

2000 Thlr. werden zur ersten Hypothek und 1000 Thlr. gegen Mündelhypothek an Hausgrundstücken der innern Stadt, sowie 2000 Thlr. gegen völlig sichere Landhypothek zu leihen gesucht durch Dr. Alb. Coccins, Klostersgasse 14.

300  $\text{fl}$  werden auf 6 Monat gegen Sicherheit zu 6% zu leihen gesucht. Gefällige Offerten werden unter J. G. H. 300. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden sofort 1500  $\text{fl}$  auf 4monatl. Wechsel u. Cautionshypothek, auf Verlangen wird auch noch ein Hypothekenschein von 14—1500  $\text{fl}$  mit verpfändet und 110  $\text{fl}$  Gratification gegeben. Adressen: franco poste restante P. O. 4. niederzulegen.

Geld ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. zu haben kl. Fleischberg. 28, III. vis à vis dem Kaffeebaum.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter von hier. Zu erfragen Klostersgasse Nr. 5, 2. Etage.

## Reise-Stelle.

Ein Porzellangeschäft en gros, verbunden mit einem Maler-Atelier, sucht einen tüchtigen Reisenden zum baldigen Eintritt. Es wird nur auf einen solchen reflectirt, der in dieser Branche bereits größere Touren gemacht hat.

Franco-Offerten unter A. Z. H. 10 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Für ein Damen-Garderoben-Geschäft wird ein mit der Branche vertrauter Reisender, der womöglich schon gereist hat, gesucht.

Persönliche Meldungen Freitag zwischen 12—1 Uhr, Lebes Hotel garni, Niedern-Parl Zimmer Nr. 24.

Für mein  
**Baumwoll- und Leinen-Waaren-Fabrikgeschäft**

suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen soliden Reisenden. Derselbe muß die Branche genau kennen und schon längere Jahre gereist haben. Persönliche Vorstellungen werden in meiner Wohnung:

Serberstraße Nr. 67, im Hofe links 1 Treppe bei Herrn H. Möbius

jeden Morgen von 7 bis 10 Uhr, und zwar bis zum 26. dieses entgegengenommen.

Casel Hamburger aus Nordhausen.

Ein gewandter Reisender, der mit Weißwaarenconfections- und Posamentierartikeln genau vertraut ist, wird für eine Fabrik in Berlin sofort zu engagiren gewünscht.

Adressen mit recht speciellen Angaben in der Expedition dieses Blattes unter J. V. H. 12 gef. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenener **Commis**, welcher die Tabak- und Cigarrenbranche gründlich kennt; Gehalt 350  $\text{fl}$ . — Desgleichen ein herrschaftl. Diener mit langjährigen Zeugnissen. — Eine Wirthschafterin, welche in der feinen Küche perfect ist; Gehalt 80—84  $\text{fl}$ . — Eine Kochmamsell; Gehalt 70—80  $\text{fl}$ . — und Eine Köchin für ein herrschaftliches Haus; Gehalt 40—50  $\text{fl}$ . Näheres bei C. Hofmann, kl. Windmühlenstraße Nr. 11.

Ein junger, gut empfohlener, tüchtiger Commis kann in einem Material- und Eisenwaarengeschäft einer kleineren Fabrik für Lager und kleine Reisen sofort Placement erhalten.

Näheres durch die Herren Fehrman u. Schmidt, Auerbachs Hof Nr. 1, 1. Etage.

Ein fleißiger und umsichtiger **Magaziniere** für ein **großes Kurzwaaren-Geschäft** gesucht. Nur vorzüglich befähigte und empfohlene Bewerber berücksichtigt. — Schriftliche Meldung sub A. 125. Adresse Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Verkäufer wird für ein Herren-Garderobe-Geschäft bei gutem Gehalt zu baldigem Antritt gesucht. Näheres Brühl Nr. 71, 1 Treppe, bei Herrn Max Rosenthal.

Ein tüchtiger und gewandter

## Accidenzdrucker,

der auch im Illustrationsdruck etwas Vorzügliches zu leisten im Stande ist, kann gute und dauernde Condition im Bibliographischen Institut erhalten.

Hildburghausen.

Julius Mehlig.

### Ein Friseurgehülfe

kann sofort dauernde Condition erhalten bei W. Mayer, Friseur in Nürnberg.

Reflectirende wollen sich brieflich an mich wenden.

## Tüchtige Metalldreher,

überhaupt Mechaniker, welche schon auf Nähmaschinen gearbeitet haben, finden dauernde Condition bei

### Otto & Rieding in Dresden, Nähmaschinenfabrik.

Agenten oder Vertreter für größere Districte wollen sich franco an uns wenden.

Ein Friseurgehülfe wird unter vortheilhaften Bedingungen sofort gesucht.

Rostock (Mecklenburg).

William Gebert.

Gesucht werden 3—4 Madlergehülfen. Zu erfragen auf der Herberge in Leipzig.

Tapezierergehülfe sucht sofort für dauernde Arbeit

A. Zimmermann in Wurzen.

Ein geübter Falzer wird auf dauernde Arbeit gesucht.

Ritterstraße Nr. 44 im Hof 2 Treppen.

Gesucht werden zwei junge unverheirathete Männer auf Land, welche im Stande sind ein Geschäft selbst zu führen, da der Besitzer öfters abwesend, und 2 bis 300  $\text{fl}$  Caution stellen können. Näheres bei S. Wilhelm Berger, Kaufmann, Peterssteinweg 55.

Ein gut empfohlener Arbeiter wird gesucht

Beißer Straße Nr. 35.

Gesucht wird ein Diener, der geschickt in häuslicher Arbeit ist und Zeugnisse seiner Solidität beibringen kann. — Zu melden beim Hausmann in Betters Hof.

## Kutscher = Gesuch.

Ein solider unverheiratheter, im Fahren geübter Kutscher wird zum baldigen Antritt, wo möglich pr. 1. Mai a. c. gesucht.

Adressen und Zeugnisse sind niederzulegen bei Herrn Wagenbauer Emil Sperling in Leipzig.

## Gesuch.

Ein tüchtiger, im Serviren gewandter und mit guten Zeugnissen versehenener Kellner im Alter von 16—18 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht bei

### Robert Fungler in Reichenbach i. B.

Ein gewandter Kellner mit guten Attesten wird zum sofortigen Antritt gesucht Nicolaisstraße 41.

Einen gewandten Kellnerburschen sucht sofort

A. Miedlig, Brühl Nr. 41.

Gesucht wird ein Bursche zum Bierausstragen während der Messe Rogstraße Nr. 6.

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein Laufbursche von 16—18 Jahren Petersstraße Nr. 4.

J. A. Pöhler.

Gesucht ein Laufbursche zu erfragen an der Pleiße Nr. 6 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Laufbursche, 14—16 Jahr alt, zum Zeitungstragen. Nicolaisstraße Nr. 16, im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche

Querststraße 17, Hof 1 Treppe.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Fünfte Beilage zu Nr. 113.]

24. April 1868.

## Sänger-Gesuch.

Einige Sängern und ein Komiker werden zu engagiren gesucht bei guten Bedingungen. Adr. Zimmerstraße bei Herrn Kaufmann Lachner.

## Zwei junge Mädchen

von hübscher Figur werden von einer erwiesenen sehr anständigen reisenden Sängergesellschaft als Sängern zu engagiren gesucht. Es wird weniger darauf reflectirt, daß dieselben schon öffentlich gesungen haben, vielmehr wird auf gesunde, kräftige, bildungsfähige Stimme gesehen. Das Nähere ist zu erfahren Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts, bei Morgenstern.

Gesucht wird ein Mädchen, welches Lust hat unentgeltlich Schneidern zu lernen, kann sich sofort melden Markt, Königshaus Nr. 17, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht für ein feines Tapissiergeschäft eine Dame gesetzten Alters, vollkommen in dieser Branche erfahren. Eintritt anfangs nächsten Sommer. Franco-Briefe H. 72 besorgt die Buchhandlung von Wilhelm de Haen in Düsseldorf.

Geübte Schneiderinnen werden gesucht, nur solche, welche schon beim Schneider gearbeitet haben, Burgstr. 5, im Hofe rechts 3 Tr.

Geübte Schneiderinnen werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Schrödergäßchen Nr. 5, 1 Treppe rechts.

## Geschickte Schneiderinnen gesucht

Schuhmachergäßchen Nr. 2, III.

Gesucht wird eine sehr geübte, zuverlässige Weißnäherin außer dem Hause, nur Solche wollen sich melden kurze Str. 7, III. rechts.

Näherinnen, Mädchen oder Frauen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn Klosterstraße Nr. 11, III.

## Eine geübte Weißnäherin wird gesucht

Leibnizstraße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Für den Verkauf eines sehr couranten Artikels wird zur jetzigen Messe eine Person (womöglich eine Frauensperson) gesucht, welche eine Caution von 25  $\text{fl}$  stellen kann. Ein täglicher Gewinn von 4—5  $\text{fl}$  ist leicht zu erzielen. Näheres unter Adresse T. T. H. 100 durch die Expedition des Blattes.

Eine gewandte Verkäuferin wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen Augustusplatz, Ecke der 18. Budenreihe und des Mittelgangs vom Augusteum aus, in der Strohhutbude.

Gesucht wird sofort ein streng rechtliches Mädchen als Verkäuferin für Kurzwaaren auf die Dauer der Messe.

Zu erfragen bei Herr E. Heine aus Dresden, Markt 13. Reihe Mittelgang-Ecke.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges, gewandtes, solides Mädchen von angenehmem Aeußeren in einem Schießstand, und geht selbige mit auf Reisen, Lohn monatlich 4 Thlr. nebst freier Station und freundlicher Behandlung. Zu erfragen Sternwartenstr. 9, 3 Treppen bei H. Heine von 7—10 Uhr.

## Ein Mädchen

wird gesucht, zu erfragen Kleine Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Ein ordentliches anständiges Mädchen wird zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Gerichtsweg 2, 3. Etage rechts.

Ein junges Mädchen wird gesucht sogleich

Colonnadenstraße 25, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen kann auf 4 Wochen sofort in Dienst treten hohe Straße Nr. 12, 1 Treppe. H. Steyer.

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird für häusliche Arbeit gesucht, mit Buch zu melden von 2—4 Uhr Ranzgasse 5, 2 Tr.

Zum 1. Mai wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches auch gut waschen kann. Zu melden mit Buch Nachmittags von 2—4 Uhr Schloßgasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird den 1. Mai ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Thomagäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Zum 1. Mai wird eine in Jahren stehende Köchin gesucht Gerberstraße Nr. 50 parterre rechts.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für die Dauer der Messe Windmühlenstraße 43 im Hofe links 2 Treppen links.

Gesucht wird während der Messe ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren Inselstraße 15, Seitengebäude 2 Treppen links.

## Agenturen = Gesuch.

Ein junger Mann aus unserm Hause, welcher seit 5 Jahren die Geschäftsreisen in Ober- und Unteritalien mit Erfolg für uns besorgt und den wir aufs Wärmste empfehlen können, wird sich in der nächsten Zeit daselbst auf einem größern Plage als Agent — unter Beibehaltung unserer weiteren Vertretung — niederlassen.

Leistungsfähige Fabrikanten in Manufactur-, Kurzwaaren- oder sonstigen Artikeln, welche Verbindungen in Italien unterhalten oder zu entrichten geneigt sind, dürfte dadurch eine erwünschte Gelegenheit geboten werden, da der Betreffende bei den bessern Häusern gut eingeführt ist und bitten wir sich wegen Weiterem mit uns benehmen zu wollen.

D. Rosenthal & Co. aus Goepfingen, während der Messe Brühl 8.

## Agenturen = Gesuch.

Für hiesigen Platz resp. Königreich Sachsen sucht ein junger Kaufmann und Fabrikant solide Häuser provis. zu vertreten. Gesl. Offerten unter Chiffre A. H. H. 11. Expedition d. Bl.

## H. Paulsen

aus Tönning

(Schleswig-Holstein)

wünscht die Vertretung verschiedener, zu Glas- u. Porzellan-Waaren passender Artikel deutscher Zollvereins-Fabrikanten.

Ausgebreitete Verbindung wie die besten Referenzen stehen zur Seite und werden persönlich die Herzogthümer dreimal jährlich bereist.

Um persönliche Rücksprache bittet man gefälligst Adressen große Fleischergasse 10/11, 2 Treppen bei Sattlermeister Flügel niederzulegen.

## Agenturen = Gesuch.

Ein in allen Branchen routinirter Kaufmann aus Hamburg sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für den dortigen Platz und für Export. Persönliche Anwesenheit bis zum 28. dieses Monats. Adressen G. M. H. 200. bei

Lösche, Sainstraße Nr. 21.

## Agenturen

für

Kopenhagen u. Dänemark

werden gesucht. Adressen beliebe man unter L. X. H. 7. poste restante Leipzig niederzulegen. Der Suchende ist Anfang dieser Messe in Leipzig.

Ein in Berlin ansässiger Agent, der

für die Kurzwaarenbranche

bereits seit langem eine der bedeutendsten Actien-Gesellschaften vertritt, auch deren Lager hält, sucht für diesen Platz die Vertretung noch einiger lucrativer Artikel renommirtester Firmen. Demselben stehen die besten Referenzen zur Seite, ist auch im Falle cautionsfähig. — Adressen beliebe man auch M. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.



## Agenturen-Gesuch.

Ein in allen Branchen routinirter Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für **Breslau** und Provinz **Schlesien**. Persönliche Anwesenheit zur Messe bis Ende dieses Monats.

Adressen unter C. H. # 100. bei Herrn **Lösche**, Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ein in Köln a/Rh. wohnender gewandter Geschäftsmann sucht leistungsfähige Häuser für den **Platz** und Umgegend zu vertreten, auch wäre derselbe geneigt Commissionlager von couranten Artikeln zu übernehmen und ist im Stande hierfür entsprechende Caution zu leisten. Dem Suchenden stehen die besten Referenzen zur Seite und nimmt die Exped. dieses Blattes Franco-Offerten unter H. T. No. 100. entgegen.

Ein thätiger, solventer Kaufmann aus **Hamburg**, zur Zeit hier, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im **Kurzwaarenfache**.

Gefl. Offerten werden sub V. S. 487. an Herrn **Hausenstein & Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Die **Agentur** sehr leistungsfähiger **sächsischer** Fabrikanten wird für **Berlin, Nord-, Süddeutschland, Schweden und Dänemark** von einem resp. Berliner Hause, möglichst mit Lager verbunden, verlangt. Nächst achtbaren Referenzen können auch einige Tausend Thaler Caution gestellt werden. Franco-Offerten sub H. 1626 befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstr. 60.**

Ein hier anwesender Kaufmann aus **Hamburg** sucht noch Vertretung einer **Eigen- so wie Tuch- und Drellfabrik**.

Näheres bei Herren **Masgen & Scheffler**, 3. W. Petersstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein auf hiesigem Plage solid etablirter Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen wünscht einige leistungsfähige Häuser namentlich aus **Oesterreich** zu vertreten.

Adr. sub V. U. # 39 posto restante Leipzig.

Ein junger thätiger Agent in **Hamburg**, welchem die vorzüglichsten Referenzen zur Seite stehen, sucht die Vertretung von leistungsfähigen Häusern, vorzugsweise der **Manufacturwaaren-Branche**, sowohl für diesen **Platz** als auch für **Export**. Persönliche Anwesenheit zur Messe bis zum 30. dieses Monats.

Gef. Franco-Offerten unter V. G. 477 befördern die Herren **Hausenstein & Vogler** in **Leipzig**.

Die **Agentur** sehr leistungsfähiger **Tuch, Buchst.- u. Belours-Fabrikanten** wird für **Berlin, Nord-, Süddeutschland, Schweden und Dänemark** von einem resp. Berliner Hause, möglichst mit Lager verbunden, verlangt. Nächst achtbaren Referenzen können auch einige Tausend Thaler Caution gestellt werden. Franco-Offerten sub H. 1626 befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstr. 60.**

Ein erfahrener **Agent**, **Hamburger**, mit ausgebreiteter Bekanntschaft u. besten Referenzen, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser der **Manufacturbranche** für **Hamburg, Mecklenburg** oder die **Herzogthümer**. Adr. unter H. J. K. # 125 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

### A young German clerk,

possessing a good knowledge of the English Language, desires a situation in an English counting-house and recommends his services to the merchants who are visiting the fair. Good references.

Address **A. S. 12.** office of this paper.

## Gesuch.

Ein junger verheiratheter Mann, Ende Zwanziger, wünscht Verhältnisse halber seine jetzt innehabende Stellung als **Comptoir-Disponent** in einem der größten **Engros Häuser** Leipzigs, welche er seit 10 Jahren bekleidet, mit der eines praktischen Directors irgend eines **commerziellen Etablissements** zu vertauschen; auch würde derselbe eine größere auswärtige Firma, welche außer den Messen als eigenes Haus hier fortzubestehen wünscht, in dieser Weise gern vertreten, da ihm **Platzkenntnis**, sowie **Fachkenntnis** in der **Bank- und Manufacturwaarenbranche** zur Seite stehen.

Gefällige Offerten werden in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **A. B. C.** erbeten.

Ein tüchtiger gegenwärtig noch **conditionirender**, der **doppelten Buchhaltung und Correspondenz** vollständig mächtiger junger Mann sucht **anderweitiges Engagement**.

Offerten sub H. # 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger **Commis**, welcher noch in **Berlin** thätig, und bis zum 28. d. M. hier anwesend ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen andere Stellung auf **Comptoir**. Gef. Offerten unter **W. 57.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann von guter Familie, der die **Buchhaltung** und **Correspondenz** in **deutscher, franz., engl., italien.** und **romanischer** Sprache gut versteht, sucht eine Stelle in einem hiesigen oder auswärtigen Hause.

Franco-Offerten werden unter Chiffre **S. S. # 150** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, gegenwärtig in einem bedeutenden **Fabrik-Geschäft** wollener **Fantasia-Artikel** als **Comptoirist** und **Reisender** thätig und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht veränderungshalber **pr. 1. Juli** in einem gleichen oder ähnlichen **Geschäfte** eine Stelle. Adressen bittet man unter Chiffre **G. 4.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, mit allen **Comptoir-Arbeiten** und mit der **englischen Sprache** vertraut, der früher in einem **Leinen-Geschäft** conditionirte und jetzt seit längerer Zeit in einem **Posamenten-Geschäft** thätig ist, sucht eine Stelle im **Comptoir** oder **Lager**.

Adressen werden erbeten sub **W. Z.** in der Expedition d. Bl.

Ein in der **Kurzwaaren-Branche** erfahrener junger Mann mit guter Handschrift sucht, gestützt auf seine Zeugnisse, einen **Lager- oder Reiseposten**, am liebsten nach **auswärts**.

Geehrte Adressen beliebe man gef. unter **E. U. # 19** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger **Commis**, **militärfrei**, **gelernter Materialist**, gut empfohlen und gegenwärtig noch in **Stellung**, sucht ein **Engagement** für **Lager** oder **Comptoir**, ist auch bereit, je nach Umständen, eine Zeit lang als **Bolontair** zu arbeiten.

Gefällige Offerten bittet man an Herrn **Carl Schönberg**, Sternwartenstraße Nr. 30, gelangen zu lassen.

Ein mit **guten Zeugnissen** versehener junger Mann, **mosaischen Glaubens**, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein **baldiges Engagement**.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **O. B. 21.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Ein Webermeister,

welcher in seinem **Fach**, so wie auch in **Spinnerei** und **Appretur** durchaus erfahren, sucht in einer größeren **Tuch- oder Buchst.-fabrik** als **solcher** oder als **Fabrikdirector** baldigst **Stellung**. Beste Empfehlungen in jeder Hinsicht stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter **Z. D. 504** nimmt die Expedition dieses Blattes an.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann von 30 Jahren, **militärfrei**, der **Tuch-fabrikation**, sowie des **Wesfgeschäfts** vollständig kundig, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein **Unterkommen** als **Werkführer** oder im **Comptoir** einer **Tuchfabrik** oder **Spinnerei**.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **A. A. # 101** abzugeben.

Ein anständiger junger Mann, welcher eine **schöne Handschrift** sowie auch **orthographisch** richtig schreibt, wünscht in oder außerhalb **Leipzigs**, in einer **Fabrik** oder einem **Handlungshause** eine angemessene **dauernde Stelle**. Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter **R. L.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Für einen Knaben, welcher Lust hat eine **Profession** zu erlernen, wird ein **Lehrmeister** gesucht. Adressen unter **W. P.** werden bis **Sonntag** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann mit **guten Referenzen** seiner früheren Verhältnisse, auch **cautionsfähig**, sucht **Stellung**. Adressen unter **G. H. 41.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gärten** vorzurichten werden gesucht. Geehrte Herrschaften werden gebeten Adressen im **Gärten Eck** der **Salomonstraße** und **Petersstrunweg** beim **Gärtner** niederzulegen.

Ein junger Mensch, **Professionist**, sucht einen **Posten** als **Markthelfer** oder dergleichen. Zu erfragen **Thomasstrichhof** Nr. 8, 4 Treppen.

## Stelle = Gesuch.

Ein im **Anfang 30er Jahre** stehender und in jeder Hinsicht gut empfohlener **unverheiratheter Mann**, der 8 Jahre als **Maschinenführer** thätig war und nicht von hier ist, sucht **anderweitige Stellung**, sei es als **Hausmann**, **Auffeher** etc.

Geehrte Herren **Principale** belieben ihre Offerten in der Exped. d. Blattes unter **V. M. 100** niederzulegen.

Ein **zuverlässiger Mann**, welcher in **Holzarbeiten** bewandert ist, sucht einen **Posten** als **Markthelfer**, **Hausmann** oder sonstige **Beschäftigung**. Geehrte Adressen niederzulegen bei **Gebr. Haunstein**, **Kurzwaarengeschäft, Halle'sche Straße**.

Ein j  
Garnison  
gefährt, e  
man sub

Ein B  
lassen ha  
Stelle a  
gefährt.  
goffe Nr.

Eine  
und au  
man G

Eine o  
dern für

Ein L  
noch ein.

Eine  
Ein  
schon sein  
französis  
Berthe

Gesu  
als Berl  
d. Blatt

Ein j  
sehen zu  
Schnittg  
Straße

Ein j  
häuserin  
gern mi  
Nähe  
die Güte

Ein  
Unterfo  
straße

Trink  
empfohl

Se  
eine S  
dageger  
bei ihr  
Adr. b

Eine  
Stelle  
Haushe  
des Ho  
Gefü  
niederz

Für  
ein nie  
sucht.  
Haus

Ein  
bewan  
Z

Se  
lofen  
häusl  
Austu

Ein  
und  
Privat  
Se

Ein  
häusl  
15. S  
Dienst  
Nä

Ein  
tomn  
straße

Ein  
paar

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit

Ein  
arbeit



Ein junger kräftiger Mann, gebieter Militär aus hiesiger Garnison, der gute Zeugnisse hat, sucht, auf beste Empfehlung gefügt, eine Stelle als Markthelfer, Cassendienter u. Adressen bittet man sub G. L. 120. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht Stelle als Laufbursche in einem Schnitt- oder Modewaaren-geschäft. Adressen sind abzugeben bei R. W. Berger, Ulrichs-gasse Nr. 74.

**Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Gefällige Adressen bittet man große Windmühlenstr. 45 im Gewölbe abzug.**

Eine anständige Wittwe sucht noch einige Familien im Schneidern für Kinder und Erwachsene. Zeitler Str. 34, 1. Et. l. i. S.

Ein Mädchen, in aller Schneiderei u. Weisnähen geschickt, sucht noch ein. Tage zu bef. Adr. Stadt Köln, Brühl 25, 3. Et. v. h.

**Eine geübte Schneiderin sucht dauernde Beschäftigung. Katharinenstraße Nr. 8, 4 Treppen.**

**Ein junges anständiges gebildetes Mädchen,** schon seit Jahren im Verkauf thätig, mit der Buchführung und französischen Sprache vertraut, sucht anderweitig Engagement. Beste Offerten werden erbeten unter H. N. C. 28 in d. Exp. d. Bl.

**Gesucht** wird von einem jungen soliden Mädchen eine Stelle als Verkäuferin. Beste Adr. unter B. D. 100 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht Stelle als Verkäuferin in einem Posamentier- oder Schnittgeschäft. Persönliche Vorstellung. Näheres Frankfurter Straße Nr. 74 beim Wirth.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stellung, sei es als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau, auch würde sie gern mit einer Herrschaft auf Reisen gehen.

Näheres wird Frau Malisch (auf dem Magdeburger Bahnhofe) die Güte haben zu ertheilen.

Ein voigtländisches Mädchen aus achtbarer Familie sucht ein Unterkommen in einem Laden. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

**Ein gebildetes, gewandtes Mädchen** sucht bald Stelle in **Trinkhalle, Conditorei oder Restauration** und ist gut empfohlen. Näheres Weststraße Nr. 66 im Comptoir.

#### Nicht zu übersehen.

**Gesucht** wird für eine Beamten-Wittwe in den 30er Jahren eine Stelle als Wirthschafterin. Gehalt wird nicht beansprucht, dagegen aber anständige Behandlung und daß ein oder zwei Kinder bei ihr sein können. Gute Empfehlungen sind vorhanden. Geehrte Adr. bittet man Thomasgäßchen 10 im Seifengesch. niederzulegen.

Eine Wittwe in ernsteren Jahren, ganz unabhängig, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung der Wirthschaft in anständigem Haushalt, selbe ist im Kochen perfect, sowie in allen andern Fächern des Haushalts tüchtig, gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Gefällige Adressen unter H. L. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für ein junges Mädchen, von der Herrschaft empfohlen, wird ein nicht zu schwerer Dienst für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Bei der Herrschaft zu erfragen Lehmann's Garten, neues Haus parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches im Nähen u. Stricken bewandert ist, sucht Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Gesucht** wird von einem gut erzogenen, gesunden aber elternlosen Mädchen ein Unterkommen in einer Familie, um daselbst für häusliche Arbeiten oder auch Kinderwarten Verwendung zu finden. Auskunft hierüber erth. Hr. Rfm. Wigand in Leipzig, Hainstr. 22 pt.

Ein anständiges kräftiges Mädchen, welches im Nähen, Plätten und Serviren erfahren, wünscht zum 1. oder 15. Mai in einem Privat eine Stelle als Jungemagd oder für Alles.

Geehrte Adr. erbittet man Petersstraße 37 beim Hausmann.

Ein Mädchen gesetzten Alters, in der Küche sowie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, sucht zum 1. oder 15. Mai oder auch später bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Näheres bei der Herrschaft Bahnhofstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein voigtländisches Mädchen aus achtbarer Familie sucht Unterkommen als Kindermädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche oder bei ein paar einzelnen Leuten. Näheres Johannisg. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. Mai.

Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 3. Etage.

#### Gesuch!

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut nähen u. plätten kann, so wie in Küche und häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Stubenmädchen oder für Alles. Beste Adressen bittet man bei Herrn Kaufm. Kind, Kirchstraße Nr. 6 niederzulegen.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Preußergäßchen Nr. 6, 1 Tr.

Ein junges Mädchen von auswärts, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder zur Stütze der Hausfrau.

Alles Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Zwei anständige Mädchen nicht von hier, suchen Dienst. Zu erfragen beim Hausmann in Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Mai.

Zu erfragen Salomonstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

#### Eine Köchin

sucht Stelle bis 15. Mai in Privathaus oder Restauration. Adressen gefälligst niederzulegen Universitätsstraße Nr. 18 beim Hausmann.

**Gesucht** wird von einem kräftigen Mädchen von 17 Jahren ein Dienst für häusliche Arbeit, auch ist sie in der Küche nicht ganz unerfahren, Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres lange Straße Nr. 30, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen, fremd, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Jungemagd oder als Ladenmamsell.

Näheres Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Eine alleinstehende kinderlose Frau, die mit allen weiblichen Arbeiten vertraut und in der Küche erfahren, sucht Stelle bei einem ältern Herrn oder Dame oder zu einer Herrschaft.

Gef. Adressen E. G. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

**Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Burgstraße Nr. 11, im Hofe 3 Treppen bei Stein.**

Ein Mädchen aus Thüringen, welches gute Atteste aufweisen kann, sucht sofort oder den 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Neukirchhof 5 beim Fleischermeister Fichtner.

**Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Querstraße Nr. 7.**

Ein junges Mädchen von 20 Jahren, aus anständiger Familie, fremd hierher gekommen, sucht ein Unterkommen als Jungemagd oder dergl. für häusliche Arbeit in einer anständ. Familie. Gef. Adressen erbittet man Emilienstraße 10 parterre, Gartengeb.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst für Kinder

Thomasgäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen aus Thüringen wünscht sich hier bei anständiger Herrschaft zu vermieten. Zu erfragen lange Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine Frau sucht Arbeit in Waschen oder Scheuern, auch ist dieselbe in andern häuslichen Arbeiten erfahren. Adressen niederzulegen Neumarkt Nr. 40 beim Hausmann.

Eine ordentliche junge Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 3 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung oder sonst Beschäftigung Schützenstraße am Gemülfestand.

#### Eine Amme,

welche viel Milch hat und einige Monate schon stillte, sucht sofort Dienst. Zu erfragen bei P. J. Halm & Comp., Colonnadenstraße Nr. 24.

**Zu miethen** gesucht wird ein Gärtchen im Johanniethal od. dessen Nähe. Adressen erbittet man Brühl Nr. 19, 3 Treppen.

**Zu miethen** gesucht wird ein Parterrelocal, was sich zu einer Restauration eignet, oder auch eine schon bestehende Restauration zu übernehmen gesucht. Unterhändler sind verboten.

Adressen unter H. E. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

#### Logis-Gesuch.

Ein Familien-Logis in innerer Vorstadt, nicht über 2 Treppen, im Preise von 150 bis 180 Thlr. wird pr. 1. Octbr. a. e. zu miethen gesucht. Gef. Offerten werden unter L. M. H. 24. in der Expedition dieses Blattes erbeten.



**Gesucht** für die nächste Herbstmesse oder später ein Zimmer, Nähe des Marktes, zum Aufstellen von Mustern. Dieselben erfordern nur wenig Raum, und könnte deshalb das Local von anderen, womöglich Export-Artikeln, schon besetzt sein. Gefällige Offerten bis Montag in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen unter J. H. 24.

**Es wird eine Wohnung, bestehend aus drei bis vier Stuben nebst Dienerstube, womöglich mit Stallung im Haus für 2 Pferde, zum 1. Mai beziehbare, gesucht.** Adr. unter G. v. S. H. 23 bis zum 25. d. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

### Zu Johanni

wird ein Familienlogis zu miethen gesucht, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör, möglichst mit Garten, in der Vorstadt oder in der Nähe der Promenade gelegen. Adressen unter E. S. H. 28. Expedition d. Blattes.

### Gesucht eine freundliche Wohnung

von circa 2 Wohnz., 2—3 Kammern, wo möglich Garten, in der Nähe der Königsstraße. Adressen abzugeben das. Nr. 11 parterre.

#### Gesucht

wird ein nobles Logis in der Marienvorstadt oder an der Dresdner Straße und werden Offerten mit Preis unter F. Z. 2. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht** wird von kinderlosen Leuten ein Logis sofort, Preis 24—36  $\mathcal{R}$ . Gef. Adressen unter W. Z. H. 1. in der Cigarrenhandlung von Friedrich Bahne auf dem Königsplatz abzugeben.

**Gesucht** wird zu Johannis von einer Wittwe nebst Tochter ein freundliches Logis von 3—4 Stuben mit Zubehör, Gärtchen und Wasserleitung in der innern Vorstadt. Adressen abzugeben unter H. S. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird für eine alleinstehende ältere Dame ein Logis in freundlicher Lage, hohes Parterre oder 1 Treppe, in der Nähe des Ranstädter Thores, im Preise von 80 bis 120 Thlr. Adressen kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

### Ein Garçon-Logis

in Soblis wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Adr. A. R. No. 2 bittet man in der Expedition d. Blattes gef. niederlegen zu wollen.

Eine **unmeubl. Wohnung** (Stube, Kammer, Küche, in der Vorstadt gelegen, doch nicht 4. Etage) wird zu Johannis für den Preis von 40—50  $\mathcal{R}$  von einem Studenten zu miethen gesucht. Gefällige Adressen unter E. K. H. 3. durch die Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird von einer Frau eine unmeublierte Stube separat sofort zu beziehen Schloßgasse Nr. 5.

Zwei ordentliche pünktlich zahlende Mädchen suchen Stube und Kammer. Adr. sind niederzulegen Karlsstraße 5 beim Hausmann.

### Pension.

A respectably connected Youth in or about to be placed **in business** can be received as Boarder in an English family long resident at Leipsic. No. 2 Centralstrasse, 1. Etage.

**Es wird eine Pension für einen Schüler gesucht, mit dem Wunsch, in eine anständige Familie zu kommen, womöglich in der inneren Stadt, oder Dresdner, Zeitzer Straße, mit Bemerkung des Preises.** Gefällige Offerten werden mit Bezeichnung M. G. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

**In einer anständigen Familie** können noch einige junge Leute, Schüler oder Handlungslehrlinge, in billige Pension aufgenommen werden. Zu erfragen Katharinenstraße 24, 3 Treppen.

Kinder von 2—8 Jahren, welche der elterlichen Erziehung entbehren, finden in einer geistlichen Familie Thüringens liebevolle Pflege, sorgliche Erziehung und gründlichen Unterricht. Auf Wunsch strengste Verschwiegenheit. M. M. M. poste restante Stadt Salza in Thür.

### Kartoffelfeld

giebt der Unterzeichnete zwischen der Chaussee u. dem Brandwege **Sonntags den 26. April**, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr aus. — Der Tag der Ausgabe des Feldes an der Staatsbahn wird im Tageblatte und im Dorfanzeiger am Dienstag nächster Woche bekannt gemacht. — Zwischen Chaussee und Brandweg wird nächste Woche, falls sich Reflectanten finden, oder falls am Sonntag nicht alle befriedigt würden, noch einmal ausgegeben.

Friedrich Voigt.

### Der Circus in Rostock (Mecklenburg),

1200 Personen fassend, mit Gabeinrichtung, Stallungen etc., ist während des dortigen Pfingstmarktes (14 Tage dauernd) noch zu vermieten. — Näheres durch Carl Hinstorff in Rostock.

In der Niederlösnig unweit Dresden ist

a) das Wohnhaus Cat. Nr. 13 nebst hübschem Garten mit freundlicher Aussicht, nahe der Bahn, 1 Stube, 3 Kammern u. s. w. enthaltend, sofort im Ganzen zu vermieten;

b) ein für den Löpferei-Betrieb wohleingerichtetes Hausgrundstück von jetzt an zu verpachten.

Nähere Auskunft ertheilt Sr. Kaufmann Stöhler in Köpchenbroda u. Sr. Agent Kaiser in Dresden, große Brüdergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zwei Betten sind während der Messe zu vermieten Petersstraße 15, Hof links 3 Treppen. Bernhardt.

### Ein Eckgewölbe

mit Gabeinrichtung ist zu vermieten. Näheres Grenzstraße 9 Ecke der Kreuzstraße.

Ein kleines Gewölbe ist gleich nach der Engrosmesse zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Krause, Reichstraße 3 im Keller.

Ein größeres und kleineres Gewölbe, in der Universitätsstraße gelegen, sind sofort oder später zu vermieten.

Näheres Ritterstraße Nr. 4 parterre rechts.

### Ein Gewölbe

im Halle'schen Gässchen ist zu vermieten. Näheres Goethestraße Nr. 3, 1. Etage auf dem Comptoir.

### Messvermiethung.

Die Hälfte eines geräumigen, große Scharrnstraße Nr. 58 befindlichen Gewölbes ist für die Dauer der nächsten drei Messen zu Frankfurt a/D. billig zu vermieten durch

Robert Säbler aus Zittau, Plauenscher Hof.

Ein Gewölbe nach Straße und Hof, gleich hell, ist nebst Niederlage, nach Befinden auch mit Wohnung für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten

Reichstraße Nr. 11.

### Messvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 19 — Durchgang vom Stern in der Hainstraße — sowie Böttchergässchen Nr. 3 sind mehrere Gewölbe zu vermieten.

Dr. Hillig, Thomassgässchen Nr. 1, II.

### Messvermiethung.

Die Hälfte eines großen in bester Messlage sich befindenden Gewölbes am Brühl mit heizbarem Comptoir ist von und mit nächster Michaelismesse an auf mehrere Jahre zu vermieten. Offerten erbittet man sich unter M. 20. bei der Expedition dieses Blattes.

### Hainstraße Nr. 17,

Brühlseite, ist das erste Gewölbe, bisher von Herren David & Co benützt, von Michaelis an zu vermieten.

Näheres bei C. A. Pugschke, Brühl 70.

Das bisher von Herrn Lenz aus Zell innegehabte Messlocal Markt 13, Treppe A, II. Etage, ist für die nächste und folgende Messen anderweitig zu vermieten.

In der kleinen Tuchhalle große Fleischergasse 18, sind in den mit Glas überdeckten Räumen für nächste Michaelis-Messe noch einige schöne Verkaufsstände an Tuchfabrikanten zu vermieten. Näheres daselbst in der Restauration.

### Als Musterlager

ist nächste Messen ein schönes, geräumiges, helles Zimmer, auf Wunsch mit Schlafzimmer, zu vermieten Raschmarkt 1, 2 Treppen, Eckhaus der Grimma'schen Straße.

#### Messvermiethung.

Ein schönes freundliches Parterre-Wohn- und Schlafzimmer ist für diese und folgende Messen an Ein- oder Verkäufer zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Auch könnte dasselbe für einen anständigen Reisenden fürs ganze Jahr vermietet werden.

2 fre  
find zu  
Eigarr  
Me  
mit 1  
Me  
vermie  
ist wä  
Gro  
Zu  
gasse  
Zu  
Zu  
freund  
Ein  
ist für  
Im  
Parter  
getren  
Zu  
passend  
1. Et  
Ein  
Wieser  
Zu  
behör,  
Zu  
60  $\mathcal{R}$   
Nä  
ein h  
Wasse  
In  
(5 Et  
hall  
zu ver  
Zu  
A. C  
Küch  
Preis  
N  
Zu  
straße  
leitun  
Zu  
Leute  
Zu er  
Gar  
in d  
früh  
WIL  
Zu  
die 2.  
loven  
ist da  
ist in  
bezie  
Z  
comf  
hör,  
ziehen  
sind  
sehen.  
sowie  
Joha  
schäft  
d. B  
Er  
Küch



**Messvermietung.**

2 freundliche Stuben mit Altoven vorn heraus, nahe am Markt, sind zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 7 im Tabak- und Cigarren-Geschäft von Ernst Sad.

**Messvermietung.** Eine meublirte Stube nebst Kammer mit 1 oder 2 Betten Königsplatz Nr. 18, 1. Etage.

**Messvermietung.** Eine Stube und Kammer ist billig zu vermieten Markt 13. Stiegligens Hof, Treppe B 3 Treppen.

**Zu vermieten**

ist während der Messe eine große zweifenstrige Stube. Große Windmühlenstraße 48 im Gewölbe zu erfragen.

**Zu vermieten** während der Messe ein kleines Logis Ulrichs-gasse Nr. 58. Zu erfragen daselbst in der Tischlerwerkstelle.

**Zu vermieten** ist für die Messe eine Stube mit Kammer Gewandgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind für diese und folgende Messen zwei freundliche Stuben, eine mit Erker, große Fleisnergasse Nr. 17, 2.

Eine sehr freundliche hübsch meublirte Stube mit 1—2 Betten ist für die Messe oder als Garçonlogis zu vermieten Peterssteinweg 50, 4 Treppen links.

Im Hause Nr. 21 der großen Windmühlenstraße ist noch eine Parterrelocalität (Verkaufslocal mit Niederlage) und eine 1. Etage, getrennt oder zusammen, zu vermieten durch

Adv. Dr. Erdmann, Burgstraße Nr. 26.

**Zu vermieten** ist ein Parterre-Logis in der Zeiger Vorstadt, passend zu einem Producten-Geschäft oder Restauration, desgl. eine 1. Etage für 90  $\mathfrak{f}$ . Näheres Lützowstraße 12, Hof parterre.

Eine helle und geräumige erste Etage, zu jedem Geschäft passend, Wiesenstraße Nr. 11, 1. Etage zu erfahren.

**Zu vermieten** ist eine 3. Etage, 5 Piecen, Küche u. Zubehör, freundlich gelegen. Näheres Sophienstraße Nr. 16 part.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli ein Logis im Preise von 60  $\mathfrak{f}$  in der Wiesenstraße Nr. 13. Näheres daselbst im Parterre.

**Zu vermieten**

ein hohes Parterrelogis, 9 heizbare Zimmer und Zubehör mit Wasserleitung und kleinem Garten, Rosenthalgasse Nr. 6.

In dem Hause Tauhaer Straße Nr. 2 ist die halbe 3. Etage (5 Stuben, 2 Kammern, 1 Altoven, 1 Keller, 1 Boden, 1 Holzstall) zum 1. October, nach Befinden zum 1. Juli, für 160  $\mathfrak{f}$  zu vermieten Adv. Heinrich Müller, Brühl 68, II.

**Zu vermieten** ist pr. Johannis a. e. eine halbe 4. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör. Preis p. a. 80 Thlr.

Näheres hohe Straße Nr. 32 im Comptoir.

**Zu vermieten** vom 1. Juli ab die erste Etage Hospitalstraße Nr. 12, 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör mit Wasserleitung, Gas auf der Treppe und Gärten. Preis 200  $\mathfrak{f}$ .

**Zu vermieten** und Johannis zu beziehen, an anständige Leute ein Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Zu erfragen hohe Straße Nr. 16 parterre.

**Eine nette Etage von 3 Stuben u. Zubehör mit Garten 150  $\mathfrak{f}$  in der Inselstraße, 1 desgl. 130  $\mathfrak{f}$  in der Salomonstraße sind von Johannis oder auch früher zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Kroblitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** und sofort oder Johannis zu beziehen ist die 2. Etage Magazingasse 12, bestehend aus 4 Stuben, 2 Altoven, Küche, Kammer, Keller und mit Wasserleitung versehen und ist das Nähere parterre zu erfragen.

**Zu vermieten**

ist in der innern Stadt ein kleines Familienlogis und sogleich zu beziehen. Näheres Obstmarkt Nr. 1. Oscar Rohr.

**Zu vermieten**, sofort oder Johannis zu beziehen, ist eine comf. eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, 150  $\mathfrak{f}$ , desgl. eine 3. Etage 140  $\mathfrak{f}$ . Zu Johannis zu beziehen 1 Parterre, 2 Stuben nebst Zubehör, 95  $\mathfrak{f}$ ; die Küchen sind mit Wasserleitung und die Treppen mit Gasbeleuchtung versehen. Sophienstraße Nr. 15.

**Eine große erste Etage**

sowie eine große 2. Etage in der inneren Stadt sind für Johannis e. entweder als Familienwohnung oder auch als Geschäftslocal zu vermieten. Adv. unter L. K. 35 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein freundliches Hosparterrelogis, 1 Stube, 2 Kammern und Küche ist von Johannis ab zu vermieten. Zu erfragen Hospitalstraße 12, 1. Etage.

**Johannis zu vermieten**

zwei hübsche kleine Wohnungen an Leute mit nicht zu starker Familie à 50  $\mathfrak{f}$  und 32  $\mathfrak{f}$  am Flogplatz Nr. 5, Hausmann.

**Zu vermieten** ist sofort das hohe Parterre des Hauses Nr. 31 der Weststraße durch

Adv. Moritz Degen, Neumarkt, große Feuerfugel.

**Eine 1. Etage 350  $\mathfrak{f}$ , eine desgl. 160  $\mathfrak{f}$ , eine desgl. 250  $\mathfrak{f}$  in der Grimma'schen Straße sind als Geschäftslocale von Johannis an für das ganze Jahr oder die Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von**

**Wilhelm Kroblitzsch, Barfußgäßchen 2.**

**Zu vermieten** ist zu Johannis die 2. Etage, Gerberstraße Nr. 46, für 120  $\mathfrak{f}$ . Näheres daselbst im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist vom 1. Mai an eine hübsche Wohn- nebst Schlafstube an Leute ohne Kinder Brühl 3/4, Tr. B 4. Et. rechts.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen steht Reudnitz, Chausseest. 21 ein schönes, freundliches u. geräum. Parterrelogis, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, sowie mit einem schönen Garten. Es eignet sich dasselbe seiner freundlichen Lage wegen auch sehr gut als Sommerlogis.

**Zu vermieten** und zum 1. Juli beziehbar ist ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, Reudnitz, Grenzstraße Nr. 30.

**Garçon-Logis.**

**Zu vermieten** zwei fein meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet vornheraus, prachtvolle Aussicht, einzeln oder zusammen, Flogplatz Nr. 10, III. Etage.

**Zu vermieten.**

Eine Stube nebst Kammer ohne Meubles ist wenn möglich an eine einzelne Dame zu vermieten Markt Nr. 8, Hof 4 Treppen über dem S. Meubles-Magazin.

**Zu vermieten**

ist eine meublirte Stube sogleich oder später zu beziehen. Näheres Ecke der Leipziger u. Ruchengartenstraße 14 parterre.

**Zu vermieten** ist an 2 Leute am äußersten Brandweg eine freundl. meubl. Wohn- u. Schlafstube Flogplatz 24 b. Photogr. Fischer.

**Zu vermieten** ist zum 1. Mai ein freundliches meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel Turnerstr. 18, 4. Et. rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Wohn- und Hauschlüssel und kann zum 1. Mai bezogen werden Centralstraße Nr. 3, 4. Etage links.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube an 1 anständigen Herrn Universitätsstraße Nr. 1, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine große meublirte Stube nebst Altoven in der Weststraße Nr. 69 parterre rechts, an der katholischen Kirche.

**Zu vermieten** ist sofort oder 1. Mai eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet Lützowstraße 13.

**Zu vermieten** eine Stube mit Altoven, meublirt (oder unmeublirt, Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit oder ohne Altoven Neue Straße Nr. 13, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube, ganz separat und vorn heraus gelegen, Quersstraße 13, 1. Et. rechts.

**Garçon-Logis**

Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen links.

**Garçon-Logis.** Eine eleg. meubl. Wohnung, auf Wunsch mit Piano, ist zu beziehen Weststraße Nr. 59, II. Etage.

Weststraße 11, 1. Etage ist ein großes freundliches Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Bei einer anständigen Familie ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer billig zu vermieten Elsterstraße Nr. 22, Hinterhaus 2 Treppen links.

Eine freundliche Wohnung, Aussicht nach der Promenade, ist sofort oder zum 1. Mai an zwei Studirende zu vermieten Wintergartenstraße No. 3, 4 Treppen rechts.

Ein nobles Garçonlogis ist billig zu vermieten Ecke der Nürnberger- u. Sternwartenstraße. Näheres daselbst Nr. 34, 4. Etage.

1 freundliche meublirte Stube mit Saal- und Hauschl. ist an 1 oder 2 Herren vom 1. Mai zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, großes Haus, 2. Etage links.

Eine ausmeubl. Wohn- nebst Schlafstube mit Saal- u. Hauschlüssel ist monatl. für 3  $\mathfrak{f}$  zu vermieten Petersstr. 32, 2. Et.

1 größere u. 1 kleinere Stube, meublirt, mit Instrument, ist an Studirende oder Herren von der Handlung sogleich zu vermieten Brühl 52, 4. Etage.



Eine freundliche meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Inselstraße Nr. 19, II.

Ein meublirtes Zimmer steht zu vermieten in und außer der Messe Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein einfaches Stübchen mit Bett ist billig zu vermieten  
Ranstädter Steinweg Nr. 20, III.

Eine freundliche Stube ist an solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Thomasmühle, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 11. Zu erfragen im Productengeschäft.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an Herren  
Markt Nr. 9, 4 Treppen rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten  
Johannisgasse Nr. 36, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren  
Brühl 78 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn  
Pfaffendorfer Straße Nr. 4, 4 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Manns-  
personen große Windmühlenstraße 48, im Hofe links 1 Tr. links.

Offen sind in einer freundl. Stube 2 Schlafstellen an Herren,  
Eingang separat, kleine Burggasse Nr. 6 parterre.

Offen sind 3 Schlafstellen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 4,  
Mittelgebäude 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit oder  
ohne Kost für Herren Petersstraße 20, 1. Hof, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen  
Gerberstraße Nr. 49, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn  
Neuvoltmarsdorf, Wilhelmstraße 7 C 3 Treppen.

Offen eine freundl. sep. Schlafstelle für Herren mit Saal- und  
Hausschlüssel, auf Verlangen mit Kost, Hainstraße 21, 4 Treppen.

Gesucht wird als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube  
Reichstraße Nr. 6/7, IV. v. h. ein junger Kaufmann verträglichen  
Charakters. Näheres ebendasselbst.

Ein Teilnehmer zu einem freundlichen Logis mit Promenaden-  
ausicht wird gesucht. Näheres Neufirchhof Nr. 28, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Teilnehmerin zu einer meublirten Stube  
Tauscher Straße Nr. 27, 3 Treppen rechts.

### Omnibusfahrt

zwischen Leipzig und Taucha.

Von heute an geht mein Omnibus:  
von Leipzig früh 1/29 Uhr, von Taucha früh 1/27 Uhr,  
Nachm. 1/22 " | Vorm. 1/11 "  
Abends 7 " | Nachm. 4 "  
Dienstags und Sonnabends geht ein Extra-Wagen von Leipzig  
4 Uhr. Frau verw. Schmidt,  
Gastwirthin im blauen Harnisch.

Gothischer Saal. Heute Quadrille à la cour.

L. Wornor, Tanzlehrer.  
Heute Windmühlenstraße Nr. 7.

### Schweizerhäuschen.

Heute Freitag  
Concert der Capelle v. F. Böhmer.  
Anfang 3 Uhr.

Markt 17. Markt 17.  
Chemnitzer Schlossbier-Tunnel,  
früher Königskeller!

Heute Abend große Production auf dem neuconstruirten In-  
strumente Orchestron, wo die beliebtesten Compositionen zum  
Vortrage kommen.  
NB. Guter kräftiger Mittagstisch à Portion 5  $\pi$  und un-  
übertreffliches Chemnitzer Schloßbier, Bayerisch Bier von vorzüg-  
licher Güte.

Burgstr. 22. Weissbierhalle. Burgstr. 22.  
Heute große humoristische Abendunterhaltung der Gesellschaft des  
Herrn Hoffmann, wobei ich zu Schweinsknochen mit Klößen  
höflichst einlade. Weißbier, Lagerbier, Braunbier ff.  
Carl Bräutigam.

### Juno.

Heute Gesellschaftsabend mit Tanz im Leipziger Salon.  
Anfang 8 Uhr. D. V.

## Hotel de Saxe.

Singspielhalle (Salon des varletés)

unter Leitung der Herren Burger und Peter.

Erstes Gastspiel des

Mstr. Alex Bogl,

Negersänger von der Insel Madagaskar.

Vortrag von englischen und deutschen Liedern und

Negertanz im Nationalcostüm.

Auftreten der dramatischen Sängerin Fräul. Sunee, Fräul.  
Senkel, Hr. Senkel und des Pianisten Hr. Mittelstraf,  
sämmlich aus Hamburg.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Paul Tittel.

## Gute Quelle,

Brühl 22.

Leipziger Singspielgesellschaft.

Director: R. Engelhardt.

Auf Verlangen: Alte Bekanntschaften. Theatralische  
Studien. Lumpensammler Sinne.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Mittagstisch

11 1/2 Uhr anfangend.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches  
echt Schwechater Märzen-  
so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt A. Grün.

Restauration zur Sternwarte v. F. Bernecke,  
Sternwartenstraße 18a.

Heute großes Schlachtfest, dabei musikalische Abend-  
unterhaltung. Es ladet höflichst ein  
NB. Bier ff. Der Obige.

Schletterhaus,  
Petersstraße 14.

Musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung,  
sowie siebentes Auftreten der Soubrette Fräulein  
Riccardi. Zur Aufführung kommen: die neuesten  
Couplets, Duetten, Terzetten u. Ensemble-scenen.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittagstisch à la carte,

Abends Schweinsknöchel etc.,  
Bayerisch u. Lagerbier sehr schön. Carl Weinert.

Hohe Lille Neumarkt Nr. 14.

Heute Seldels komische Soirée.  
Bier ff. C. G. Dietze.

Bierkeller Reichstraße Nr. 11.

Heute große Vorträge der Singspielgesellschaft Kariott, be-  
stehend aus Herren und Damen. Große Auswahl warmer und  
kalter Speisen. Bier ff. F. Finsterbusch.

Restauration von A. Uhlemann,

kleine Fleischergasse Nr. 28.  
Heute Abendunterhaltung von der beliebten Capelle Wehr-  
mann. — Dabei empfehle Vöteltschweinsteule mit Salzartoffeln  
und ff. Lagerbier.

Tab  
Witt  
Gen  
1) Du  
2) In  
3) „Di  
4) „Ne  
5) Du  
6) Qua  
NE  
TU  
Lieder  
G  
ES  
EX  
G  
diesjäh  
Neur  
reicher  
DK  
empfehl  
wern



Großes Amusement für Herren und Damen auf eleganten gut dressirten Pferden.



## Leipziger Reit-Corso



kleine Burg- und Münzgasse.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Reitbillets à Tout 5 Ngr., à Duzend 1 Thlr. 20 Ngr.

Heute Anfang 6 Uhr.  
Für gutes Duffet und Musik ist besorgt.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

Decoration: „Pariser Weltausstellung.“

Heute großes Concert vom Musikdirector **J. Beck** mit seiner Capelle (40 Mann).  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.

### PROGRAMM.

#### I. Theil (Streichmusik).

- 1) Ouverture zur Oper „Leston“ von Auber.
- 2) Introduction aus der Oper „Lucrezia Borgia“ v. Donizetti.
- 3) „Die ersten Schwalben“, Walzer von Bed.
- 4) „Rebelbilder“, Potpourri von Laade.

#### II. Theil.

- 5) Duv. zu „Meeresstille und glückliche Fahrt“ v. Mendelssohn.
- 6) Quadrille aus Offenbachs Oper „Pariser Leben“ von Vial.

NB. Auf den Galerien wird auch Thee, Crog etc. verabreicht.

- 7) Potpourri aus der Oper „Die Africainin“ von Meyerbeer.
- 8) Concert-Polka von Julien.

#### III. Theil (Militärmusik).

- 9) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- 10) „Studenten-Nachtgesang“ von Fischer.
- 11) IV. Marschpotpourri von Bed.
- 12) „Herzblättchen“, Tyrolienne von Faust.

**TUNNEL.** Mittagstisch à la carte. Heute und jeden Abend humor.: musikalisch-declamatorische Soirée unter Leitung des Herrn Director **Louis Dittlich**. — Zur Ausführung kommen ernste und heitere Declamationen, große Ensemble-Scenen mit Gesang und Tanz Lieder u. Couplets, Soloförne etc. Lagerbier aus der Thiemer'schen u. Nürnberger aus der Tucher'schen Brauerei

# Schützenhaus.

Heute 6. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Grönberg.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**.  
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Werner**.

Im Garten

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.  
Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

**Esche's Restauration u. Kaffeegarten in Gerhards Garten  
(Lossingstrasse No. 1).**

Heute Freitag

**Extra-Concert von der Capelle des Hrn. Musikdir. Friedr. Riede.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Gleichzeitig gestatte ich mir hierdurch ein hochgeehrtes Publicum in Kenntniss zu setzen, dass ich von heute an das erste diesjährige **Königsbier** (à Töpfchen 15 Pfennige) aus der berühmten Dampfbierbrauerei des Herrn **Carl Lorenz** in **Neureudnitz** verzapfe. Indem ich dieses vortreffliche Getränk in empfehlende Erinnerung bringe, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.  
Hochachtungsvoll **Willh. Esche**.

**Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg**

empfehlen guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit eine Auswahl warmen und kalten Speisen.



# Central-Halle.

Heute Freitag so wie alle folgenden Abende während der Ostermesse

## Grosses Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne (50 Mann).

### PROGRAMM.

#### I. Theil.

- 1) Armee-Marsch von Bratsisch.
- 2) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow.
- 3) Fantasie aus der Oper „Die Fälscherin“ von Halevy.
- 4) Afrikanerin-Quadrille von Strauß.
- 5) Finale aus dem Ballet „Ellinor“ von Hertel.
- 6) Herzblättchen-Polka von Menzel.

#### II. Theil.

- 7) Ouverture zu „Pique-Dame“ von Suppé.

- 8) Oberländer von Broch.
  - 9) Marsch-Potpourri von Rosenkranz.
  - 10) Fein Liebchen, Polka-Mazurka von Drlin.
- #### III. Theil.
- 11) Fanfare militaire von Ascher.
  - 12) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.
  - 13) Soldaten-Lieder, Walzer von Gungl.
  - 14) Zechbrüder-Galop von Stajny.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien werden auch Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine so wie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jäger.

Table d'hôte  
von 12 Uhr an.

## Eldorado.

à la carte  
zu jeder Zeit.

Heute Abend und jeden Tag während der Messe

Quartett und Quintett vom Musik-Corps des K. S. Schützen-Regiments.

Entrée 2 1/2 M.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Zugleich erlaube ich mir einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß während der Messe meine sämtlichen Localitäten geöffnet sind. Bayerisch Bier von Herrn Senninger in Nürnberg, à Seidel 2 M., Speisefarte reiche Auswahl.

W. Roessiger.

# ODEON.

Heute Freitag Messball.

Anfang 7 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Entrée 2 1/2 Mgr.

Dabei Speisen warm und kalt, billige und gute Weine, so wie ff. Bier.

Herrmann.

Restauration, Kaffee-Garten u. Regelbahn zur Wartburg.

Nächsten Sonntag den 26. April (nicht den 3. Mai, wie gestern angegeben war)

## Grosses Prämien-Auskegeln.

Die Gewinne bestehen in einem fetten lebenden Schwein als Hauptgewinn, fette lebende Hammel, geräucherte Schinken, Karpfen und geräucherte Cervelat- und Blutwürste, à Loos 5 M. Anfang früh 10 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein

D. V.



## Neues Theater.

Endesunterzeichnete erlauben sich, das geehrte Publicum auf die auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten aufmerksam zu machen.

Mittagstisch à la carte, Diners à part. In den oberen Localitäten table d'hôte à Couvert 20 M inclusive 1/2 Flasche Wein. Von 12—4 Uhr.

Außerdem empfehlen wir ein reich besetztes Conditorei-Buffet. Hochachtungsvoll

Petzoldt & Nelböck.

## Restauration und Café am Rosenthal

von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14,

empfiehlt dem geehrten hiesigen Publicum und den Besuchern der Messe seine sämtlichen comfortabel eingerichteten Localitäten zur gefälligen Benutzung unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

## Mittagstisch

gut und kräftig à Portion 6 M., sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisefarte. NB. Gibt Bayerisch à Seidel 2 1/2 M., Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei à Seidel 13 S. vorzüglich, wozu ergebenst einladet Friedrich Gauthner, Schloßgasse Nr. 2.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Sechste Beilage zu Nr. 115.]

24. April 1868.



## Hofer Bierstube, Möbius' Hôtel garni, grosse Fleischergasse Nr. 24.

Empfehl dem geehrten Publicum für heute Abend

### „Hühner-Fricassé“ (Potagé).

Sanz vorzügliches Hoferbier, wie von allen Seiten anerkannt. Vortrefflich billige reelle Bordeaux- und Rheinweine. Täglich Mittagstisch von 1/2 12—3 Uhr. Abends sehr gewählte Speisefarte.

Lesetüre: Gerichtszeitung, Börsenzeitung, Sächsischer Courier, Münchener Punsch, Chemnitzer Tageblatt, außer 20 andern Zeitschriften.

G. F. Möbius.

## Restauration und bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehl stets eine reichhaltige Speisefarte so wie ein vorzügliches Glas Bier. Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.

## Restauration von Rudolph Frommhold,

Ecke der Schützenstraße und Promenade,

empfehl seine geräumigen Localitäten zum gütigen Besuch.

Von 1/2 12—3 Uhr Mittagstisch à la carte

so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier aus der sch. Spee-Sternburg'schen Brauerei zu Pilschena.

Rudolph Frommhold.

## Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfehl zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte und ausgezeichnetes Lager- und Bockbier aus der Dampfbrauerei Plagwitz.

## Restauration von F. A. Däbritz,

Universitätsstraße Nr. 10,

empfehl kräftigen Mittagstisch à Couvert 6  $\pi$ , sowie zu jeder Zeit reichhaltige Speisefarte und ff. Culmbacher und Lagerbier von bekannter Güte.

NB. Heute Abend Secht mit Salzkartoffeln.

## Restauration zum goldnen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29,

empfehl Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, div. preiswerthe Weine, Bayerisch Bier und Lagerbier ausgezeichnet. NB. Täglich frischen Rheinlachs.

## Restauration von W. Zschauer, Gerberstraße 16,

empfehl täglich eine Auswahl von Speisen, zugleich empfehle ich außer meinem ausgezeichneten Lager- und Braumbier von heute abcht Köfener Weizen-Weißbier à Fl. 2 1/2  $\pi$ , 13 Fl. für 1  $\pi$ .

## Kaiser von Oesterreich

Mittagstisch nach der Karte zu jeder Tageszeit. Bier ff. à 15  $\pi$

Nicolaisstraße 41.

Hugo Richter.

## Mittagstisch.

Heute Mittag Schweinsrippchen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig, ergebenst ladet ein

E. Kannödorfer, große Fleischergasse 28, 1 Treppe.

## Heute Abend Sauerbraten mit Klößen bei

Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

## Dresdner Hof. Heute Abend saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln. (Bier ff.)

## Oberschenke Gohlis.

Täglich Mittagstisch, zu jeder Zeit Auswahl warmer und kalter Speisen, gute Weine, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier, f. Gose, sowie f. Kaffee und diverse Kuchen. Friedr. Schaefer.

## Rheinischer Hof. Heute Schlachtfest,

früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Brat- und diverse andere Wurst empfehl bestens

E. Weber.

NB. Auf meinen kräftigen Mittagstisch à Couvert 6  $\pi$ gr. mache ich ein geehrtes Publicum besonders aufmerksam.



**Restauration zum Apollo-Saal.**

Heute Schlachtfest.

C. F. Müller.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**

Heute Schlachtfest. Bier vonn bekannter Güte.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

Gustav Klöppel.

**No. 1.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.****Bachmann's Restauration**

zur Gesundheitsquelle

Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Lager-, Bербster Bitterbier, Bernesgrüner und Porter ist vorzüglich.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **G. Sanger, Querstraße 10.****Braunes Ross.** Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen. Dabei empfiehlt **J. G. Peter.**

Schweinsknochen oder sauern Rinderbraten mit Klößen

empfehlen die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.****Zangenbergs Gut.** Heute Abend Schweinsknochen.**Wiener Saal.**

Heute Freitag Tanzmusik.

Um 9 Uhr Quadrille. Anfang 7 Uhr.

**Insul Buen Retiro.**Von heute an wieder zu jeder Tageszeit **Bachfische, Schleie mit Butter und Kartoffeln, andere Speisen, Kaffee und Kuchen, Maitrank** etc. Bier ff. Es ladet höchlichst ein.**J. C. Rudolph.****Hamburger Keller**heute von Mittag an sauren Rostbraten mit Klößen, gedämpfte Leber und Beefsteak à Portion 3  $\frac{1}{2}$  und ein feines Glas Lager und Bayerisch.**Hôtel de Saxe,**

Klosterstraße Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle meinen

**Mittagstisch,**welcher um 12 Uhr beginnt, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisentarte. **Coburger Actienbier** und div. Weine ganz vorzüglich und preiswerth. **Paul Tittel.****Restaurant zum schwarzen Bret,**

Goethestraße 4, vis à vis dem neuen Theater.

**Mittagstisch** zu jeder Tageszeit, Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzüglich **Bayerisch** von Penninger und **Dresdner Feldschlösschenbier** empfiehlt**M. Köckritz.**Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim Bäckermstr. **Dräusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.****2 Thaler Belohnung.**Es ist heute Vormittag, Donnerstag den 23. April, ein Portemonnaie, auf einer Seite mit Perlen gestickt, zwischen 5—6  $\frac{1}{2}$  enthaltend, auf dem Markte zwischen den Buden verloren gegangen.Sich zu melden **Emilienstraße Nr. 4, 1 Treppe.****Fünf Thaler Belohnung.**Verloren wurde ein Portemonnaie, enthaltend 21 Thlr. und einige Groschen, von der **Königsstraße** bis Markt. Abzugeben **Barfußgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.**Verloren wurde am 22. d. zwischen 5—6 Uhr Nachmittags von der **Centralstr., Elsterstr. bis Waldstraße** eine goldene Broche mit Korallenkopf. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe **Waldstraße 38 parterre** gute Belohnung.Verloren wurden von einer armen Waschfrau zwei Kissenzüge in der **Schillerstraße**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben abzugeben **Ulrichsstraße 67 im Hofe parterre.****Ein Regenschirm**ist auf der Post stehen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben **Katharinenstraße Nr. 3, 3 Treppen bei Meesche.****Entlaufen**seit ungefähr 3 Wochen 2 Dachshunde weiblichen Geschlechts, auf die Namen **Waldinchen** und **Seppel** hörend; beide schwarz mit braunen und weißen Flecken. Abzugeben gegen Belohnung in der **Restauration zur Warburg Schrötergäßchen Nr. 2.**Entflohen ist ein schwarz und gelber **Canarienvogel**. Gegen Belohnung abzugeben **Emilienstraße 11, 1 Treppe rechts.****Wo sind Toilette-Spiegel**nach **Albert Obers** Art zu haben.Die Einkäufe sind gemacht,  
Wir reisen daheim,  
Wo mag der **Kellner'sche** Mess-Anzeiger bleiben?  
Am besten hat es **Freher** gemacht  
Der hat seinen schon am **Sonntag** gebracht  
Und den darin stehenden **Nutzen** geschafft.  
Que ferons-nous?**F. K.** Bitte von morgen an einen Brief unter letzter Chiffre abzuholen.Immer **Misträuen**? Ja! Aber eilen Sie dann, weil ich jetzt Schritte thun will, die ewig trennen.Geehrte **Dame A. S. ff. 10.** Bitte zu entschuldigen. Ihren werthen Brief erst den 22. erhalten. Bitte kommen Sie heute **Abend Punct 8 Uhr** an genannten Eingang. **D. W.**Dem Herrn **Schuhmachermeister C. Richter** und lieben Frau die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem silbernen Hochzeitstag und wünschen, daß sie auch den goldenen erleben und fröhlich feiern mögen. Dies wünschen seine Freunde und Bekannte.**Preßbengel-Club.**Eingetretener **Hindernisse** wegen wird vorläufig der morgende **Clubabend** in der **Restauration zur Thieme'schen Brauerei** (im Saale) auf der **Lauchaer Straße** abgehalten.Dringender **Mittheilung** halber ist das Erscheinen aller Mitglieder **nothwendig** und fordern wir alle, welche **treu** zu unserm Club halten, auf, ihr Interesse dafür **dadurch** an den Tag zu legen, daß sie unserm Ruf **allseitig** Folge geben.Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Der Vorstand.

**OSSIAN.** Heute 7 Uhr Uebung.



# Franz Schneider, Bildhauer in Leipzig, Weststraße Nr. 21.

Ein englisch gothisches Meublement ist bei mir auf einige Tage ausgestellt.

Zu dem am Mittwoch den 29. d. M. in Esche's Restauration (Leffingstraße 1) stattfindenden

## Concert des „Norddeutschen Kriegervereins“

werden die Kameraden des Norddeutschen Bundes, die zur Zeit in Leipzig anwesend sind, so wie alle Freunde und Gönner unseres Vereins ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand.

### „Plemperie“.

Morgen kein Regeln. Sonnabend den 2. Mai a. c. wie gewöhnlich. D. V.

**Orpheus.** Die geehrten Damen werden gebeten, heute schon 1/2 7 Uhr zu einer Probe zu erscheinen. D. V.

#### Dankagung.

Herzlichen Dank allen Denen, die mich unglücklichen Polen bei meiner Krankheit gepflegt haben. Vorzüglich dem wohlhbl. Polizeiarzte für die Güte, welches dasselbe mir hat zukommen lassen, so wie auch dem Herrn Dr. Müller im St. Georgenhause für seine gütige Pflege und Behandlung. **Boenisch.**

Heute Nacht 3/4 1 Uhr wurde meine liebe Frau

**Marie geb. Peters,**

obgleich schwer, doch schnell und glücklich von einem muntern Mädchen entbunden.

Reuschnefeld, den 23. April 1868.

**Franz Sille.**

Als Verlobte empfehlen sich

**Amalie Richter  
Ernst Müller.**

Lausitz.

Reudnitz-Leipzig.

Die heute Morgen erfolgte Entbindung seiner lieben Frau **Marie geb. Seyn** von einem gefunden Knaben zeigt hierdurch ergebenst an

Weimar, den 22. April 1868.

**F. Donat, Güter-Expeditions-Assistent.**

### Todes-Anzeige.

Gestern den 22. April entschlief sanft nach längerem Leiden unser vielgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Heinr. Emil Stenzel**, im 30. Lebensjahre, welches wir Bekannten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch bekannt geben.

Gohlis, den 23. April 1868.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Gestern gegen Mittag verschied plötzlich unser geliebter Gatte und Vater Herr **Buchhändler**

**C. W. B. Naumburg**

hier. Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 23. April 1868.

**die Hinterlassenen.**

Nach mehrtägigen Leiden wurde uns gestern unser liebes Söhnchen **Adolf** durch den Tod entzissen.

Reudnitz, den 22. April 1868.

**Eduard Berg  
und Frau, geb. Rödel.**

**Städtische Serriseanstalt.** Morgen Sonnabend: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr — **Der Vorstand** Bengler.

### Angemeldete Fremde.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Adlerstein, Ginf. a. Bamberg, Brühl 59.                          | Apelt, Bürstenfabr. a. Reichenbach, Brühl 68.             | Boschard, Fabr. a. Lützenwalde, und                        |
| Arnold, G. u. B., Kfzte. a. Greiz, Universitäts-<br>straße 20.   | Adam, Tuchm. a. Spremberg, gr. Fleischberg. 25.           | Breitschuh, Fabrik. a. Nischenleben, Neukirchh. 1.         |
| Andra, Kfm. a. Schneidemühl, G. j. Kronprinz.                    | Apter, Kürschner a. Krakau, Ritterstr. 37.                | Behn, Kfm. a. Wittstock, gr. Fischgr. 30.                  |
| Ahlert, Gerber a. Buttstädt, Tiger.                              | Beitge, Kfm. a. Naumburg, Mittelstr. 45.                  | Bodari, Kfm. a. Achrida, Brühl 52.                         |
| Ahlert, Kfm. a. Berlin, St. Köln.                                | Becker, Kfm. a. Lissa, Brühl 52.                          | Böttcher, Schuhm. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.            |
| Aicher, Kfm. a. Schwerin, St. Riesa.                             | Becher, G. u. L., Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.           | Bernstein a. Posen, und                                    |
| Albrecht, Fabr. a. Altgersdorf, und                              | Bettfack a. Berlin, und                                   | Bernstein a. Glatz, Kfzte., neue Str. 3.                   |
| Aron, Kfm. a. Berlin, Brühl 30.                                  | Breitfeld a. Ehemnitz, Kfzte., Reichstr. 30.              | Berg Kfm. a. Rudolstadt, Neumarkt 13.                      |
| Allenburg, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 29.                      | Bumme, Lederhdt. a. Meerane, Goethestr. 5.                | Braunschweig, Kaufmann a. Chaux de Fonds,<br>Reichstr. 89. |
| Alsborg a. Ahlen, und  | Bauer, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 3/4.                   | Bergmann, Frau, Ginf. a. Warmbrunn, Reichs-<br>straße 21.  |
| Alsborg a. Düsseldorf, Kfzte., Grimm. Str. 1.                    | Bayer und   | Bhmann, Ginf. a. Wiesenburg, Neumarkt 9.                   |
| Arnold, Kfm. a. Königsberg, Goethestr. 5.                        | Bäßler a. Werbau, Tuchfabr., goldner Anker.               | Böhme, Tuchfabr. a. Jesnitz, Hainstr. 23.                  |
| Ardler, Kfm. a. Buchholz, Klosterg. 3.                           | Beude, Tuchfabr. a. Priß, Tuchhalle.                      | Bautonin, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 13.                    |
| Angelkovich, Kürschner a. Belgrad, Katharinen-<br>straße 2.      | Brühl, Kfm. a. Glöblich, Brühl 1.                         | Vauch, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20.                 |
| Alsborg, Kfm. a. Sendenforst, Gerberstr. 13.                     | Brdmel, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirchh. 8.           | Beer, Kfm. a. Eölsin, Ritterstraße 37.                     |
| Antrae, Kfm. a. Polzin, Gerberstr. 6.                            | Badt, Kfm. a. Berlin, neue Str. 2.                        | Becker, Fabr. a. Lengensfeld, a. d. alten Burg 9.          |
| Apel, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.                          | Behrend, Kfm. v. Stuhm, Gerberstr. 64.                    | Böhr, Sveziteur a. Berlin, Packhofpl. 2.                   |
| Anderskowitz, Rauchwhdt. a. Antwerpen, Katha-<br>rinenstraße 16. | Bernhard, Kfm. a. Treßin, Neukirchh. 11.                  | Benjamin, Kfm. a. Oberstein, Peterstr. 40.                 |
| Abert, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 17/18.                       | Benndorf, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.                     | Brüll, Kfm. a. Reichenburg Goldhahn. 8.                    |
| Arnoldi und  | Barth, Kfm. a. Senf, Reichstr. 25.                        | Berger n Frau, Gütler, und                                 |
| Arnholdt, Lederhdt. a. Gotha, Goethestr. 5.                      | Bär, G. u. Tr., Kfzte. a. Cunewalde, Hall.<br>Gäßchen 10. | Pieger, Glasspinner a. Gablonz, Que str. 3.                |
|  | Bauer, Fabr. a. Ulm, Brühl 23.                            | Brand, Tuchfabr. Spremberg, II. Fleischberg. 8.            |
|  | Bergmann, Kfm. a. Lützenfeld, Peterstr. 42.               |  |

### Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß durch Gottes unerforschlichen Rathschluß am heutigen Tage als den 23. April mein liebes theures Kind, der Zwillinge-Anabe **Ottomar Eugen Münchhausen**, im Alter von 10 Wochen seiner guten Mutter heute Mittag 12 Uhr nachgefolgt ist. Um stilles Beileid bittet alle Bekannten und Freunde der tiefbetrübte Wittwer und Vater  
Leipzig, den 23. April 1868.

**O. E. Münchhausen,  
vormals Restaurateur in Halle a/S.**

Heute früh 4 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser theurer, innigstgeliebter Vater, Herr **Carl Christian Franke**, im 76. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht von den  
Leipzig, d. 23. April 1868. tiefbetrübten Hinterlassenen.

**Elvira König  
Clara Mackenthun } geb. Franke.  
August König,  
Eduard Mackenthun.**

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute um Mitternacht verschied nach 14 tägigen schweren Leiden unser guter Sohn und Bruder **Ernst** im 14. Lebensjahre, was wir allen Verwandten und Freunden tiefbetrübt hierdurch anzeigen.

Reudnitz, den 23. April 1868.

**Die trauernde Familie Rödel.**

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem schweren Verlust unsers guten unvergeßlichen Gatten und Vaters **Anton Reil** zu Theil wurde, Allen Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sowie Herrn Dr. Kühn und Herrn Dr. Rothe für ihre rastlose Bemühung sagen hierdurch den herzlichsten innigsten Dank  
Leipzig, den 23. April 1868.

**die Hinterlassenen.**

Zurückgekehrt vom Grabe unsers guten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, Bruders und Schwagers fühlen wir uns gedrungen seinen Vorgesetzten und Collegen, sowie Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank auszusprechen für die Begleitung zu seiner Ruhestätte und für den zahlreichen Blumen-schmuck und Geschenke. Insbesondere dem Herrn Pastor Brodhaus für die am Grabe so trostreichen gesprochenen Worte.

**Die trauernde Familie Kubnd.**

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir unsern innigsten Dank.  
**Familie Solke.**



Böhme, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Klosterberg. 6.  
 Bergmann, Kfm. a. Berlin, Parkstr. 4.  
 Bie a. Breslau, und  
 Brehme a. Weida, Fabr., Brühl 1.  
 Brill, Gerber a. Eschwege, Gerberstr. 14.  
 Bundesmann, Fabr. a. Gymbau, Nicolaisstr. 6.  
 Böhme, und  
 Bauer a. Finsterwalde, Tuchfabr., Augustuspl. 5.  
 Bachstein, Kfm. a. Capel, Reichsstr. 3.  
 Bauer, A. u. F., Tuchmacher a. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Belmonte, Gummiwfabr. a. Hamburg, Brühl 38.  
 Bukhoffer, Kfm. a. Schwef, Brühl 45.  
 Wendir, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 29.  
 Brauer, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Blankenheim, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstr. 14.  
 Wöttger, F. u. M., Tuchfabr. a. Leisnig, große Fleischergasse 21.  
 Birnbaum, Leinwandfabr. a. Walddorf, Brühl 83.  
 Brüninghaus, Fabr. a. Barmen, Brühl 86/87.  
 Bär, Kfm. a. Naissfeld, Halle'sche Str. 13.  
 Bamberger, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Brück, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Bremer a. Gundersheim, und  
 Ballin a. Imshausen, Kfite., Nicolaisstr. 31.  
 Bräß, Kfm. a. Nordhausen, St. London.  
 Brösel a. Greiz, und  
 Böhmer a. Jolgde, Kfite., St. Hamburg.  
 Brandis, Kfm. a. Kopenhagen, S. St. Dresden.  
 Brauer, Kfm. a. Meerane, blaues Hof.  
 Bode, Gerber a. Luckenwalde, St. Dranienbaum.  
 Bierling, Gerber a. Gera, St. Freiberg.  
 Büding, Pelzwhdlr. a. Alsfeld, St. Köln.  
 Brack, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
 Basse, Kfm. a. Zerlorn, St. Wien.  
 Bachmann, Kfm. a. Lausig, goldnes Einhorn.  
 Baidian, Kfm. a. Königsberg, St. London.  
 Wenger a. Köln a/Rh., und  
 Wirtner a. Zeulenroda, und  
 Blondin a. Berlin, Kfite., S. j. Palmbaum.  
 Brandeis, Fabr. a. Berlin, blaues Hof.  
 Behrens, Kfm. a. Wolmirskdt, goldnes Sieb.  
 Biedendiek a. Glandorf, und  
 Bede: a. Dessau, Kfite., Lebe's S. garni.  
 Baumgartner, Kfm. a. Tanagerhütte, Markt 8.  
 Bayer, Kfm. a. Burgundstadt, Brühl 77.  
 Warschal, Kfm. a. Fraustadt, und  
 Baschales, Buchhldr. a. Prag, Brühl 22.  
 Berg, Kfm. a. Berlin, Moritzstr. 13.  
 Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Bohne n. Sohn, Kfm. a. Ascherleben, weißer Schwan.  
 Breit a. Solingen, und  
 Blütcher a. Cottbus, Kfite., S. de Baviere.  
 Boas, Kfm. a. Minden, und  
 Bernhardt, Kfm. a. Poesneck, St. Frankfurt.  
 Boffert a. Rauboir, und  
 Behrend a. Hamburg, Kfite., S. de Pologne.  
 Cotty, Fabr. a. Springe, Hotel de Pologne.  
 Galm, Kfm. a. Bernburg, S. j. Palmbaum.  
 Chevalier, Rauchwhdlr. a. Regensburg, Stadt Köln.  
 Grohn, Ginf. a. Wollin, gr. Fleischerg. 25.  
 Coehnen, Kfm. a. Düsseldorf, St. Rom.  
 Clemen, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Cohn, Kfm. a. Breslau, S. de Russie.  
 Casp, Kfm. a. Hammelsburg, gr. Fischrg. 6.  
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.  
 Cohn, Fabr. a. Wüstegiersdorf, Brühl 88.  
 Caspary, Kfm. a. Brühnow, Nicolaisstr. 31.  
 Croon, Fabr. a. M. Glabbach, Brühl 86/87.  
 Cordier, Strohhutfabr. a. Arnweiler, Grimm. Straße 31.  
 Cohn jun., Kfm. a. Berlin, Brühl 83.  
 Callmann, Kfm. a. Köln a/Rh., Nicolaisstr. 34.  
 Conradi, Tuchfabr. a. Spremberg, Ransbäcker Steinweg 9.  
 Cosmann, Kfm. a. Cappel, Markt 8.  
 Chon, Kfm. a. Berlin, Brühl 30.  
 Driemel, Fabrikbes. a. Guben, Neukirchh. 10.  
 Dalberger, Kfm. a. Wattencheid, H. Fischrg. 8.  
 Dresel, Kfm. a. Bunderoth, St. Hamburg.  
 Diedrich, Kfm. a. Drurberge, Nicolaisstr. 8.  
 Deuschner, Kfm. a. Joachimsthal, g. Einhorn.  
 Dannenberg, Kfm. a. Gaer, St. London.  
 Davignon a. Frankenhausen, und  
 Dur a. Hannover, Kfite., S. j. Palmbaum.  
 Dahl, Lederwfabr. a. Barmen, Rittersstr. 45.  
 Diers, Fabr. a. Scheibenberg, Katharinenstr. 5.  
 Despitsch, Kfm. a. Serajewo, Katharinenstr. 2.  
 Drechsler, Woll- u. Baumwollwfabr. a. Chemnitz, Kupferg. 5.  
 Dessauer, J. u. L., Kfite. a. Halberstadt, Hall. Straße 7.  
 Driver, G. u. D., Kfite. a. Meerane, Reichsstr. 3.  
 Deckert, R. u. Th., Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichsstr. 18.

Dür, Kfm. a. Lengefeld, Leinwandhalle.  
 Deyhle, Kfm. a. Schw. Emünd, Reichsstr. 2.  
 Dirge, Ginf. a. Luckenwalde, Rittersstr. 5.  
 David, Kfm. a. Frankenhausen, Gerberstr. 67.  
 Drinowis, Fabr. a. Luckenwalde, Neukirchh. 1.  
 Doctor, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 18.  
 Dickmann, Kfm. a. Braunschweig, Katharinenstr. 14.  
 Dannenberg, Kfm. a. Egeln, Nicolaisstr. 17.  
 Driese, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Döfel, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.  
 Dabbert, Kfm. a. Greifswald, Burgstr. 28.  
 Damann, Kfm. a. Gehrten, Nicolaisstr. 31.  
 Donath, Leinwandfabr. a. Neustadt b/St., an der Pleiße 6.  
 David, Kfm. a. Geleben, Hall. Str. 7.  
 David, Kfm. a. Augsburg, und  
 Dantine, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Davidson, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.  
 Eisemann, Kfm. a. Salzungen, Hall. Str. 13.  
 Ehardt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Eisner, Kürschner a. Hamburg, Brühl 65/66.  
 Ernst, Kfm. a. Berlin, Erdmannstr. 5.  
 Erier, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Ede, Kfm. a. Coburg, Lebe's S. garni.  
 Eckart n. Frau, Kfm. a. Lügen, grüne Linde.  
 Elster, Holzhdlr. a. Wettin, goldnes Sieb.  
 Engelmann, Kfm. a. Hamburg S. St. Dresden.  
 Eghart, Lederhdlr. a. Berlin, Rittersstr. 36.  
 Ehmisch, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Klosterberg. 6.  
 Eghram, Kfm. a. Lengevich, Reichsstr. 18.  
 Elze, Tuchfabr. a. Forste, Markt. Steinw. 9.  
 Ehrig, Fabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.  
 Ehrlich, Gerber a. Gera, Neukirchh. 5b.  
 Eplinger, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Eckert, Bernsteinwfabr. a. Stolz, Petersstr. 15.  
 Ezen Dorf, Gerber a. Pöfneck, Rittersstr. 45.  
 Ehmann, Akademiker a. Wien, Karlstr. 7.  
 Eide, Lederwhdlr. a. Berlin, Markt 13.  
 Eisberg, Tuchfabr. a. Ahlen, gr. Fleischerg. 12.  
 Elias, Tuchfabr. a. Cottbus, Tuchhalle.  
 Ehrenberg, Kfm. a. Stollberg, Hall. S. 12.  
 Emler, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 32.  
 Ernst n. Frau, Ginf. a. Tennstädt, gr. Fischrg. 20.  
 Engel, Kfm. a. Mhlau, Reichsstr. 36.  
 Eschenhagen, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.  
 Ehrensberg, Kfm. a. Gilenburg, Nicolaisstr. 5.  
 Ehrens, Kfm. a. Hagen, Leinwandhalle.  
 Engelmann, Glashdlr. a. Arnstorf, Querst. 16.  
 Eyrund, Kfm. a. Artern, Thomaskirchh. 14.  
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Rittersstr. 13.  
 Friedländer, Kfm. a. Seeburg, und  
 Flatow, Kfm. a. Mühlhausen, Lohrs Platz 2.  
 Falkenstein, Kfm., und  
 Falkenstein, Lederfabr. a. Holzminden, neue Straße 14.  
 Freudenthal a. Drowracten, und  
 Freudenthal a. Wöngrowis, Kfite., Nicolaisstraße 16.  
 Fictin, Kfm. a. Grodnow, Rittersstr. 20.  
 Fleischer, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Gerberstr. 7.  
 Franz, G. u. B., Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 81.  
 Fink, Kfm. a. Anklam, Burgstr. 28.  
 Fiedler, Kfm. a. Saalsfeld, Plauen'scher Pl. 2.  
 Fleischmann, Kürschner a. Weissenburg, Brühl 45.  
 Fride, und  
 Frank a. Grefeld, Kfite., Katharinenstr. 14.  
 Fürt, Kfm. a. Bischofsstein, Goethestr. 5.  
 Flecktheim, D. u. M., Kfite. a. Capel, Reichsstr. 3.  
 Fabian sen., Kfm. a. Waugen, Reichsstr. 6/7.  
 Friedel, Kfm. a. Breslau, Brühl 67.  
 Frege, Garnfabr. a. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Friedländer, Kfm. a. Artern, Wöttberg. 1.  
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Friedländer, Affec. Oberinsp. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.  
 Fritsche, Frau a. Brehna, weißer Schwan.  
 Forstmann a. Berlin, und  
 Forstmann a. New-York, Kfite. S. de Baviere.  
 Franke, Kfm. a. Pyrmont, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Fritegel, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.  
 Fosmann, Student a. Kiel, S. j. Kronprinz.  
 Friedrich, Fabr. a. Meerane, und  
 Franke, Fabr. a. Göfzig, Reichsstr. 16.  
 Flatter, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 5.  
 Frank, A. u. S., Kfite. a. Berlin, Reichsstr. 30.  
 Forchheimer, Kfm. a. Berlin, St. Rom.  
 Franz, Gerber a. Greiz, Neukirchh. 5b.  
 Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 15.  
 Fränkel, Tuchfabr. a. Dortmund, gr. Fischrg. 12.  
 Friedmann, Ginf. a. Burgundstadt, gr. Fischrg. 25.  
 Friedrich und  
 Fiede a. Neudamm, Fabr., H. Fleischerg. 16.  
 Fröbel n. Sohn, Fabr. a. Hirschberg i. Schl., Brühl 27.  
 Feibes, Kfm. a. Münsler, Neumarkt 41.

Friedländer a. Nordhausen, und  
 Fildersheim a. Peine, neue Str. 3.  
 Fleinig, Gerber a. Kirchheim, Gerberstr. 56.  
 Froberg, Tuchfabr. a. Roswein, Neumarkt 13.  
 Fall, Fellsldr. a. Halberstadt, Brühl 60.  
 Fiedler, Fabr. a. Altgrosdorf, Brühl 32.  
 Fabé, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 15.  
 Förl, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichsstr. 18.  
 Fischlack, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 5.  
 Franke, Gerber a. Gifsenberg, Rittersstr. 5.  
 Freigang, G. u. F., Tuchfabr. a. Finsterwalde, Naundörtschen 23.  
 Fallinger, Kfm. a. M. Glabbach, Leinwandhalle.  
 Freudenberg, Kfm. a. Elberfeld, Fleischerg. 5.  
 Fleischel, Kfm. a. Pech, Brühl 71.  
 Fleck, Kfm. a. Schwiebus, gr. Fischrg. 3.  
 Fliegel, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 3.  
 Friesleben, A. u. Fr., Gerber a. Coethen, gold. Einhorn.  
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, St. London.  
 Frambach, Fabr. a. Salzungen, S. j. Palmbaum.  
 Friedländer, Kürschner a. Berlin, St. Köln.  
 Freitag, Kfm. a. Berlin, S. St. Dresden.  
 Franklin, Student a. Heidelberg, Lebe's S. g.  
 Fischer, Kfm. a. Wien, S. de Baviere.  
 Günther, Kfm. a. Weiskens's, Reichsstr. 55.  
 Gebhardt, Gerber a. Eschwege, Rittersstr. 11.  
 Günther, Klempnerw. a. Wallendorf, Markt 16.  
 Golde, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.  
 Griefe n. Fr., Rauchw.-Ginf. a. Graudenz, Brühl 51.  
 Gutmann, Kfm. a. Meseritz, Brühl 31.  
 Göling, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.  
 Gröschel, Zwirnfabr. a. Laubezahl, und  
 Garten, Wandfabr. a. Pulsnitz, Nicolaisstr. 12.  
 Gamm a. Hamburg, und  
 Goest a. Berlin, Kfite., Weststr. 56.  
 Gregor, Kfm. a. Freiburg i/Schl., Brühl 89.  
 Gleser, Rauchwhdlr. a. Wilna, Mittelstr. 38.  
 Goldstein, Kfm. a. Chemnitz, gr. Fleischerg. 7.  
 Goin, Kfm. a. Paris, Katharinenstr. 25.  
 Glasche, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 11.  
 Grünwald, Reisender a. Pest, Brühl 71.  
 Grauelberg, Gerber a. Mühlheim a/Ruhr, Stadt Braunschweig.  
 Goldenberg a. Berlin, und  
 Große a. Magdeburg, und  
 Goldschmidt a. Minden, Kfite., St. Frankfurt.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Hamburg, Reichsstr. 21.  
 Georg, Kfm. a. Remo, Katharinenstr. 2.  
 Gutberlet, Gerber a. Rothenburg, Grimm. Straße 15.  
 Grote, Ing. a. Hannover, St. Nürnberg.  
 Gengel, Gerber a. Kirchhain, Gerberstr. 56.  
 Graf, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Göse, Leinwhdlr. a. Hünfeld, Katharinenstr. 16.  
 Guggenheimer, Kfm. a. München, Hall. Str. 10.  
 Geyner, Tuchfabr. a. Altlöfzig, Kupferg. 5.  
 Gunzenheimer, Handschuhm. a. Göttingen, Hall. Straße 7.  
 Grünbaum, Kfm. a. Walddorf, Brühl 65.  
 Goldschmid, Lederfabr. a. Prag, Rittersstr. 30.  
 Ganzau, Kfm. a. Bünde, H. Fleischerg. 16.  
 Groß, Tuchfabr. a. Werda, goldner Anker.  
 Grünzeig, Goldarbeiter a. Jaroslaw, Rittersstr. 37.  
 Gebhardt, Kfm. a. Breslau, Hotel j. Kronprinz.  
 Glücksmann, Kfm. a. Breslau, Plauen'scher Pl. 2.  
 Grimm, Fabr. a. Treuen, Nicolaisstr. 17.  
 Gebhardt, Fabr. a. Meerane, Hall. Str. 11.  
 Gottschald, Kfm. a. Chemnitz, Georgenstr. 24.  
 Günther, Lederhdlr. a. Berlin, Goethestr. 5.  
 Goeremann, Kfm. u. Fabr. a. Plauen i. S., Reichsstr. 36.  
 Goebel, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., Hainstr. 27.  
 Grimmer, Kfm. a. Plauen, Reichsstr. 3.  
 Goldberg, Fabr. a. Gera, Brühl 88.  
 Öhring, Lohgerber a. Kindelbrück, gr. Fleischergasse 20.  
 Großmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Grimm, Kfm. a. Plauen, Leinwandhalle.  
 Gläser, Kfm. a. Wilna, Rittersstr. 20.  
 Große, Tuchfabr. a. Guben, Neukirchhof 5b.  
 Götler, Glashdlr. a. Haida, Querst. 16.  
 Goldmann, Kfm. a. Wan'ried, Gerberstr. 67.  
 Großmann, Kfm. a. Waugen, gr. Fleischerg. 28.  
 Grein, Kfm. a. Birzigt, Nicolaisstr. 8.  
 Gotthainer, Kfm. a. Rempen, Brühl 23.  
 Göge, Kfm. a. Grünberg, Neukirchh. 31.  
 Graupner, Fabr. a. Ischopau, Goldhahng. 6.  
 Goldstein, A. u. S., Kfite. a. Sondersleben, Nicolaisstr. 31.  
 Gorgas, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Georgi, Kfm. a. Zeulenroda, goldner Hirsch.  
 Graf, Kfm. a. Coburg, und  
 Gerber, Hotelier a. Dresden, blaues Hof.  
 Geride, Kfm. a. Soest, Stadt Dranienbaum.  
 Gottschalk a. Gröbzig, und  
 Gerg a. Königsberg i/Pr., Kfite., St. Freiberg.



Glugner, Fabr. a. Heringsdorf, grüner Baum.  
 Guttschmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
 Gohlke, Kürschner a. Berlin, goldnes Sieb.  
 Gugler n. Frau, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Gerischer, Kfm. a. Annaberg, und  
 Grabner, Kfm. a. Reichenbach i. V., Stadt  
 Nürnberg.  
 Gensel, Fabr. a. Bhopau, Brühl 1.  
 Göttinger, Leinwandhdt. a. Neustadt b. St.,  
 a. d. Pleiße 6.  
 Gerold, Kürschner a. Ulm, Hall. Str. 7.  
 Grünbaum, Gebr., Kfste. a. Geisa, Thomaskirch. 10.  
 Goldberg, Kfm. a. Botoschan, Brühl 32.  
 Giehlen, Kfm. a. Berlin, Moritzstraße 13.  
 Greif, Kfm. a. Rodrick, und  
 Großmann a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Günther, Kfm. a. Polen, Stadt London.  
 Gsch, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Ganne, Drechsler a. Hirschberg, gr. Fleischerg. 17.  
 Geymann, Kfm. a. Göllitz, Brühl 3/4.  
 Gellmann a. Altkundstadt, und  
 Gellinger a. München, Gink., gr. Fleischerg. 25.  
 Gehrath, Frau a. Barmen, Brühl 54/55.  
 Golttermann, Uhrenfabr. a. Billingen, Reichstr. 16.  
 Hoffmann, Gerber a. Pöpsneck, und  
 Gass, Kfm. a. Walldorf, Ritterstr. 45.  
 Horn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.  
 Heyer, Fabr. a. Harttha, Katharinenstr. 5.  
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.  
 Heimann n. Sohn, Kfm. a. Frankfurt a/M., u.  
 Haberborn, Kürschner a. Duedlinburg, Brühl 54/55.  
 Hingé, Kfm. a. Brandenburg a. S., Katharinen-  
 straße 22.  
 Heiber, Marmorfabr. a. Waltershausen, Schloßg. 5.  
 Heichelheim, Kfm. a. Gießen, neue Str. 10.  
 Herz, J. u. E., Kfste. a. Grefeld, Katharstr. 25.  
 Hennig, Tuchfabr. a. Forst, Kanst. Steinw. 20.  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Hoffmann, Strumpfwfabr. a. Apolda, Wind-  
 mühlenstraße 7.  
 Heinicke, Kfm. a. Chemnitz, S. 3. Kronprinz.  
 Hallich, Lederfabr. a. Berlin, Brühl 38.  
 Herz, Kfm. a. Witten, Blauenscher Platz 2.  
 Helmerdag, Lohgerber a. Weida, Gerberstr. 45.  
 Hellriegel, und  
 Hagemeister a. Berlin, Kfste., Grimm. Str. 1.  
 Hud, Lederhdt. a. Gera, Goethestr. 5.  
 Heilbrunn, Kfm. a. Tann, Hall. Gäßch. 12.  
 Hirschel n. Sohn, Gerber a. Kirchheim, Gerber-  
 straße 56.  
 Hartung, Barchenthdt. a. Euhl, Katharinen-  
 straße 16.  
 Heppner, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
 Hoffmann, Fabr. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 22.  
 Herrmann, G. u. J., Fabr. a. Hirschfelde,  
 Leinwandhalle.  
 Hölzel, Kfm. a. Sohland, Hall. Gäßch. 10.  
 Hoyer, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.  
 Hahn, Fabr. a. Langensalza, neue Str. 15.  
 Hirsch, Crinolinenfabr. a. Kassel, Reichstr. 3.  
 Hauschild, Gink. a. Kindebrück, gr. Fleischerg. 20.  
 Häbke, Tuchfabr. a. Döschersleben, Hainstr. 22.  
 Hirsch, Kfm. a. Plau, Neufirch. 11.  
 Hellmann, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 Hahn, Steinhdt. a. Jear, Brühl 65/66.  
 Hänke, Gink. a. Dahme, und  
 Hickmann, Gerber a. Wacha, Ritterstr. 5.  
 Haake, Fräul. a. Brehna, und  
 Hoffmann, Kfm. a. Glauchau, weißer Schwan.  
 Hundsdorf, Kfm. a. Breslau, S. 3. Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Herzberg, Kfm. a. Goethen, St. Frankfurt.  
 Hamburger, Kfm. a. Posen, Brühl 88.  
 Hoferland, Tuchf. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.  
 Hester, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 6.  
 Heinze, G. u. D., Lohgerber a. Zwönitz, alter  
 Amtshof 4.  
 Heinecke, Coiffeur a. Dessau, und  
 Hesselbarth, Thierarzt a. Gera, Brüsseler Hof.  
 Hönigsberger a. Floß, und  
 Hauschild a. Gera, Fabrkt., gr. Fleischerg. 5.  
 Hofmann, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirch-  
 hof 8.  
 Heinrichsdorf, Kfm. a. Simpel, Nicolaistr. 8.  
 Hofmann, Kfm. a. Br. Holland, Nicolaistr. 31.  
 Hoffmann, Kfm. a. Cassel, Petersstr. 40.  
 Holzman, Korbschlenfabr. a. Dresden, Ritter-  
 straße 36.  
 Hübloss a. Cottbus, und  
 Hübmann a. Luckenwalde, Tuchfabrkt., Katha-  
 rinenstraße 11.  
 Hesse, Drechsler a. Ruhla, fl. Fleischerg. 6.  
 Hirschel, J. u. S., Kaufleute a. Gr. Slogau,  
 Goethestraße 5.  
 Hering, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 5.  
 Höfer, Kfm. a. Berlin, Schulgasse 11.  
 Hünje, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstr. 13.

Hübler, Fabr. a. Gr. Schönau, und  
 Hübler, Kfm. a. Bittou, Brühl 65.  
 Hallerström, Part. a. Rieburg,  
 Helbig, Chemiker a. Heinrichshalle,  
 Hirschbach a. Slogau, und  
 Hartmann a. Dessau, Kfste., Lebe's S. garni.  
 Heller, Kfm. a. Leipzig, Stadt Hamburg.  
 Hauck, Kfm. a. Giesfeld, blaues Kof.  
 Hirsch, Kfm. a. Flensburg, Stadt Freiberg.  
 Heyner, Kfm. a. Schneeberg, grüner Baum.  
 Hasselbacher, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.  
 Hoffmann, Gerber a. Rieburg, g. Einhorn.  
 Hamm a. Danzig,  
 Hempel a. Marienburg,  
 Holtermann a. Gr. Rodersleben,  
 Hövel a. Perleberg,  
 Hegge a. Guin,  
 Herrstadt a. Waldburg, und  
 Herrstadt a. Liegnitz, Kfste., Stadt London.  
 Hofmann, Kfm. a. Hof, und  
 Hohl, Kfm. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.  
 Horn, Kfm. a. Hannover, Hotel 3. Kronprinz.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, und  
 Hönninger, Uhrenfabr. a. Köllfen, Hall. Str. 7.  
 Heuse, Kfm. a. Greiz, Universitätsstr. 20.  
 Horsch, Krystall- u. Broncefabr. a. Reichstadt,  
 Bosenstraße 4.  
 Holzweißig, Kfm. a. Grabschütz, Ritterstr. 37.  
 Hochheim, Kfm. a. Duedlinburg, Magazing. 17.  
 Hübner, Kfm. a. Nordhausen, Gerberstr. 7.  
 Hillmann, Kfm. a. Sebnitz, Reichstr. 45.  
 Hessebarth, Strumpfwfabr. a. Hohenstein,  
 Nicolaistraße 8.  
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Spremberg, Kanstätter  
 Steinweg 9.  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Hoffmann a. Grünberg, und  
 Hämmerling, G. u. R. a. Züllichau, Tuchfabr.,  
 Neufirchhof 46.  
 Häbler, Kfm. u. Gr. Schönau, Brühl 65/66.  
 Heßberg, Kfm. a. Schleusingen, und  
 Handtuch, Kfm. a. Schlunwitz, Brühl 71.  
 Haag, Hofkürschner a. Stuttgart, Brühl 66.  
 Hempel, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumarkt 36.  
 Hille, Glashtdt. a. Langenau, Querstr. 34.  
 Hoffmann, Fabr. a. Reichenbach, Burgstr. 27.  
 Hirtel, und  
 Hartig, Kfste. a. Greiz, Universitätsstr. 20.  
 Holländer, Fabr. a. Leobschütz, Nicolaistr. 43.  
 Hülse, Kfm. a. Guben, Petersstr. 40.  
 Händel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 21.  
 Hingst, Fabr. a. Alttrannstadt, Brühl 23.  
 Hahn, Kfm. a. Jear, gr. Fleischerg. 28.  
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Lengenfeld, Neumarkt 12.  
 Heintze, Tuchfabr. a. Bischofswerda, alte Burg 13.  
 Häppler, Frau, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 11.  
 Heinz, Kfm. a. Erfurt, Petersstr. 42.  
 Jonas, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 14.  
 Ilch, Steinhdt. a. Paris, Brühl 68.  
 Junghans, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.  
 Jünger, Kfm. a. Gera, Reichstr. 17/18.  
 Josty, A. u. J., Fabr. a. Dresden, Reichstr. 16.  
 Jäger, Gerber a. Gera, Neufirch. 8b.  
 Janasch, Sattler a. Dobruingl, Ritterstr. 31.  
 Josty, Rohhäutehdt. a. Dresden, Ritterstr. 45.  
 Jahn, Kürschner a. Wunschen, Brühl 54/55.  
 Jünther, Gerber a. Düsseldorf, St. Braunschweig.  
 Jarschne, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 5.  
 Jahné, Kürschner a. Uelzen, Brühl 66.  
 Jammisch, Rauchwhdt. a. Weisensfeld, Brühl 67.  
 Jürg, Kfm. a. Berlin, Leinwandhalle.  
 John, Gink. a. Weisensfeld, gr. Fleischerg. 20.  
 Jeske, Tuchfabr. a. Spremberg, Neufirch. 6.  
 John, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 29.  
 Jander, Eisenbeinschneider u. Graveur a. Berlin,  
 Brühl 6.  
 Jahn, Tuchfabr. a. Peitz, Tuchhalle.  
 Jöler, Kfm. a. Wehlen, Grimm. Str. 31.  
 Jacob n. Tochter, Dofensabrkt. a. Schmölln,  
 Grimm. Str. 1.  
 Junge, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 27.  
 Jhle, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 3.  
 Jährig, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 32.  
 Jelic n. Sohn, Kfm. a. Belgrad, und  
 Janze, Kfm. a. Orida, Katharinenstr. 2.  
 Jädicke, Kfm. a. Berlin, Geberstr. 15.  
 Jungmann, Kfm. a. Wien, goldner Arm.  
 Imhof, Holzm. a. Frammersbach, w. Schwan.  
 Jäger, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Jehn, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.  
 Jozef, Kfm. a. Berlin, S. 3. Berl. Bahnhof.  
 Krönlein, A. u. F., Gerber a. Zeilighheim, roth.  
 Collegium.  
 Kreuter, Kfm. a. Frankfurt, und  
 Klotz a. Polin, Postexpedient, Gerberstr. 63.  
 Krieg, Strumpfwf. a. Delitzsch, Nicolaistr. 12.  
 Klum, Kammfabr. a. Mainz, Nicolaistr. 14.

Knebel, Tuchfabr. a. Sagan, goldner Anker.  
 Kopp, Kfm. a. Frankfurt a/M., Bahnhofstr. 18.  
 Kind, Schuhm. a. Bischofswerda, Ritterstr. 38.  
 Kloan und  
 Krebs, Kfste. a. Freiburg i. Schl., Brühl 89.  
 Kreisshmar, Tuchfabr. a. Leisnig, alte Burg 11.  
 Kühn, Kfm. a. Gera, Reichstr. 51.  
 Kuch, Woll- u. Halbwaarenfabr. a. Lengs-  
 feld, Nicolaistr. 6.  
 Kalischer, A. u. D., Kfste. a. Kempen, Ritter-  
 straße 37.  
 Küschner, Kfm. a. Bretterode, Karlsstr. 7.  
 Klemm, Strumpfwfabr. a. Baugen, Preußerg. 6.  
 Kramer, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Neufirch-  
 hof 12/13.  
 Kittel, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.  
 Krumbiegel, Schuhm. a. Siebenlejn, und  
 Krause, Kfm. a. Schönebeck, Ritterstr. 13.  
 Koppe, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 18.  
 Kandler, Kfm. a. Breslau, fl. Fleischerg. 4.  
 Köhler, Tuchfabr. a. Guben, Neufirch. 8b.  
 Köhn. Sohn, Kfste. a. Königsberg, Reichstr. 55.  
 Klinkerfuß, Gerber a. Mühlhausen, und  
 Krumbholz, Strumpfwfabr. a. Baugen, Ritter-  
 straße 11.  
 Klinskiy, Kfm. a. Gnesen, Halle'sches G. 4.  
 Krampf, Tuchfabr. a. Schwiebus, Pfaffenfurter  
 Straße 3.  
 Kleeberg, und  
 Kleinschmidt a. Mühlhausen, Lederhdt., Ritter-  
 straße 7.  
 Krefz, Kfm. a. Heilbronn Petersstr. 9.  
 Kugel, Kfm. a. Elberfeld, Brüsseler Hof.  
 Keller, Rauchwhdt. a. Weisensfeld, Brühl 67.  
 Kofwig, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Theaterpl. 6.  
 Krause, G. u. D., Kfste. a. Görlitz, Theaterpl. 4.  
 Klippel, G. u. W., Fabrkt. a. Neugersdorf,  
 Brühl 56.  
 Knoßus, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleisch. 23.  
 Knick, Kürschner a. Volzin, Gerberstr. 6.  
 Kühn, Kfm. a. Gilenburg, Nicolaistr. 5.  
 Keller, Rauchwhdt. a. Weisensfeld, Brühl 65.  
 Koch, Kfm. a. Gocha, Katharinenstr. 16.  
 Kittel, und  
 Kitzel a. Schwiebus, und  
 Kossack, G. u. W. a. Spremberg, Tuchfabr.,  
 gr. Fleischerg. 21.  
 Koppe, Tuchfabr. a. Cottbus, Tuchhalle.  
 Kurnicker, Kfm. a. Cottbus, Hotel 3. Kronprinz.  
 Krause, A. u. G., Tuchmacher a. Finsterwalde,  
 Neumarkt 11.  
 Knauth, Kfm. a. Benzenburg, Hall. Str. 13.  
 Köppel, G. u. S. a. Treuen, Fabr., Nicolaistr. 17.  
 Krause, Fabr. a. Großschönau, Brühl 27.  
 Kieve, Kfm. a. Kallub, neue Str. 3.  
 König, Flanellfabr. a. Voßneck, Neumarkt 13.  
 Körner, Tuchfabr. a. Gersitz, Hainstr. 23.  
 Knoch, G. u. S. a. Hirschberg, und  
 Knoch a. Görlitz, Lederhdt., Ritterstr. 5.  
 Kittel, Kfm. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.  
 Kuppman, Kfm. a. Mitoslaw, gr. Fleischerg. 6.  
 Karasch, Tuchm. a. Spremberg, Schützenstr. 18.  
 Kunze, und  
 Köhler a. Haynichen, Flanellfabr., Neumarkt 36.  
 Kleemann, Kfm. a. Erfurt, Petersstr. 42.  
 Kaiser, Gerber a. Düsseldorf, St. Braunschweig.  
 Kummer n. Frau, a. Brehna,  
 Kleinede a. Lauterbach, Kfste., und  
 Kreisshmar, Schlosserstr. a. Dösch, w. Schwan.  
 Kupfer a. New-Doif,  
 Keißler a. Solingen, und  
 Keppelmann a. Barmen, Kfste., S. de Baviere.  
 Krohs, Kfm. a. Bergen, Burgstr. 28.  
 Köhler, Silberwfabr. a. Liegnitz,  
 Kerich, Bijouteriefabr. a. Prag, und  
 Kirbach, Flanellfabr. a. Haynichen, Reichstr. 44.  
 Kortmann, Kfm. a. Bremen, Reichstr. 3.  
 Königsberger, Kfm. a. Berlin, Katharienstr. 9.  
 Key und  
 Katterfeld a. Rudolstadt, Gerber, Ritterstr. 7.  
 Korb, A. u. G., Posamentenfabr. a. Scheibenberg,  
 Windmühleng. 7.  
 Köhler, Lohgerber a. Zwönitz, alter Amtshof 4.  
 Keller, Kfm. a. Oberstein, Barfußg. 5.  
 Köppe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichstr. 18.  
 Knövel, A. u. R.,  
 Ripper und  
 Klemm a. Schwiebus, Tuchm., alte Burg 13.  
 Kühne, Fabr. a. Aschersleben, Neufirchhof 1.  
 Künzel, Tuchfabr. a. Neustadt a/Dra, große  
 Fleischergasse 5.  
 Kühn, Gerber a. Kirchheim, Gerberstr. 56.  
 Kanzius, Lederfabr. a. Berlin, Ritterstr. 36.  
 Kossack, Tuchfabr. a. Spremberg, Katharinen-  
 straße 11.  
 Kirchberg, Mesmäkler a. Berlin, Ritterstr. 30.  
 Kullmann, Handelsm. a. Breitenholz, Stadt  
 Dranienbaum.



Kluge, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 8.  
 Künzelbach, Kfm. a. Rünzsdau, Stadt Freiberg.  
 Keck, Gastwirth a. Wettin, goldnes Sieb.  
 Krause n. Sohn, Zimmermstr. a. Lübeck, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Kaufmann a. Nelsungen, und  
 Kuhnen a. Grefeld, Kfzte., Stadt Hamburg.  
 Kunath, Leinwandfabr. a. Neustadt b. St.,  
 an der Pleiße 6.  
 Kaiser, Kfm. a. Bacha, Thomaskirchhof 10.  
 Kolb, Optikus a. Queblinburg, Lebe's H. garni.  
 Koblcr, Kfm., und  
 Kohn, Fabr. a. Wien, goldner Arm.  
 Karol, Kfm. a. Prag, Hotel zum Kronprinz.  
 König, Dr. med. a. Wriezen, H. 3. Berliner  
 Bahnhof.  
 Kelling, Schuhm. a. Karchheim, Tiger.  
 Koch, Silterwfabr. a. Bremen, Brühl 65/66.  
 Kühn, A. u. E., Gerber a. Romannsleben,  
 Ritterstr. 5.  
 Kies, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Raundörsch. 23.  
 Kahn, Kfm. a. Gschwege, Hall. Str. 9.  
 Kraft, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Kronheimer, Kfm. a. Fürth, Hall Gäßch. 10.  
 Kosel, Kfm. a. Luneville, Leinwandhalle.  
 Köpfsche, Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 6.  
 Körner, Tuchfabr. a. Grüneberg, Neukirchh. 20.  
 Kaiser, Tuchm. a. Gottbus, Neukirchhof 6.  
 Kittel a. Luda, und  
 Kreisemann, G. u. H. a. Eisenberg, und  
 Krafau a. Berlin, Kfzte., Reichstr. 21.  
 Kaminski, Kfm. a. Bischofsheim, Goethestr. 5.  
 Kavot-Sieger, Kfm. a. Köln, H. 3. Kronprinz.  
 Poewit, Kfm. a. Leitmeritz, und  
 Langguth, Student a. Würzburg, Lebe's Hot. g.  
 Liebe, Kfm. a. Niederwinkel, H. Fleischerg. 3.  
 Lessing, Ginf. a. Alzei, Theaterpl. 4.  
 Lanský, Tuchfabr. a. Forst, Rank. Steinw. 20.  
 Li v, Gekschäftf. a. Pforzheim, Reichstr. 55.  
 Löwy, Kfm. a. Breslau, Neukirchhof 10.  
 Ludwig, Kfm. a. Pauen, Neumarkt 42.  
 Levy, Kfm. a. Breslau, und  
 Levy, Kfm. a. Gschwege, Neukirchhof 10.  
 Lientke a. Gölzig, und  
 Langbein a. Chemnitz, Kfzte., H. 3. Palmbaum.  
 Lamm, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.  
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gerberstr. 8.  
 Lachmann, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 7.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Lnd, Packhofg. 8.  
 Liebel, Tuchfabr. a. We. dau, goldner Anker.  
 Lohr, Tuchfabr. a. Peitz, Tuchhalle.  
 Liebach, G. u. G., Tuchmacher a. Finsterwalde,  
 Lilienthal, Kfm. a. Steinheim, Plauenscher Pl. 2.  
 Löwebaum a. Bredel, und  
 Löwenbaum a. Minken, Kfzte., Grimm. Str. 1.  
 Landauer, Bijouteriefabr. a. Stuttgart, Nicolai-  
 straße 21.  
 Löwenberg, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.  
 Löwingsohn, Kfm. a. Wormdit, Gerberstr. 64.  
 Lichtenstein, Kfm. a. Hagenow, Neukirchh. 11.  
 Lamberts, Kfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg.  
 Langhammer, Kürschner a. Großenhain, Ritter-  
 straße 3.  
 Leser, Kfm. a. Sondershausen, Gerberstr. 67.  
 Lehmann, Kfm. a. Jauttewalde, Hall. Gäßch. 10.  
 Lebach, Kfm. a. Gilsfeld, Markt 8.  
 Lange, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirchh. 10.  
 Lippmann a. Stolzenau, und  
 Lippmann a. Braunschweig, Kfzte., gr. Fleischerg. 1.  
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Königsplatz 14.  
 Lebrecht, Kfm. a. Mainz, Brühl 81.  
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, we.ßer Schwan.  
 Liebe, Gerber a. Kirchhain, St. Dranienbaum.  
 Lemm, Kfm. a. Neuruppin, Stadt Freiberg.  
 Luft, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln.  
 Langenhalm, Kfm. a. Frankenhain, goldnes Sieb.  
 Lazarus, Kfm. a. Königsberg i/Tr. und  
 Ludow a. Halle a/S., Kfzte., Stadt Hamburg.  
 Lazarus a. Gölzig, und  
 Lohmann a. Gilsfeld, Kfzte., Lebe's H. garni.  
 Lenderg, Kfm. a. Glatbach, Brühl 1.  
 Liehr, Tuchfabr. a. Guben, Neukirchhof 8b.  
 Löwenberg, Kfm. a. Stoly, Katharinenstr. 8.  
 Lonnerkädter n. Frau, Kfm. a. Haffurt, kleine  
 Fleischerg. 8.  
 Lüdicke, Kfm. a. Goethen, alte Burg 9.  
 Lange, Fabr. a. Gelnitz, und  
 Lep, Tuchfabr. a. Lutzenwalde, Katharinenstr. 11.  
 Löffler, Kfm. a. Greiz, H. de Vologne.  
 Loemann, Tuchhdt. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.  
 Liederwald, A. u. Tr., und  
 Lehmann, K. M. u. R. a. Finsterwalde, Tuch-  
 fabr., Augustuspl. 5.  
 Loewy, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Leinhofe, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.  
 Leitholdt, Kfm. a. Bütich, H. de Daviere.

Löwel, Kfm. a. Lobenstein, Halle'sches G. 10.  
 Lent, Tuchfabr. a. Lengsfeld, Neumarkt 12.  
 Lippmann, Glanellfabr. a. Hainichen, Neumkt. 36.  
 Löwenstein, Handelsm. a. Contra, Hall. G. 12.  
 Levinstein, Kfm. a. Nordhausen, neue Str. 3.  
 Lerch, Stellm. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Lang, Kfm. a. Altenbreitungen, Brühl 65.  
 Levegan a. Gröpelin, und  
 Levegan a. Dobberan, Kfzte., Petersstr. 15.  
 Löhr, Kfm. a. Wolfenbüttel, und  
 v. Lohr, Kfm. a. Warmen, H. de Ruffie.  
 Nannen, Kfm. a. Plauen, Katharinenstr. 4.  
 Meyer, Tuchm. a. Schmölln, Sporeng. 9.  
 Meurer, Tuchfabr. a. Guben, Neukirchhof 8b.  
 Müller, Kfm. a. Goldberg, Grimm. Steinw. 49.  
 Nacht, F. br. a. Zeulenroda, Petersstr. 13.  
 Michalski, Kfm. a. Graudenz, Reichstr. 55.  
 Mehlcr n. Tochter, Gerber a. Mühlhausen, und  
 Müller, Strumpfwfabr. a. Dausen, Ritterstr. 11.  
 Moser, Tuchfabr. a. Sorau, Pfaffenborfer Str. 3.  
 Montag, Kfm. a. Köln a/Rh., Universitätsstr. 21.  
 Menzel, Kfm. a. Greifenberg, Fleischerplatz 1.  
 Wendelsohn a. Hohenstein, und  
 Wendelsohn a. Schneidemühl, Kfzte., Nicolaisstr. 31.  
 Meyer n. Sohn, Kfzte. a. Berlin, Ritterstr. 12.  
 Meyer, Kfm. a. Hertzfurt, Brühl 18.  
 Medel, Kfm. a. Maschau, Ritterstraße 38.  
 Meulisch, Kürschner a. Strehla, Tiger.  
 Modinsind, Tuchfabr. a. Forst, Theaterpl. 6.  
 Müller, Frau, Fetterschmückerin aus Dresden,  
 Bartuhgäßchen 6.  
 Manneberg, Kfm. a. Ratibor, Ritterstr. 37.  
 Mongobauer, G. u. H., Kfzte. a. Brüssel,  
 Halle'sche Str. 13.  
 Mulzer, Kürschner a. Stadthof, Brühl 45.  
 Muschke, Schuhm. a. Herzberg, Ritterstr. 31.  
 Marx a. Berlin, und  
 Mäder a. Dhrdruff, Kfzte., Katharinenstraße 15.  
 Mendel, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 17/18.  
 Meier a. Lützen, und  
 Meier a. Stuttgart, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 12.  
 Mittenwei, Wurstfabr. a. Reichenbach i. B.,  
 Brühl 68.  
 Meiner, Tuchm. a. Gera, gr. Fleischerg. 25.  
 Mintwig, Fabr. a. Gamenz, Hainstr. 8.  
 Mende, Tuchfabr. a. Finsterwalde, goldner Anker.  
 Mikailowitsch, J. u. S., Kfzte. a. Bukarest,  
 Ritterstraße 37.  
 Merkel, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.  
 Michalet, Lederhdt. a. Berlin, Brühl 38.  
 Mayer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Meyer, Kfm. a. Dessau, H. 3. Berl. Bahnhof.  
 Mez, Kfm. a. Zeulenroda, goldner Hirsch.  
 Müller, Kfm. a. Keiz, blaues Ros.  
 Müller, Gerber a. Kirchhain, St. Dranienbaum.  
 Mielert, Kfm. a. Berlin, St. Freiberg.  
 Meiser, und  
 Meißner a. Chemnitz, Kfzte., St. London.  
 Mohr, Kfm. a. Wien, H. 3. Palmbaum.  
 Wannsbacher, Kfm. a. Darmstadt, St. Köln.  
 Müller a. Dresden, und  
 Michaelis a. Berlin, Kfzte., Lebe's H. garni.  
 Moyer, Kfm. a. Nachen, St. Hamburg.  
 Michaelis, Frau n. Tochter a. Niedercunnersdorf,  
 H. 3. Kronprinz.  
 Malines, Kfm. a. Hamburg, und  
 Möckel, Kfm. a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Meißner, Kfm., und  
 Meißner, Postsecret a. Frankf. a. D., Brüll. Hof.  
 Malade, Tuchf. a. Spremberg, Hanst. Stw. 8 9.  
 Müchmeyer, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Merlander, J. u. U., Kfzte. a. Dortmund, Neu-  
 kirchhof 39.  
 Meißner, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 15.  
 Madrac, Frau n. Tochter a. Berlin, Tiger.  
 Malch, Ginf. a. Steinbach, Neumarkt 9.  
 Mosner, Kfm. a. Gölzig, Mauricianum.  
 Mühlhaus A. u. J., Kfzte. a. Haiba, Neumkt. 11.  
 Mohr, Kfm. a. Fürth, Brühl 79.  
 Mertens und  
 Metius, Gerber a. Eisenberg, Ritterstr. 5.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.  
 Mathes, Silberwfabr. a. Liegnitz, Reichstr. 44.  
 Wegner, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 31.  
 Maissch, Goldwfabr. a. Pforzheim, Reichstr. 3.  
 Manberg, Kfm. a. Lissa, Brühl 57.  
 Müller, Tuchf. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.  
 May n. Frau, Vosamentenfabr. a. Ehrenfrieders-  
 dorf, Windmühleng. 7.  
 Meinel, Lederhdt. a. Neustadt a. D., Hainstr. 6.  
 Moxheim, Kfm. a. Eldachsen, Nicolaisstr. 31.  
 Morton, Kfm. a. Gölzig, Theaterpl. 4.  
 Marschner, Fabr. a. Niedercunnersdorf, Gr. Stw. 1.  
 Mühlensfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.  
 May, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 5.  
 Mathesius a. New-Dorf, und  
 Montalon a. Paris, Kfzte., H. de Daviere.  
 Merkel, Fabr. a. Lutzenwalde, Neukirchhof 1.

Meißner, F. u. B., Tuchfabr. a. Stadtilm,  
 Thomaskirchhof 8.  
 M. tthes, A. u. G., Kfzte. a. Bischofau, Brühl 1.  
 Michel, G. u. B., a. Guben, und  
 Mücke a. Gölzig, Tuchfabr., Neukirchh. 8b.  
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 20.  
 Malz, Fabr. a. Greiz, Königspl. 14.  
 Moriz, Kfm. a. Wollin, Ritterstr. 37.  
 Mehlhorn, J. u. J., Stodfabr. a. Peitzdorf,  
 Neumarkt 4.  
 Marx, Manufacturwfabr. a. Frankfurt a/M.,  
 Gewandg. 5.  
 Marxenecke, Kürschner a. Ulm, Hall. Str. 7.  
 Reiz n. Fr., Kfm. a. Dingelstädt, Brüllfeter H.  
 Rußbaum, Hdlsm. a. Lann, Hall. Gßch. 12.  
 Rauck, Kürschner a. Torgau, Hall. Str. 7.  
 Räther, Wagenfabr. a. Peitz, grüne Linde.  
 Reclinger, Kürschner a. Augsburg, St. Köln.  
 Rorf, Kfm. a. Triest, blaues Ros.  
 Riepsche, Kürschner a. Lutzenwalde, St. Dra-  
 niensbaum.  
 Rettelblatt, Geh. Baurath a. Schwerin, H. St.  
 Dresden.  
 Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.  
 Reab, Kfm. a. Posen, Brühl 54/55.  
 Raundorf, Tuchfabr. a. Weidau, goldner Anker.  
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Nicolaiskirchhof 7.  
 Neustädt, Silberwfabr. a. Prag, Reichstr. 22.  
 Nicolai, Tuchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 3.  
 Reunhöfer, Kürschner a. Heilsbronn, Brühl 65.  
 Norden, Kfm. a. Nachen, Fleischerg. 5.  
 Rothrott, Kfm. a. Auerbach i/B., Brühl 65/66.  
 Neubert, Knopffabr. a. Sömmerda, Gießstr. 27.  
 Ripsche, Tuchfabr. a. Lutzenwalde, Gerberstr. 7.  
 Rußbaum, Kfm. a. Hammelsburg, gr. Fleischerg.  
 gasse 6.  
 Rabusch, G. u. B., Gerber a. Kirchhain,  
 Gerberstraße 56.  
 Ratanson, Fabr. a. Berlin, Brühl 30.  
 Dvviß, Glashdt. a. Aundorf, Querstr. 16.  
 Otto, Fabr. a. Weida, Brühl 1.  
 Dypenbeim, Kfm. a. Frankf. a/M., Gewandg. 5.  
 Otto, Rautsef. a. Dresden, H. 3. Palmbaum.  
 Dypelt, Kfm. a. Seiffennersdorf, St. Freiberg.  
 Defemann, Hdlsm. a. Berlin, braunes Ros.  
 Dypenbeim, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 10.  
 Dypenbeim, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischerg. 17.  
 Otto, F. u. M., Wollkrappfabr. a. Leisnig,  
 Ritterstraße 38.  
 Dduchewski, Kfm. a. Königsberg, Stadt Rom.  
 Picht, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Pego d, Kfm. a. Moskau, Tiger.  
 Philippsthal, Kfm. a. Grefeld, Brühl 79.  
 Plonsker, Kfm. a. Culm, Hall. G. 11.  
 Philippson a. Dresden, und  
 Preuß a. Schöndrda, Kfzte., Stadt Frankfurt.  
 Pomp, Student a. Grefenz, Münchner Hof.  
 Peter, Schuhm. a. Reichenbach i/B., und  
 Plau, Kfm. a. Zeulenroda, goldner Hirsch.  
 Pollaged, Kfm. a. Prag, St. Freiberg.  
 Pöpsner, Kürschner a. Wolgast, und  
 Preußner, Kfm. a. Peitz, goldnes Sieb.  
 Belikan n. Tochter, a. Hayda, und  
 Preuß, Frau n. Sohn a. Reichenbach i/B., Kfzte.,  
 H. St. Dresden.  
 Pöfeler, Kfm. a. Raumburg o/S., St. Hamb.  
 Pörschel, Kfm. a. Gamenz, Hainstr. 12.  
 Prager, Tuchfabr. a. Stuttgart, gr. Fleischerg. 12.  
 Pieck, Kfm. a. Breslau, Brühl 88.  
 Venzel, und  
 Paz a. Delonitz, Kfzte., Reichstr. 17/18.  
 Pabst, Gerber a. Gera) Neukirchhof 8b.  
 Pöschel, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 16.  
 Peters, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.  
 Pörsfelder, Kfm. a. Burgundstädt, Brühl 77.  
 Püttmann, Kfm. a. Düsseldorf, Petersstr. 40.  
 Pescht, Kfm. a. Bordenhauhen, H. Fleischerg. 6.  
 Predari, Kfm. a. Erfurt, Markt 8.  
 Phillipson, Kfm. a. Berlin, Parkstr. 4.  
 Pries, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fleischerg. 1.  
 Preußner, Fabr. a. Peitz, Brühl 1.  
 Pilz, A. u. G., Tuchfabr. a. Grünberg, Neukirchh. 46.  
 Pröbster, G. u. G., Kürschner aus Be. la,  
 Halle'sche Straße 7.  
 Peters, Lederhdt. a. Mühlheim a. R., Stadt  
 Braunschweig.  
 Pilz, Papierhdt. a. Zwickau, Neumarkt 35.  
 Preiße, Tuchfabr. a. Peitz, Hainstr. 11.  
 Paffo und  
 Pözell a. Spremberg, Tuchfabr., Schützenstr. 18.  
 Pöng, Kfm. a. Hannover, Reichstr. 25.  
 Preußner, Tuchfabr. a. Neutamm, Neukirchh. 6.  
 Plaut, Banquet a. Gschwege, Ritterstr. 39.  
 Plaut, Fabr. a. Jernitz, Brühl 86/87.  
 Pöpp, Kfm. a. Regschl. u., Reichstr. 21.  
 Popper, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 13.  
 Queißer, Sattler a. Kindebrück, gr. Fischg. 20.  
 Rubens, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 16.

Röbisch,  
 Rothe,  
 Peters,  
 Rudert a.  
 Riemann  
 Röhler,  
 Ratbe a.  
 Rathe a.  
 Rüdiger,  
 Rudolph,  
 Reinig,  
 Robert,  
 Reiner,  
 Richter,  
 Reinhold  
 Reis, Kf.  
 Rothschil  
 Ros, Kf.  
 Kaufm.  
 rinenf.  
 Röhler,  
 Fleisch  
 Ronnebe  
 Roma, J.  
 Risch, K.  
 Rauchf.  
 Reuther,  
 Römer,  
 Rosenfel  
 Reinhart  
 Rosentha  
 Richter,  
 Richter,  
 Stein  
 Rosenfel  
 Ros a.  
 Redime  
 Reß, Fa.  
 Rimmer  
 Rosenba  
 Richter.  
 Roß, G.  
 Rosener,  
 Reichma  
 Rosenfel  
 Rieintf.  
 Rolfe,  
 Richter  
 Rüdiger  
 Rabener  
 Rones,  
 Rosbach  
 Richter  
 Rommie  
 Rebel a.  
 Rauten  
 Racha  
 Rosenf.  
 Raab  
 Rothblu  
 Rida: b  
 Rischbl  
 Rr, W.  
 Ransfch  
 Rieß, J.  
 Rosenb  
 Halle  
 Rode,  
 Rahlfo  
 Reindh  
 Rag  
 Richter  
 Rosenb  
 Reifent  
 Richter  
 Renau  
 Rein, G.  
 Reinid  
 Riedel,  
 Riedel,  
 Rosenb  
 Ruder,  
 Riedel,  
 Röder,  
 Rosenb  
 Rüdke  
 Rier,  
 Ring  
 Ricus  
 Ruchb  
 Romb  
 Richter  
 Raddo  
 Rothf.  
 Richter  
 Riech,  
 Riech,



- Robisch, G. u. W., Tuchf. a. Forst, Nf. Stw. 20.  
 Rothe, A. u. J., Blumenfabr. a. Steinhübel, Petersstr. 40.  
 Rudert a. Gera, und  
 Riemann a. Nordhausen, Gerber, Ritterstr. 38.  
 Röpler, Frau a. Graubenz, Brühl 51.  
 Rathe a. Berlin, und  
 Rathe a. Grünberg, Kfite., Nicolaisstraße 18.  
 Rüdiger, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 3.  
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Brühl 20.  
 Reiniger, Kfm. a. Stuttgart, Reichsstr. 28.  
 Robert, Kfm. a. Königsberg, Reichsstr. 22.  
 Reimer, Lederhldr. a. Krafau, Ritterstraße 38.  
 Richter, G. u. W., Kfite. a. Naumburg, Reichsstr. 14.  
 Reinhold, Tuchfabr. a. Leisnig, Kanf. Stw. 2.  
 Reis, Kfm. a. Mannheim, Nicolaisstr. 5.  
 Rothschild, Kfm. a. Köln a/ Rh., alte Burg 14.  
 Raa, Kfm. a. Frankf. a/ M., Katharinenstr. 4.  
 Raupnig, Fabr. a. Brandenburg a. S., Katharinenstraße 22.  
 Röpler, Leinwandhldr. a. Gunnedal, große Fleischergasse 5.  
 Ronneberger, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskf. 8.  
 Roma, Kfm. a. Odraba, Brühl 52.  
 Risch, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 6.  
 Rauchauf, Kfm. a. Naumburg, Thomaskirchh. 14.  
 Reuther, Fabr. a. Schönau, Goldhahn. 6.  
 Römer, Kfm. a. Böhmen, Brühl 1.  
 Rosenlein, Kfm. a. Gassel, Petersstraße 40.  
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Parkstraße 4.  
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, und  
 Richter, Spielwfabr. a. Wünschendorf, Kanf. Steinweg 9.  
 Rosenlein a. Danzig, und  
 Ross a. Berlin, Kfite., Stadt Rom.  
 Redelmeier, Kfm. a. Sondershausen, Hall. Str. 7.  
 Reh, Fabr. a. Marienberg, goldner Hirsch.  
 Reimer a. Plauen, und  
 Rosenbaum a. Großitz, Kfite., grüner Baum.  
 Richter, Kfm. a. Bärenstein, St. Wien.  
 Rose, Gerber a. Prettin, goldnes Einhorn.  
 Rosener, Kfm. a. Magdeburg, St. London.  
 Reichmann a. Fürth, und  
 Rosenfelder a. München, Kfite., S. i. Palm.  
 Rieienthal, Kfm. a. Hagenow, St. Riesa.  
 Rolke, Kfm. a. Bernburg, Lebe's S. garni.  
 Richter a. Annaberg, und  
 Rüdiger a. Chemnitz, Kfite., St. Nürnberg.  
 Rabener, Kfm. a. Frankenhausen, w. Schwan.  
 Rones, Kfm. a. Barmen, S. de Baviere.  
 Rosbach a. Liebenwerda, und  
 Richter a. Wahrenbrück, Schuhm., Ritterstr. 31.  
 Rommis a. Pinst, und  
 Rebel a. Wilna, Kfite., Brühl 52.  
 Rautenberg, Kfm. a. Köln a/ Rh., Stadt Rom.  
 Rascha sky, und  
 Rosenthal, Kfite. a. Berlin, Katharir 15.  
 Raab Lederhldr. a. Arnheim, Goeth 5.  
 Rothblum, Kürschner a. Krafau, Peterstr. 37.  
 Richard, Tuchfabr. a. Spremberg, Tuchhalle.  
 Rischbieter, Kfm. a. Dessau, S. j. Kronprinz.  
 Rex, Röhrenschirmsfabr. a. Schweinitz, Brühl 38.  
 Ranschoff, Kfm. a. Nieheim, Plaunscher Pl. 2.  
 Rief, Kürschner a. München, Brühl 45.  
 Rosenber, S. u. S., Kfite. a. Dransfeld, Halle'sche Straße 13.  
 Roche, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 29.  
 Rohlfon, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
 Reinsberg, G. u. F., Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 6.  
 Richter, Tuchfabr. a. Forst, Neulirch. 20.  
 Rosenberg a. Lübbede,  
 Reifenberg a. Schwerte, Kfite., und  
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.  
 Renauld, Kfm. a. Sarlouis, Katharinenstr. 9.  
 Rein, G. u. S., Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.  
 Reinde, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Reichsstr. 18.  
 Riedel, Fabr., und  
 Riedel, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 36.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Fürth, Halle'sches G. 10.  
 Ruder, Kfm. a. Plauen, Leinwandhalle.  
 Rebel, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 5.  
 Röder, Rauchwldr. a. Stuttgart, Ritterstr. 39.  
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Ruldes, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstr. 2.  
 Reier, Schuhm. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Ring a. Neutlingen, und  
 Riccus a. München, Kürschner, Hall. Str. 7.  
 Rothberg, Tuchfabr. a. Hersfeld, gr. Fischerg. 23.  
 Rombour, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 10.  
 Richter, Fabr. a. Wigandsthal, Brühl 32.  
 Reinhold, Kfm. a. Düsseldorf, Petersstr. 40.  
 Radboh, Kfite. a. Rostock, Neumarkt 41.  
 Rothschild, Kfm. a. Netra, Reichsstr. 35.  
 Richard, L. u. P., Fabr. a. Spremberg, große Fleischerg. 20.  
 Reich, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 23.  
 Schwentner, Kürschner a. Salzweibel, St. Riesa.  
 Scholz, G. u. T., Tuchf. a. Lübben, gld. Anfer.  
 Schäfer, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.  
 Schur, Tuchf. a. Spremberg, alte Burg 14.  
 Schönheim, Kfm. a. Bleicherode, Gerberstr. 7.  
 Spann'ag, Lederhldr. a. Krafau, Ritterstr. 33.  
 Seidel, Fabr. a. Glauchau, blaues Hof.  
 Schulte, Kfm. a. Mettingen, gr. Fleischerg. 20.  
 Schönfeld, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.  
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.  
 Silbermann a. Fürth, und  
 Schaß a. Wambach, Kfite., Barfußg. 5.  
 Schlefinger, Händler a. Dobrilugf,  
 Schneider a. Ulsterwarde, und  
 Sacke a. Dobrilugf, Schuhm., Ritterstr. 31.  
 Schreier a. Chemnitz, und  
 Schmieder, Gebr. a. Meerane, Fabrikn., Reichsstr. 16.  
 Scheller, Gerber a. Pörsneck, Ritterstr. 45.  
 Sachs, Kfm. a. Witzig, Brühl 52.  
 Schultes, Fabr. a. Ulsterberg, Katharinenstr. 5.  
 Schlefinger a. Gera, Neulirchhof 8 b.  
 Schmidt a. Reichenbach i/ V., und  
 Schlefinger a. Breslau, Kfite., Reichsstr. 16.  
 Scher, Weipfickerfabr. a. Plauen, Reichsstr. 16.  
 Stang, Kfm. a. Gera, Reichsstr. 17/18.  
 Schulze, Kürschner a. Braunschweig, Brühl 54/55.  
 Scheidt, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.  
 Schmidt, Lederhldr. a. Grimmitzschau, Goethestraße 5.  
 Spangenberg, Fabr. a. Aischersleben, Hainstr. 5.  
 Stange, Tuchm. a. Neustadt, gr. Fleischerg. 17.  
 Schleicher, Kürschner a. Stuttgart, Böttcher. 1.  
 Schweisenskie, J. u. M., Kfite. a. Breslau, Brühl 56.  
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 15.  
 Seligbrunn, Kfm. a. Diesbeck, Thomaskirchh. 10.  
 Singer, Kfm. a. Wien, Brühl 32.  
 Sommhammer, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischergasse 23.  
 Seelig, Gebr., Kfite. a. Berlin, Moritzstr. 13.  
 v. Staff, Baron, Officier a. Liegnitz, Stadt Nürnberg.  
 Schreier n. Frau, Kfm. a. Wittenberg, und  
 Schackel, Kürschner a. Düben, weißer Schwan.  
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Stühr a. Berlin, und  
 Schopfkoder a. Fürth, Kfite., St. Frankfurt.  
 Schloß, Kfm. a. Schweinschauten, Brühl 71.  
 Schöne, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Seyffarth, Fabr. a. Gifurt, Barfußg. 5.  
 Schulze, Tuchm. a. Schwiebus, alte Burg 13.  
 Schäfer, R. u. R., Tuchf. a. Finsterwalde, Theaterpl. 6.  
 Schmidt, Kfm. a. Görlitz, Theate pl. 4.  
 Schmidt, Puffschirfabr. a. Werdau, neue Str. 4.  
 Schmidt, Weber a. Meerane, und  
 Steinhäuser, Kfm. a. Reichenbach i. V., Reichsstr. 36.  
 Sauerlander, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 3.  
 Schniller, Tuchfabr. a. Spremberg, alte Burg 13.  
 Schaumlöffel, Kfm. a. Kassel, Gerberstr. 2.  
 Scheven, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.  
 Schweigmann a. Schönberg, und  
 Simon a. Hamburg, Kfite., St. London.  
 Schenk, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.  
 Schröder a. Hof, und  
 Spindler a. Meerane, Kfite., grüner Baum.  
 Stein, Eisenhldr. a. Lützenau, goldnes Einhorn.  
 Steinhänder a. München, und  
 Schöne a. Berlin, Kfite., Hotel j. Palmbaum.  
 Schulze, Kürschner a. Greiswalde,  
 Scheide a. Berlin, und  
 Steger a. Brand, Kfite., goldnes Sieb.  
 Schultze n. Sohn, Pastor a. Schandau, Hotel Stadt Dresden.  
 Schrader, Kürschner a. Donabrid, St. Riesa.  
 Schiffner, Fabr. a. Großschönau, St. Hamburg.  
 Schick, Kfm. a. Glogau, Lebe's S. garni.  
 Steiner, Kfm. a. Breslau, und  
 Schröder, Kfm. a. Tölge, Stadt Hamburg.  
 Schulz, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Soberstky, Kfm. a. Teiz, Tiger.  
 Schäfer, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Salomon, Kürschner a. Berlin, Nicolaisstr. 31.  
 Schulz, Kfm. a. Schwerin, Burgstr. 28.  
 Senf, Thibetsfabr. a. Gera, goldner Anfer.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Spremberg, Tuchhalle.  
 Starke, Rittergutsbes. a. Ganitz, S. j. Kronpr.  
 Stöckl, Kfm. a. Wehlen, Grimm. Str. 31.  
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Plaunscher Platz 2.  
 Schenk, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 29.  
 Schwabacher, Fabr. a. Stuttgart, Nicolaisstr. 17.  
 Schneider, Tuchfabr. a. Forst, Neulirchhof 20.  
 Strobel, Kfm. a. Reichenbach, Reichsstr. 21.  
 Speier, Kfm. a. Wacha, Hall. Str. 13.  
 Sonnenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Strobaß, Fabr. a. Okeritz, Leinwandhalle.  
 Samson, Kfm. a. Bernburg, Hall. G. 12.  
 Samuelsohn, Kfm. a. Labiau, neue Str. 3.  
 Schwedofsch, und  
 Schur a. Spremberg, Tuchfabr., Nf. Stw. 8/9.  
 Schwan, und  
 Schlefinger a. Kirchheim, Gerberstr. 56.  
 Schmiedecke, Sattler a. Finsterwald, Neum. 13.  
 Schönland, Kfm. a. Frankenhausen, Hall. Str. 7.  
 Silberstein, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 10.  
 Schiller, Fabr. a. Wigandsthal, Brühl 32.  
 Silbermann, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischergasse 20.  
 Süßguth, G. u. L., Gerber a. Göttingen, Hall. Str. 7.  
 Sauermilch, Ginf. a. Steinbach, Neumarkt 9.  
 Siebrat a. Buchholz, und  
 Schmeißer a. Oibernbau, Kfite., Kloster. 3.  
 Seyffert, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 16.  
 Schacher, Lederhldr. a. Kempen, Ritterstr. 37.  
 Schiemelscheidt, Lederhldr. a. Saalfeld, Ritterstraße 5.  
 Schönfeld a. Berlin, und  
 Steudner a. Bertsdorf, Kfite, Brühl 79.  
 Stern, Kfm. a. Lindau (Hannover), Hall. Gäßch. 11.  
 Stringer, Kfm. a. Deisenburg, Brüsseler Hof.  
 Schmidt a. Grimmitzschau, und  
 Schulz a. Holzminde, Lederhldr., Goethestr. 5.  
 Seifert, Lederwfabr. a. Gifurt, Reichsstr. 44.  
 Schmidt, Kfm. u. Fabr. a. Plauen i. V., Reichsstr. 36.  
 Steinkühler Kfm. a. Barmen, Reichsstr. 6/7.  
 Steger, G. u. F., Gerber a. Pörsneck, Ritterstr. 9.  
 Selberg, Kfm. a. Coppenbrügge, neue Str. 14.  
 Stein a. Gifurt, und  
 Stephanik a. Amsterdam, Kfite., Brühl 57.  
 Spahn, und  
 Schmidt a. Finsterwalde, Tuchfabr, Augustuspl. 5.  
 Lanenbaum, L., M. u. N., Juw. a. Frankfurt a/ M., Brühl 56.  
 Tiele, Ginf. a. Verleberg, Nicolaisstr. 54.  
 Thomas, A. u. W., Leinwdfabr. a. Steinichtwolmsdorf, neue Str. 4.  
 Türl, Kfm. a. Posen, gr. Fleischerg. 6.  
 Tvieme, Kfm. a. Waltershausen, l. Fleischerg. 21.  
 Teubert, Fabr. a. Neudamm, ll. Fleischerg. 16.  
 Tiele, Tuchabr. a. Zepnitz, Hainstr. 23.  
 Therius, Kfm. a. Dresden, S. de Baviere.  
 Therheyden Kfm. a. Kutin, Stadt London.  
 Tobias, Kfm. a. Görlitz, Hotel zum Palmbaum.  
 Thot, F au Rent. n. Fam lie a. Pesth, Hotel Stadt Dresden.  
 Teichmann, Fabr. a. Ulm, und  
 Toll, Fabr. a. Hamburg, Brühl 23.  
 Troplowisch a. Pigen, und  
 Tannebaum a. Meiningen, Kfite., Brühl 66.  
 Terjung, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 29.  
 Theile, Kfm. a. Raunhof, Reichsstr. 3.  
 Tegner, Dosenfabr. a. Schmölln, Grimm. Str. 1.  
 Urbath, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Ublig, Lederhldr. a. Wittweida, Goethestr. 5.  
 Uble, Kürschner a. Lützenau, goldnes Einhorn.  
 Uhlisch, Weiswfabr. a. Auerbach i. V., neue Str. 4.  
 Unger, G. u. M., Tuchm. a. Kirchberg, Neumkt 33.  
 Verge, Kfm. a. Chicago, St. Nürnberg.  
 Vie. egge, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Weser, Frau, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 11.  
 Welter, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 21.  
 Volgt, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Vopel, Kfm. a. Bernburg, Stadt Köln.  
 Vorsteher, Bandfabr. a. Barmen, Reichsstr. 3.  
 Vormes, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.  
 Volz-Vier, Bijouteriewfabr. a. Hanau, Reichsstr. 3.  
 Wolf a. Dortmund, und  
 Windmüller a. Ahlen, Tuchfabr., große Fleischergasse 12.  
 Wolf, Kfm. a. Wenden, Stadt Rom.  
 Wagner, Spielwfabr. a. Dresden, Carlstr. 7.  
 Wendler, Glashldr., und  
 Werner, Glaschneider a. Arnsdorf, Querstr. 16.  
 Wulf, M. u. Ph., Kfite. a. Berlin, Brühl 23.  
 Wohlleben, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 3.  
 Wagner n. Sohn, Gerber a. Kirchhain, Gerberstr. 56.  
 Wis, Speditur a. Berlin, Packhofstr. 2.  
 Weichenmüller, Kaufm. a. Auerbach i/ V., Katharinenstr. 8.  
 Walder, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Kloster. 6.  
 Wurm, Ginf. a. Oberweisbach, ll. Fischerg. 6.  
 Weinband, Kfm. a. Warschau, Brühl 6.  
 Weber, Strumpffabr. a. Apolca, Windmstr. 7.  
 Wolfheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 29.  
 Weisker, Lohgerber a. Weida, Gerberstr. 45.  
 Wurliger, Fabr. a. Auerbach, Katharinenstr. 14.  
 Wöllner, Lederhldr. a. Brandenburg, Goethestr. 5.  
 Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 31.  
 Willfer, Kfm. a. Pforzheim, Reichsstr. 3.



Weyl, Kfm. a. Breslau, Bühl 88.  
 Wehmann, Kfm. a. Berlin, Rathenowstr. 2.  
 Wollsch, Gerber a. Rudolfsbad, Rittenstr. 7.  
 Weyl, Gerb., Kfte. a. Haltern, Neumarkt 20.  
 Walter, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Theaterstr. 6.  
 Wertheim, Kfm. a. Heilohn, Neustich 21.  
 Weise, Fabr. a. Oberneuschönberg, Neustich 10.  
 Wolfheim a. Frankfurt a. M., und  
 Wurms a. Gladbach, Kfte., St. Hamburg.  
 Wenzel, Geber a. Bergel, Ritterstr. 5.  
 Wänscher, Fabr. a. Apolda, Neudniger Str. 17.  
 Wolf, Kfm. a. Breslau, Halle'sches G. 10.  
 Weller, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 12.  
 Wille, Tuchfabr. a. Weig, Hainstr. 11.  
 Winter, Frau u. Tochter a. Annaberg, Hotel  
 zum Kronprinz.  
 Wolfsohn, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Wächter a. Hofnig, und  
 Wawra a. Greifenberg i/Schl., Kfte., bl. Hof

Wittmann a. Hamburg, und  
 Wolf a. Leipzig, Kfte., Markt 10.  
 Waptrödinge, Kfm. a. Barth, St. Wien.  
 Wagner, Geschäftsführer, a. Fermerobach,  
 Hamburger Hof.  
 Weyh, Kfm. a. Offenbach, H. 2. Palmbaum.  
 Wesand, Kfm. a. Dielefeld, und  
 Weis, Wollhalter a. Riesa, H. St. Dresden.  
 Weyand, a. Hennichshalle, und  
 Weis a. Berlin, Kfte., Lehr's G. garni.  
 Wächter, Kfm. a. Havre, H. de Daviere.  
 Weis, Kürschner a. Mühlberg a. G., Tiger.  
 Wittmann, Kfm. a. Gerarode, Hall. G. 12.  
 Wäsche, Kfm. a. Königsfeld i. Bad., St. Nürnberg.  
 Weyand, Kfm. a. Barmen, Bahnhofstr. 10.  
 Wittmann, Kfm. a. Posen, neue Str. 3.  
 Wärmehausen, Kfm. a. Lippe, Rank. Steinw. 8/9.  
 Wiener, V. u. J., Goldarbeiter a. Wien, und  
 Weinberg, Lederfabr. a. Kempen, Ritterstr. 31.

Wiener, Fabr. a. Berlin, Reinwandhalle.  
 Weis, Fabr. a. Aisch, St. Nürnberg.  
 Wolf, Kfm. a. Lubetal, Hotel z. Magdburger  
 Bahnhof.  
 Wulf n. Sohn a. Hamburg, und  
 Wiesel a. Berlin, Kfte., St. Frankfurt.  
 Wattmann, Kfm. a. Roubaix, H. de Bologne.  
 Zeller, Gerber a. Dommig, weißer Schwan.  
 Zaidl, V. u. S., Kfte. a. Kempen, Brühl 56.  
 Zöth, Flanellfabr. a. Börsel, Brühl 52.  
 Zedler, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.  
 Zülzer, Kfm. a. Breslau, Halle'sches G. 10.  
 Zehntmeyer, Tuchf. a. Grimmitzschau, Peterstr. 42.  
 Zadek, Kfm. a. Posen, Nicolaitstr. 8.  
 Zwick, V. u. Tr., Tuchfabr. a. Finsterwalde,  
 Augustusplatz 5.  
 Zeyh, Kfm. a. Gotha, Nicolaitshof 7.  
 Zanker, Kürschner a. Barth, goldenes Sieb.  
 Züsche n. Frau, Kfm. a. Berlin, H. z. Kronpr.

### Nachtrag.

\* Leipzig, 23. April. Gegenüber der grundlosen Nachricht, daß Se. Königl. Hoheit Prinz Georg an den Blattern erkrankt sei, erklärt die amtl. Presse, daß der Prinz kurz vor dem Osterfeste am kalten Fieber erkrankt war, jedoch schon auf dem Wege vollständiger Genesung sich befindet.

\* Leipzig, 23. April. Am gestrigen Abende hatte der nunmehr ziemlich 200 Mitglieder zählende Norddeutsche Krieger-Berein in der Bachmann'schen Restauration hieselbst eine größere gefellige Zusammenkunft veranstaltet, zu welcher sich eine ziemlich große Anzahl Kameraden, auch von auswärts, eingefunden hatten. Der Vorsitzende, Hr. Ebeling, eröffnete dieselbe durch eine kurze und herzliche Ansprache und brachte sodann das (seinem Wortlaut nach schon gestern mitgetheilte) Schreiben des Bundesfeldherrn, Sr. Maj. des Königs von Preußen, zur Vorlesung, welches von der Versammlung durch Erheben von den Plätzen und ein dreimaliges begeistertes „Hurrah“ aufgenommen wurde. Darauf, und nachdem Hr. Ebeling den Verein noch zum treuen Zusammenhalten und namentlich zur Treue gegen den Bundesfeldherrn zu allen frohen und trüben Zeiten ermahnt, begann die vom heitersten Humor und kameradschaftlichsten Geiste befeelte gefellige Unterhaltung, welche die fröhlichen Gemüther lange beschäftigen hielt.

—m— Leipzig, 23. April. Die thätigen Theater-Restaurateure haben nunmehr auch damit den Wünschen des Publicums Genüge geleistet, daß sie den freundlichen Raum auf der nördlichen Terrasse des Theaters gaslich und komfortabel hergerichtet haben, so daß namentlich das große Rundtheater, von welchem aus man einen köstlichen Anblick der Partypartien genießt, sehr bald einer der beliebtesten Plätze werden dürfte. Künftigen Sonntag soll die eigentliche Eröffnung dieser Sommerrestauration in festlicher Weise erfolgen.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 23. April. (Anfangs-Course.) Lombarden beliebt, 97 3/4; Franzosen 147 3/4; Dester. Credit-Act. 80 3/4; do. 60er Loose 69 3/4; do. Nationalanleihe 54 1/2; Amerikaner 76 1/2; Italiener 48 1/2; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 186 1/4; Berlin-Südlicher do. 76; Sächsische Bank-Actien 113 1/2. — Stimmung: angenehm. Paris Lombardendividende 13 1/2 Frs.

Berlin, 23. April. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 130 1/2; Berl.-Anh. 212; Berlin-Görl. 75 3/4; Berlin-Potsd.-Magd. 193 1/2; Berlin-Stett. 136 1/2; Bresl.-Schweidn.-Freib. 118 1/2; Eln.-Münb. 133; Gosel.-Dverb. 86; Sals. Carl-Ludw. 89 1/4; Pöbau-Bitt. 43 3/4; Mainz-Ludwigsh. 128 1/2; Mecklenburger 74 1/4; Oberschl. Lit. A. 186 3/4; Destr.-Franz. Staatsb. 148; Rhein. 118 1/2; Südbahn (Lomb.) 98 1/4; Thür. 134 3/4; Preuß. Anl. 5 1/2 103 3/4; do. 4 1/2 95 3/4; do. St.-Schuld.-Sch. 3 1/2 84 1/4; Bayr. 4 1/2 Präm.-Anl. 98 7/8; Neue Sächs. 5 1/2 105 7/8; Dester. Nat.-Anleihe 54 3/8; do. Credit-Loose 75; do. Loose von 1860 70 1/4; do. von 1864 49 1/2; do. Silber-Anleihe 60 1/2; do. Bank-Noten 87 1/2; Russ. Prämien-Anleihe 110; do. Poln. Schatzobligat. 65 1/2; do. Bank-Noten 84 1/4; Amerikaner 76 1/2; Dessauer do. 88; Genfer Credit-Actien 25; Gerar. Bank-Actien 97 3/8; Leipziger Credit-Act. 91 3/4; Rhein. do. 93 3/8; Preuß. Bank-Antheile 154; Dester. Credit-Actien 81; Sächs. Bank-Act. 113 1/2; Weimar. Bank-Act. 84 7/8; Ital. 5 1/2 Anl. 48 3/8. — Wechsel. Amsterdam. l. S. 143 3/4; Hamburg l. S. 151 1/2; do. 2 M. 151 1/2; London 3 M. 6.24; Paris 2 M. 81 1/4; Wien 2 M. 86 3/4; Frankfurt a. M. 2 M. 57; Petersb. l. S. 93 1/2; Bremen 8 T. 111 7/8. — Angenehm.

Frankfurt a. M., 23. April. Preussische Cassen-Anweil. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88 3/8; Londoner Wechsel 119 1/2; Pariser Wechsel 94 7/8; Wiener Wechsel 101 3/4; 6 1/2 Verein. St.-Anl. pr. 1882 75 1/2; Destr. Credit-Actien 189.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactions-Local: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

1860r Loose 70 3/4; 1864r Loose 84 7/8; Dester. Nat.-Anl. 53; 5 1/2 Metall. —; Bayr. 4 1/2 Präm.-Anl. 98 7/8; Sächs. 5 1/2 Anl. —; Steuersr. Anl. —; Staatsb. 259; Babil'sche Loose 96 3/4. — Fest.

Wien, 23. April. (Vorbrse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Act. n 253.90; do. Credit-Act. 179.20; Lomb. Eisenb.-Act. 168.20; Loose v. 1860 81.—; Napoleond'or 9.33 1/2. Stimmung: matt, unbelebt.

Wien, 23. April. Amtliche Notirungen. (Weldcour.) Metall. 5 1/2 56.65; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.30; Nationalanlehen 62.80; Staatsanleihe von 1860 81.10; Bank-Actien 693.—; Actien der Creditanstalt 179.30; London 116.70; Silberagio 114.65; l. l. Münzducaten 5.56. — Börsen-Notirungen v. 22. April. Metall. 5 1/2 57.25; do. 4 1/2 50.75; Bankact. 695; Nordb. 175.75; Wit Berl. v. J. 1854 75.—; National-Anl. 62.70; Act. der St.-E.-Gesellsch. 253.90; do. der Cred.-Anst. 179.30; London 116.80; Hamburg 86.15; Paris 46.30; Galizier 205.—; Act. der Böhm. Westb. 146.— do. d. Lomb. Eisenbahn 168.20; Loose d. Creditanstalt 129.60; Neueste Loose 81.15.

London, 22. April. Consols 93 5/16.  
 London, 23. April. Mittag-Consols 93 5/16; Ital. 48 1/2; Amerikaner 69 7/8.

Paris, 22. April. 3 1/2 Rente 69.22. Italien. Rente 48.50. Credit-mob.-Act. 235. Dester. St.-Eisenb.-Act. 548.75. Prior. 254.250. Lombard. Eisenb.-Act. 370. 214. 79 5/8. Flan angeboten. Anfangscours 69.37. 69.20.

Paris, 23. April. Anfang. 3 1/2 Rente 69.25, Italien. 5 1/2 Rente 48.45, Dester. St.-E.-Act. 548.75, Credit-mobilier-Actien —, Lomb. Eisenb.-Actien 388.75, 6 1/2 Ber. St. pr. 1882 79 5/8. Schwankend.

New-York, 22. April. Schlusscourse. Gold-Agio 139 3/4; Wechselcourse auf London in Gold 110; 6 1/2 Amerik. Anleihe pr. 1882 112 1/2; do. pr. 1885 110 1/2; Illinois 143 1/2; Eriebahn 71; Baumwolle. Middl. Upland 31 1/2; Mehl 10.40. Mais 1.17.

Philadelphia, 22. April. Petroleum raff. 26 1/2.

Liverpool, 23. April. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der Markt eröffnete recht fest in steigender Tendenz. Ruthmaslicher Umsatz 12000 Ballen. Heutiger Import 9500 B., davon 6750 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 23. April. (Baumwollenmarkt.) Zweites Telegramm. Umsatz 12—15000 Ballen. Stimmung günstig. Middling Upland 12 3/8, Middling Orleans 12 5/8, Middling Fair Dhollerah 10, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian —, Fair Dhollerah 10 3/4, Broach —, Omra 10 3/4—11, Madras —, Bengal 9 3/4, Smyrna —; Pernam 12 1/2.

Berliner Productenbörse, 23. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 88—108, n. Dual bez., April 95, April-Mai 95. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 33—37, pr. d. M. 33 1/2, April-Mai 33 1/2. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 20, pr. d. M. 19 5/8, April-Mai 19 5/8, Juni-Aug. 20 5/8, Sept.-Oct. 19 3/4, gef. 120,000 Q. matter, — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 72 1/2, pr. d. M. 71 1/4, April-Mai 71 1/4, Juni-August 64, September-October 59, gef. 100 schwankend Wispel. — Rübsl pr. 100 Pfd. loco 10 1/2, pr. d. M. 10 1/4, April-Mai 10 1/4, Juli-August 10 5/8, Septbr.-Octbr. 10 1/2, gef. 700 Ctr., ruhig.

### Telegraphische Depesche.

Berlin, 23. April. Sehr feste Börse, auf das Gerücht hin, daß Oesterreich, Preußen und Frankreich vereinbart haben sollen, eine Verringerung ihrer Deeresbestände durch Beurlaubungen eintreten zu lassen. (Was natürlich sehr löblich wäre, aber wohl noch nicht außer Zweifel steht!)